

# Gemengebuet Bulletin Communal

02/2017



Schéi  
Vakanz



2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: [commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu) / [www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)

**HEURES D'OUVERTURE:**      **Lundi : 8h00 - 11h30**  
**Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30**  
**(Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)**  
**Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00**

## ACCUEIL

Tél. 350113-1  
Fax 350113-259

Natascha PARAGE-KIMMEL

## COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS

Tél. 350113-220

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, échevin

Victor BACK, échevin

Conseillers communaux:

Jean-Marie ALTMANN - Michèle DIEDERICH

Philippe HUTMACHER - Pierre LIEBAERT

Claude MARSON - Jean-Marie RONK

Claude THEISEN - Nicolas WELSCH

## SECRETARIAT

Tél. 350113-220  
Fax 350113-229

Alain DOHN, secrétaire communal

Annick GUT - Joëlle HUBERTY

René THINES

Gaby THOMMES

## BUREAU DE LA POPULATION, ÉTAT CIVIL

Tél. 350113-250  
Fax 350113-259

Vincent NICLOU, préposé

Philippe LENTZ, réservations salles

Ronny LUX

## RECETTE COMMUNALE

Tél. 35 01 13-230  
Fax 35 01 13-239

Mireille REDING, receveur communal

Laurent HARTZ, facturation

## SERVICE TECHNIQUE

Tél. 35 01 13-240  
Fax 35 01 13-249

Val STEFFEN, préposé

Steve MARX - Daniel PACIOTTI

Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH

Andy WEBER

Paul HILGER, agent municipal

## ATELIER TECHNIQUE

Fax 35 01 13-249

Roger KAUFFMANN, préposé

## ENSEIGNEMENT

Tél. 35 98 89-321  
Fax 35 98 89-398

Pascal PETERS, responsable d'école

## CENTRE SPORTIF ET CULTUREL

Tél. 35 98 89-322  
Fax 35 98 89-359

Carlo STEIL, préposé concierge

Jerry KELLER, concierge

Steve ASSA, concierge

## MAISON RELAIS, CRECHE

Tél. 35 98 89-371  
GSM 621 154 707  
Fax 35 98 89-379

## SCHETTER JUGENDHAUS

Tél. 26 35 07 90  
Fax 26 35 07 91

## CISNS – Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange

Tél. 35 01 13-401  
Fax 35 01 13-499

Carlos Almeida, employé communal

Alain Grohmann, chef de service

Christian Wagner, chef de corps adjoint

GSM 691 356 560  
GSM 691 266 915

## RECYCLING CENTER

Tél. 34 72 80  
Fax 34 72 81

## SIAS BIOLOGISCHE STATION SENNINGERBERG

Tél. 34 94 10  
-25 -26 -27  
Fax 34 94 10-40

## CENTRE FORESTIER

Tél. 34 94 10-62/63

Vente de bois de chauffage

Pit Lacour, préposé-forestier

GSM 621 202 102

## OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL

Tél. 27 69 29-1

## SERVICE DE MÉDIATION DE VOISINAGE

GSM 621 673 648  
[mediation@schuttrange.lu](mailto:mediation@schuttrange.lu)

## SYRDALL HEEM ASBL

Tél. 34 86 72

Aide et soins à domicile, centre du jour

## POLICE

Tél. 113

## APPEL D'URGENCE

Tél. 112

## COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN

Tél. 244 78 200

**PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299**

**PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298**



## Sommaire

### Gemengerot vum / Conseil communal du

2 - 26

15.02.2017

29.03.2017

26.04.2017

10.05.2017

31.05.2017

### Offiziell Informatiounen / Informations officielles

27 - 33

### Klimapakt / Pacte Climat

34 - 41

### Projete vun der Gemeng / Projets communaux

42 - 45

### Aktivitéite vun der Gemeng / Activités de la commune

46 - 65

### Veräinslieden / Vie associative

66 - 79

### Manifestationsskalenner / Calendrier des manifestations

80 - 88



Partnergemeng  
Commune jumelée



Impression & layout :  
Imprimerie OSSA, Niederanven  
Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



# Gemeinderatssitzung

15.02.2017

## Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Pierre LIEBAERT (DP),

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur zweiten Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Über eine andere Gemeinde habe man erfahren, dass u.A. die **Haltestelle Munsbach des Regionalexpress nach Trier** abgeschafft werden soll. Dies sei konträr zur geplanten sanften Mobilität. Aktuell hält der Zug 40-mal pro Tag und wird intensiv genutzt. Auch habe man einen Buspendeldienst vom Bahnhof zur Industriezone eingerichtet, der gut genutzt wird. Gemeinsam mit drei anderen betroffenen Gemeinden wurde ein Schreiben an die CFL versandt mit der Bitte um Info und Stellungnahme (mit Kopie an Herrn Minister Bausch).

Auf [www.emwelt.lu](http://www.emwelt.lu) wurde ein Konzept gegen **Lärmbelästigung** durch Verkehr (Straße, Zug) und Umwelt veröffentlicht. Bürger die eine Eingabe machen möchten können dies schriftlich über den Schöffenrat machen.

Das neue **Polizeikommissariat Syrdall** ist ab dem 11.01. operativ. Für die Gemeinden Contern, Niederanven, Roodt-Syre und Schuttrange sind insgesamt 16 Beamte an den Werktagen von 7 – 21 Uhr im Einsatz. Die Telefonzentrale wird über eine einheitliche Nummer gemeinsam betrieben. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Kommissariate Grevenmacher und Remich an 7 Tagen die Woche 24 Stunden zur Verfügung. Die Bürger werden über einen Flyer im Detail informiert.

Zur **Superdreckskecht** stehen folgende Statistiken zur Verfügung: an den dezentralen Sammelstellen im Dorf wurden 2016 nur 113 KG Sondermüll eingesammelt. Im Recyclingcenter selber 29.912 KG. Davon entfallen 8.500 KG auf flüssige Farbe, 1.064 KG auf Medikamente und 1.500 KG auf Speiseöle. Der relative hohe Wert beruht auch auf den vielen Gewerbebetrieben, die ihren Sondermüll dort entsorgen.

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** berichtet über folgende Themen:

Der **Umbau der Maison Relais** ist fertig gestellt. Bei einer Gesamtkapazität von 39 Kindern sind aktuell 30 Kinder in der Crèche eingeschrieben. Ab Mai rechnet man mit 35 Kindern, die restlichen Plätze werden als Reserve

zurückbehalten. Aus diesem Grund werden auch keine externen Anfragen berücksichtigt. Insgesamt sind 316 Schulkinder in der Maison Relais eingeschrieben, die auch zum großen Teil die Kantine nutzen. Der Gemeinderat ist am 02.03. zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Maison Relais eingeladen. Die offizielle Einweihung ist im Mai geplant nach Fertigstellung des Spielplatzes.

Eine Initiative von Anwohnern für einen **Gemeinschaftsgarten** wird auf einem Grundstück in der „Schlassgewann“ in Schrassig umgesetzt. In der nächsten Sitzung wird detailliert berichtet.

**Gewerbesteuer:** für 2016 hat die Steuerverwaltung auf dem Territorium der Gemeinde Schüttringen 7,4 Mio € an Gewerbesteuer eingenommen. 67% werden an den Staat abgeführt (4,9 Mio €) und 2,6 Mio € im Rahmen der Umlage wieder zurücküberwiesen. Mit insgesamt 5,57 Mio € erhält die Gemeinde nur um 15.000 € weniger als im Haushaltsplan vorgesehen.

Zu einem Artikel im Luxemburger Wort über die Kläranlage betreffend eine Beschwerde der Gemeinde Betzdorf merkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass das Projekt auf einem guten Weg sei. Das Problem sei seit 30 Jahren bekannt und werde jetzt mit Hochdruck bearbeitet. Im Rahmen des neuen Wassergesetzes sei auch ein Umdenken der politisch Verantwortlichen erkennbar hin zu mehr Wasserschutz und Vermeidung von Verschmutzung anstelle von Subsidien für Abwasserreinigung.

## 1. Studenten

### 1.1. Entscheidung über die Beschäftigung von Studenten während der Schulferien 2017

In den Osterferien (10.-21.04.2017) und den Sommerferien (03.07.-08.09.2017) werden 82 Schüler und Studenten zwischen 16 und 20 Jahren beschäftigt. Folgende Einsatzgebiete sind vorgesehen: Recycling Center, Försterei, Campus „an der Dällt“, Verwaltung, Klimapakt (Umfrage), technischer Dienst, Feuerwehr, Moutferter Haff.

*Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 2. International Schutzsuchende

### 2.1. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention betreffend die Aufnahme für international Schutzsuchende

Im Rahmen der Konvention mit dem Innenministerium und der Gemeinde verpflichtet diese sich eine zweite Wohnung für anerkannte international Schutzsuchende zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit der Konvention ist befristet bis zum 30.04.2019. Die Genehmigung des Ministers weist darauf hin, dass auch für sozial bedürftige Anwohner entsprechender Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Diesem Wunsch kommt die Gemeinde im Rahmen ihrer Wohnungsbauprojekte nach.

Das jetzt zur Verfügung gestellte Haus wird auf Wunsch der Eigentümer für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt mit einem zeitlich befristeten Vertrag.

*Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 2.2. Genehmigung eines Mietvertrages für ein Haus im Rahmen der Konvention für international Schutzsuchende

Ein privater Eigentümer ist bereit ein Haus für die Vermietung an international Schutzsuchende zur Verfügung zu stellen. Die monatliche Miete beläuft sich auf 1.600 € pro Monat zzgl. Nebenkosten. Der Zuschuss der Gemeinde beläuft sich auf 900 €, die vom Staat erstattet werden. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. Einziehen wird eine Familie mit Kindern. Die Gemeinde macht einen zusätzlichen Aufruf an alle Einwohner, eventuelle leerstehende Häuser oder Eigentumswohnungen für die Unterbringung von international Schutzsuchenden zur Verfügung zu stellen.

## 3. Syndikate

### 3.1. Genehmigung der Konvention mit dem SIAS Syndikat und Einzelpersonen betreffend Umwelt Kompensationsmaßnahmen im Rahmen des Ausbaus des Recycling Centers in Munsbach

Das Recycling Center muss aufgrund nicht ausreichender Kapazitäten ausgebaut werden. Ein angrenzendes Waldstück im Besitz der Gemeinde kann dafür genutzt werden, erfordert allerdings Kompensationsmaßnahmen. Auf privaten Grundstücken werden insgesamt 27 Obstbäume gepflanzt. Die entsprechende Konvention regelt den Unterhalt der Bäume und Grundstücke. Da die Maßnahme im Interesse des SIAS gemacht wird, werden die Kompensationspunkte mit dem SIAS verrechnet. Die Abholarbeiten werden noch im März durchgeführt. Die Unkosten für die Neupflanzungen und den Unterhalt werden komplett vom SIAS übernommen.

**Rat Claude MARSON (LSAP)** moniert, dass die Info sehr kurzfristig gekommen ist, obwohl das Problem schon lange bekannt sei. Schöffe **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass diese Maßnahme der kurzfristigen Unterbringung von Containern dient. Unabhängig davon ist eine komplette Umstrukturierung des Recycling Centers in Planung, was zu einem späteren Zeitpunkt präsentiert wird. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** als Vertreter des SIAS erläutert die Komplexität der Planungsarbeiten und die laufenden Vorbereitungen. Eine detaillierte Studie wird in Auftrag gegeben sobald die Voraussetzungen erfüllt sind. *Die Genehmigung der drei Konventionen erfolgt einstimmig.*

**Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger)** regt an besser zu kontrollieren welche Firmen das Recycling Center nutzen.

**Rat Nicolas WELSCH (DP)** bestätigt, dass Kontrollen und Disziplinarmaßnahmen durchgeführt werden.

## 4. Kommunale Finanzen

### 4.1. Vorstellung des Fünf-Jahres-Finanzplans

**Finanzschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** präsentiert den Fünf-Jahres-Finanzplan. Für die nächsten Jahre wird mit einem ordentlichen Überschuss von +/- 4 Mio € gerechnet, was der Gemeinde eine Finanzierung der bekannten Projekte ohne Verschuldung erlaubt bis 2022. Er erläutert im Detail die wesentlichen geplanten Investitionen der nächsten Jahre. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist gesund. Eine Abstimmung ist nicht erforderlich. Fragen können in der nächsten Sitzung gestellt werden.

### 4.2. Genehmigung des Kostenvoranschlags für die Anbringung von Hinweisschildern in der Industriezone Syrdall

Der Kostenvoranschlag für die Anbringung von Hinweisschildern in der Z.I. Syrdall beläuft sich auf 20.000 €. Details wurden mit der Entente abgestimmt. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert im Detail die Gestaltung der geplanten Beschilderung. Die bestehende Beschilderung wird entfernt. Es ist keine Beleuchtung vorgesehen, sondern reflektierende Beschriftung. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** weist darauf hin, dass die Beschilderung auf der Autobahn nicht konsistent ist. **Rat Claude MARSON (LSAP)** regt an eine Handy-App für die Z.I. zu erstellen. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** regt eine andere Platzierung an. Prüfung wird zugesagt.

### 4.3. Genehmigung des Anhangs zur Konvention für Nachbarschaftshilfe

Die Konvention mit der Aarbechtshëllef asbl für Gartenarbeiten muss angepasst werden da zukünftig TVA abgeführt werden muss. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Der Bürgermeister bestätigt dass die Dienstleistung sehr gut angenommen wird.

### 4.4. Genehmigung der Konvention für den Club Syrdall für das Jahr 2017

Wie jedes Jahr muss die Konvention für den Betrieb des Club Syrdall genehmigt werden. 87% der gesamten Kosten werden vom Staat übernommen. Der auf die Gemeinde Schütteringen entfallende Betrag beläuft sich auf 8.964,90 € bei 52 Teilnehmern aus der Gemeinde. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** bittet um Info, wie viele Anwohner bei welchen Aktivitäten mitmachen. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** regt an die Zufriedenheit mit den Aktivitäten abzufragen. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** ergänzt, dass der Club Syrdall keine Konkurrenz zur Amiperas der Gemeinde ist. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 4.5. Genehmigung der Konvention 2017 für den Betrieb der Maison Relais für Schulkinder



Die Konvention wurde dahin angepasst, dass die Précoce Kinder mit einbezogen werden, was die Kostensteigerung erklärt. Neuerungen sind die Möglichkeit der Berücksichtigung der Inklusion während einer Übergangsphase von drei Jahren. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

**Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** weist auf die Bedeutung eines stabilen Betreuungsumfeldes hin und bittet um Info zur Stabilität des Personals. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert den strukturbedingten Tatbestand vieler Teilzeitstellen, was immer wieder zu Personalwechsel führt. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** weist darauf hin, dass Aushilfen sehr schlecht bezahlt werden, was ebenfalls zu häufigem Wechsel führt. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass die Gemeinde personell nicht in der Lage ist entsprechendes

Personal selber zu stellen und zu verwalten. **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** regt an über eine Kooperation mit anderen Gemeinden die Maison Relais selber zu betreiben. Laut **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ist dies aktuell arbeitsrechtlich und verwaltungstechnisch nicht möglich. Einzige Lösung sei eine Gemeindefusion.

### 4.6. Genehmigung der Konvention 2017 für den Betrieb der Maison Relais für nicht schulpflichtige Kinder

Die entsprechende Konvention wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Die gesamten Funktionskosten werden vom Staat übernommen.

## 5. Schriftliche Fragen der Räte

*Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.*

# Gemeinderatssitzung

29.03.2017

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur dritten Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Die Sozialarbeiterin des Sozialamtes „Ieweschte Syrdall“ Frau Francine HOFFMANN geht in Pension. Der Bürgermeister dankt ihr für die gute und engagierte Arbeit. Ihre Nachfolgerin Frau Miranda JOHANNESSEN zum 01.04. die Arbeit aufnehmen.

Die Einnehmerin Mireille REDING ist im Krankenstand was zu Verzögerungen im finanziellen Bereich führen kann.

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, ergänzt folgende Punkte:

- Am 19.02. hat eine Präsentation der privaten Initiative „Oppent Haus“ gemeinsam mit der Gemeinde Niederanven stattgefunden. Die Initiative versucht Flüchtlinge in privaten Haushalten unterzubringen.
- Am 17.03. hatte der Kleintierzüchterverein eine gelungene Feier zum Anlass seines 75. Geburtstages organisiert.
- Am 27.03. war in Moutfort ein Vortrag des SIAS zur Begrünung öffentlicher Plätze
- Über ein Rundschreiben an alle Haushalte mit dem Programm des Jugendhauses hat die Gemeinde erfahren,

dass das Jugendhaus künftig samstags geschlossen sein soll. Die Gemeinde betont ausdrücklich, dass sie als finanzieller Träger darüber nicht informiert war und auch nicht damit einverstanden ist. Mit den Verantwortlichen wurde bereits das Gespräch gesucht.

**Rat Claude MARSON (LSAP)** fragt nach dem Stand der Gespräche zu den Haltestellen der Regionalzüge. Laut dem Bürgermeister ist eine entsprechende Studie in Arbeit. Die Gemeinde wird in ihren Bemühungen zum Erhalt der Haltestelle Munsbach auch von der Entente der Zone Industrielle unterstützt.

Auf Antrag des Schöffenrats wird unter Punkt 4.4. die Abstimmung über den Mietvertrag für die Miete eines Hauses durch eine Flüchtlingsfamilie in Schrässig zusätzlich auf die Agenda genommen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 1. Klimapakt

### 1.1. Präsentation des Abfallkonzepts

Klimaberater Jeannot SCHROEDER stellt den ersten Entwurf eines Abfallkonzepts der Gemeinde vor, das im Rahmen des Klimapakts entwickelt wurde.

Einleitend erläutert er den Status quo der Klimapakt-Projekte: Mit Ausnahme der Gemeinde Weiswampach sind alle Gemeinden landesweit dem Klimapakt beigetreten, was ein großer Fortschritt gegenüber 2015 ist. Die Gemeinde Schuttrange bewegt sich im guten Mittelfeld.

Seit Anfang 2016 wurden folgende Projekte in der Gemeinde umgesetzt:

- die Anschaffung eines Elektro-Autos
- kommunale Subsidien für Unternehmen die ein Energiekonzept für ihren Betrieb erstellen – diese werden mit 50% bei max. 1.500 € bezuschusst

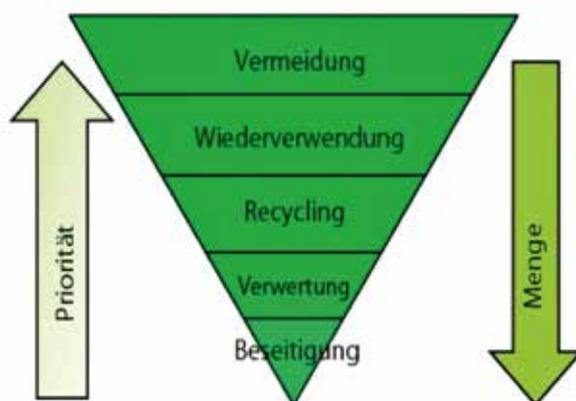
- Erstellung eines Energiekonzepts für die Gemeinde
- vier Treffen des Klimateams
- enge und effiziente Zusammenarbeit mit dem SIAS
- regelmäßige Veröffentlichungen im „Schütter Gemeindebuet“
- Erstellung eines Abfallkonzepts- Weiterbildung der Gemeindemitarbeiter gemeinsam mit den SIAS Gemeinden
- Erstellung einer Charta für die Vereine
- Subsidien für E-bikes
- Erreichung eines Punktwertes von 64,4% (nächstes Etappenziel 75% und Erhalt der bestehenden Punkte)

Der Plan 2017 sieht folgende Maßnahmen vor:

- Abschluss und Umsetzung des Energiekonzepts
- Superdrecksbüchse Zertifizierung für die Schule
- CPE für das Recyclingcenter
- Erfassung zusätzlicher Indikatoren
- weitere Aktionen im Rahmen der Mobilitätsstudie
- Gemeinschaftsgarten
- Regenwasserkonzept
- elektrische Ladestationen für Autos

Vorstellung des Abfallkonzepts:

Aktuell beträgt die Abfallmenge in der Gemeinde 150 kg/ Einwohner/Jahr. Davon seien 117 kg wiederverwertbar, was einem hohen Einsparpotential entspricht. Das Ziel ist eine Reduzierung der Menge auf unter 100 Kg bis 2020 und eine Recyclingquote von > 50%. Der landesweite Durchschnitt liegt bei 200 kg/pro Kopf/p.a. – der gute Wert für Schutterange ist wohl durch die Nähe zum Recyclingcenter zu erklären.



Qualitative Ziele des Abfallkonzepts:

- Umstellung der Abfallgebühren auf einen Kg-Preis (die erforderliche Technik ist vorhanden)
- Harmonisierung der Taxen in den SIAS Gemeinden vor 2020
- Label SDK für alle größeren Aktivitäten in den SIAS Gemeinden

- Ausbau des Recyclingcenter zum Wertstoffcenter und damit Schaffung einer höheren Wertschöpfung
- Förderung von Produkten mit weniger Verpackungsmüll
- Sensibilisierung der Bürger mind. 2 x pro Jahr
- Abfalloptimierung in Wohn-Residenzen
- Abfallvermeidung als oberstes Ziel
- Förderung einer Kreislaufwirtschaft (économie circulaire)

**Rat Jean-Marie RONK (DP)** gibt zu bedenken, dass eine Taxenstruktur nach Gewicht die Gefahr der Fremdentorgung birgt. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schütter Bierger)** berichtet über gute Erfahrungen in anderen Gemeinden. Schwarze Schafe werde es aber immer geben.

**Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** weist darauf hin, dass man als Konsument nicht immer Einfluss auf die Menge der Verpackung hat. Man müsse direkt bei den Produzenten ansetzen. Die Valorlux prüft derzeit auf Landesebene entsprechende Maßnahmen.

**Rat Nicolas WELSCH (DP)** weist darauf hin, dass im aktuellen Lastenheft des SIAS eine Verwiegung bereits vorgesehen ist und die Müllabfuhrwagen schon derzeit mit den Verwiegeinstrumenten ausgestattet sind. Er bittet um Information wie die Einführung der Valorluxtüte sowie der blauen (Papier) und gelben (Glas) Tonnen sich auf die Einsammlung der Müllmenge ausgewirkt hat. Der Ausbau des Recyclingcenter sei in Planung, die Vorbereitung des Grundstücks hat schon begonnen. Sobald die Abänderung des POS („Plan d’occupation des sols“) Findel vorliegt wird der Bauantrag definitiv gestellt. Änderungen und Anpassungen des Konzepts sind derzeit noch möglich. Er bittet um entsprechenden Input von Seiten des regionalen Klimateams. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** regt an, dass die SIAS-Gemeinden beim Ausbau des Recyclingcenter eine Vorreiterrolle in Bezug auf die „Circular Economy“ einnehmen. Des Weiteren weist er auf die Probleme mit der Konvention Ecotrel hin (Entsorgung elektrischer Geräte). Diese Konvention beschränkt bedauerlicherweise die Möglichkeit elektrische Geräte zu reparieren und wieder zu benutzen. Hierfür müsse das Bewusstsein geweckt werden. Ergänzend weist er darauf hin, dass seitens des SIAS eine neue Konvention für Zugangskarten für das Recyclingcenter für Firmen in Vorbereitung ist.

**Rat Claude MARSON (LSAP)** begrüßt die schon guten Abfallwerte für die Gemeinde, vermisst aber eine Kohärenz zwischen der Förderung von Haushalten und Firmen. Auch die Energieberatung für Haushalte sollte bezuschusst werden. Der Klimaberater weist darauf hin, dass die Beratung von MyEnergy bereits mit Co-Finanzierung des SIAS zur Verfügung steht.

## 1.2. Präsentation des Projekts Gemeinschaftsgarten „Gemengegart“

Pierre KALMES präsentiert den Werdegang und Ziele des Projekts Gemeinschaftsgarten: die Idee besteht seit



2015 und Interessenten wurden per Flyer aufgerufen, sich zu melden. Insgesamt haben sich 19 interessierte Personen / Familien gemeldet. Im Fokus stehen die Freude am gemeinsamen Gärtnern sowie die Integration der internationalen Teilnehmer. Zwischenzeitlich wurde in der „Schlassgewan“ ein geeignetes Grundstück von 380 m<sup>2</sup> gefunden. Der technische Dienst der Gemeinde bereitet den Boden vor und sorgt für den Wasseranschluss und den Bau eines Materialschuppens. Interessenten sind gebeten nicht benötigte Gartengeräte zur Verfügung zu stellen. Man habe bereits ein privates Gewächshaus für die Anzucht bekommen. Derzeit läuft die Detailplanung.

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, dass es sich hier um ein erstes Pilotprojekt in der Gemeinde handelt und, dass es das Ziel sei in den verschiedenen Wohngebieten der Gemeinde solche Gemeinschaftsgärten zu errichten, in unmittelbarer Nähe der interessierten Anwohner.

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt diese private Initiative und ist gerne bereit bei Erfolg ein solches Projekt in allen Dörfern der Gemeinde zu unterstützen. Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** wird bestätigt, dass keine Konvention oder Vermarktung durch die Gemeinde vorgesehen ist da das Projekt bewusst in die Verantwortung der Bürger gegeben wurde.

### 1.3. Teilnahme an der staatlichen Sensibilisierungskampagne „Gemeinsam gegen die Verschwendung von Lebensmitteln“

Die Gemeinde schließt sich der staatlichen Kampagne zur Reduzierung der Verschwendung von Lebensmitteln an. Wesentliches Ziel der Kampagne ist die Sensibilisierung der Verbraucher. Auf Anregung der Umweltkommission wird die Kampagne in der Gemeinde ergänzt mit der Sensibilisierung der Produzenten. Wichtiger Multiplikator dabei sind die Kinder, und **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass das Personal der Maison Relais schon seit längerem mit sehr viel Engagement versucht die Verschwendung von Lebensmitteln auf ein Minimum zu reduzieren. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 2. Klubs und Vereine

### 2.1. Genehmigung der Subsidien für die lokalen Vereine für das Jahr 2016

**Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert die Subsidien für die rund 30 Vereine der Gemeinde. Für 2016 werden insgesamt 44.500 € zur Verfügung gestellt (gegenüber 40.000 € in 2015). Die Höhe der Zuschüsse ist unverändert zum Vorjahr. Die Erhöhung des Gesamtbetrags ist in zwei Sonderzahlungen für Vereinsgeburtstage begründet. Darüber hinaus unterstützt der technische Dienst die Vereine tatkräftig und die Gemeinde stellt Räumlichkeiten und Zelte zur Verfügung. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 2.2. Genehmigung von Spenden und diversen Subsidien für das Jahr 2017

Für das laufende Jahr werden Spenden in Höhe von 5.533,80 € einstimmig genehmigt. Auch hier sind die Beträge unverändert zum Vorjahr (mit Ausnahme der gesammelten Spenden anlässlich der Nikolausfeier und des Neujahrsempfangs).

## 3. Kommunale Finanzen

### 3.1 Genehmigung des Plans zum Unterhalt der Feldwege für das Jahr 2017

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert die wesentlichen geplanten Arbeiten. Ein Teil der 2016 geplanten Arbeiten konnten wetterbedingt noch nicht umgesetzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 198.000 €. **Rat Claude MARSON (LSAP)** fragt nach einem Inventar der Wege und der fertiggestellten bzw. erforderlichen Arbeiten. Laut **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** sind die Feldwege aufgrund der regelmäßigen Wartung und Kontrolle in einem guten Zustand. Die Anregung eines Inventars wird aufgenommen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 3.2. Genehmigung eines Postens für einen Privatbeamten analog zu einem Gemeindebeamten der Karriere C in Vollzeit mit einer Laufzeit von einem Jahr auf revolvingender Basis für den technischen Dienst

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass es sich um den Posten eines „salarié à tâche intellectuelle“ handelt. Die Position wird geschaffen für eine junge Auszubildende die seit 2014 im technischen Dienst der Gemeinde mitgearbeitet hat und Mitte dieses Jahres eine Lehre beendet. Aufgrund der guten Arbeitsqualität ist die Gemeinde daran interessiert diese Person einzustellen. Nach einem Jahr muss die Stelle in einen Beamtenposten umgewandelt und öffentlich ausgeschrieben werden und steht für alle Bewerber offen die das Gemeindeexamen vorweisen können. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 4. Urbanismus

### 4.1. Genehmigung einer Gratisabtretung betreffend öffentliche Infrastrukturen des PAP „Auf dem Grousbuer“ in Schuttrange

An der Straße entlang des Spielplatzes „Auf dem Grousbuer“ werden drei Grundstücke vom Promoter gratis an die Gemeinde abgetreten. Wegen der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen sind verschiedene Dienstbarkeiten zu berücksichtigen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 4.2. Genehmigung einer Gratisabtretung betreffend ein Grundstück in Neuhausgen, „Rue de la Carrière“

Ein Eckgrundstück von 0,57 Ar wird gratis an die Gemeinde abgetreten. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

#### 4.3. Benennung einer Straße in Schrassig „Um Kuelebiarg“

Die Zugangsstraße zum Gefängnis in Schrassig wird analog der Gemarkung „Um Kuelebiarg“ genannt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

#### 4.4. Genehmigung eines Mietvertrags für ein Haus in Schrassig für die Nutzung durch international Schutzsuchende

Der Mietvertrag mit einer Laufzeit von 2 Jahren ab dem 01.04. wurde mit einer syrischen Familie unterschrieben. Die Miete beträgt 700 € pro Monat zzgl. Nebenkosten. Die Nebenkosten gehen zu Lasten der Mieter. Es handelt sich um eine Familie mit vier Kindern. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 5. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

## Gemeinderatssitzung

26.04.2017

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur vierten Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Am 10.05. ist eine zusätzliche Gemeinderatssitzung zur Regelung von Personal-angelegenheiten der Schule.
- Bürgermeistertag ist am 18.05.2017 – eine separate Einladung folgt.

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** lädt ein zur Vorstellung des neuen Energiekonzeptes am 03.05.2017 und zur Einweihung der neuen Crèche und des Ausbaus der Maison Relais am 19.05.2017.

### 1. Grundschulunterricht

#### 1.1. Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags für die Gestaltung der Außenanlagen des Schulcampus „An der Dällt“ in Munsbach

Die Architektin, Frau Simone Poeckes präsentiert die Planung für die neuen Außenanlagen des Schulcampus „An der Dällt“. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert den Werdegang dieses seit langem geplanten Projektes. Eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Lehrpersonal und den Architekten hat das Projekt ausgearbeitet. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 992.055 € inkl. bereits umgesetzter Teilvorhaben (Spielplatz neben der neuen Crèche und Neuansaat von Rasen). Einer der großen Einzelposten ist die Hofüberdachung für schlechtes Wetter (148.500 €). Das für 2017 geplante Budget beläuft sich auf 350.000 € - mehr wird auch in dieser Rechnungsperiode nicht ausgegeben.

**Rat Claude MARSON (LSAP)** begrüßt das anspruchsvolle Projekt, weist aber darauf hin, dass der Kostenvoranschlag für die bereits umgesetzten Arbeiten nicht vorab im Gemeinderat genehmigt wurde. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass einige der Arbeiten bereits vor Jahren von den Eltern geplant und angefangen wurden, aber aufgrund der Komplexität nicht ohne professionelle Hilfe fertiggestellt werden konnten. Die Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe sei sehr gut gewesen und die Arbeitsgruppe soll weiter bestehen bleiben.

**Rat Nicolas WELSCH (DP)** begrüßt das sehr interessante Projekt und beglückwünscht alle an der Planung Beteiligten. Als Präsident des SIAS bittet er darum bei der Wahl der Pflanzen auf heimische Arten zu achten sowie auf Biodiversität. Der SIAS unterstützt gerne bei der Auswahl der Pflanzen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass nach wie vor genug Platz auf dem Campus ist zur Ausrichtung von Festen und dem Aufstellen von Zelten. Die Erdarbeiten werden in den Schulferien begonnen, die geplante Fertigstellung ist im April 2018. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### 1.2. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für den Grundschulunterricht 2017/2018

**Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** stellt im Detail die provisorische Schulorganisation für den Grundschulunterricht vor. Der Planung zugrunde liegt eine Zahl von insgesamt 321 Kindern, entsprechend 608 Stunden – aktuell eingeschrieben sind 333, so dass bei den Stunden ein Defizit besteht. Diese können nachträglich angefragt werden sobald die effektiven Einschreibungen vorliegen.

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** dankt dem Schulverantwortlichen und dem Schulschöffen für die gute Arbeit an diesem komplexen Dossier.

**Rat Jean-Marie RONK (DP)** fragt nach der Betreuung der ausländischen und insbesondere der Flüchtlingskinder. Wie viele Kinder sind dies und wie viel Personal wird dafür abgestellt.

**Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, dass die in der Gemeinde wohnenden anerkannten Flüchtlingskinder laut Konvention einen Betreuungs-



anspruch von zwei Stunden pro Woche haben. Die Kinder sprechen teilweise schon perfekt Luxemburgisch. **Rat Claude MARSON (LSAP)** bittet um Erläuterung was die 21 Freistunden unter „Script“ bedeuten. **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erklärt, dass es sich hierbei um eine für die Erstellung des Schulprogramms abgestellte Person handelt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 1.3. Genehmigung des außerschulischen Betreuungsplans PEP für das Schuljahr 2017/2018

**Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** stellt den außerschulischen Betreuungsplan PEP vor. Neben ihm als politisch Verantwortlichen sind Pascal Peters für die Schule und Caroline Marx für die Maison Relais verantwortlich. Die Betreuung ist sichergestellt von 7.00 bis 8.00 Uhr, von 12.00 bis 14.00 Uhr, montags, mittwochs und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr (Aufgabenhilfe und betreute Aktivitäten) und Dienstags und donnerstags von 12.00 bis 19.00 Uhr. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** betont, dass die Aufgabenhilfe kein Nachhilfeunterricht ist. Aktivitäten sind Projekte wie „Surfts du noch oder lebst du noch?“ (gemeinsam mit dem Jugendhaus), Ferienkolonien und das Projekt Schulhofgestaltung. Ab dem 02.05. wird Herr Pit Cales, éducateur gradué, gemeinsam mit der Maison Relais, der Schule und dem Jugendhaus das Thema Gewaltprävention bearbeiten. Angestellt ist er von der Caritas über die Maison Relais, so dass seitens des Staats 75% der Kosten übernommen werden.

**Rat Claude MARSON (LSAP)** fragt ob und wie die Kosten für die Stelle von Herrn Cales auf die Gemeinde verrechnet werden. Der Verrechnungsschlüssel für die Betreuungsstunden im Rahmen der Maison Relais basiert auf den effektiven Präsenzen der Kinder. Zu den Einschreibungen macht **Rat Claude MARSON (LSAP)** den Vorschlag, die Prozedur auf eine elektronische Form umzustellen, womit sichergestellt ist, dass die Information allen betroffenen zugänglich ist. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** wird klären was technisch machbar ist. Des Weiteren erklärt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass für die Kinder des Cycle 1 der Unterricht bereits um 11.50 Uhr endet, die Betreuung in der Zeit bis zur Abfahrt des Busses bzw. der Weg in die Maison Relais durch Gemeindepersonal sicher gestellt wird. Zusammenfassend merkt der **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass die außerschulische Betreuung der Kinder gut funktioniert. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 2. Clubs und Vereine

### 2.1. Nachträgliche Genehmigung der Subsidien für die lokalen Vereine

**Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert, dass die „Scouten“ erst nachträglich den Antrag auf Subsidien eingereicht haben. Der ordentliche Zuschuss beläuft sich auf 770 €. Anlässlich des 25. Geburtstags wird ein außerordentlicher Zuschuss von 625 € gewährt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 3. Kommunale Finanzen

### 3.1. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer für das Jahr 2018

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erklärt, dass die Hebesätze für die Grundsteuer für das Jahr 2018 unverändert bleiben sollen:

Grundsteuer A	295 %
Grundsteuer B1	400 %
Grundsteuer B2	295 %
Grundsteuer B3	145 %
Grundsteuer B4	145 %
Grundsteuer B5	295 %
Grundsteuer B6	295 %

*Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 3.2. Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer für das Jahr 2018

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** schlägt vor die Gewerbesteuer 2018 unverändert bei 225% zulassen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 3.3. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention betreffend die Vorauszahlungen für das Trinkwasser und für die Beseitigung des Abwassers für das Gefängnis in Schrassig

**Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert die Konvention aus dem Jahr 2013 mit dem Gefängnis betreffend den Wasserverbrauch. Zu diesem Zeitpunkt lag der Verbrauch bei 400 m<sup>3</sup>. Eine erste Anpassung auf 500 m<sup>3</sup> wurde bereits 2015 gemacht. Jetzt ist eine erneute Anpassung auf 600 m<sup>3</sup> „Capacité Reservée“ erforderlich durch den zusätzlichen Bedarf der Gefängnis-Wäscherei.

**Rat Claude MARSON (LSAP)** merkt an, dass ein Passus zur Vermeidung von Wasserverschwendung in der Konvention fehlt. Prüfung wird zugesagt. Darüber hinaus sei kürzlich das veraltete Leitungsnetz überprüft und ersetzt worden. Das Bewusstsein bei den Betreibern sei vorhanden.

**Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** fragt nach dem Verschmutzungsgrad des Wassers aus der Wäscherei. Es wird eine Vorklärung gemacht und vier Mal p.a. erfolgt eine Messung der Schmutzfracht. Die Verrechnung erfolgt nach den für das Gewerbe geltenden Schmutzwasserpreisen.

*Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 4. Bezahlbarer Wohnraum

### 4.1. Genehmigung der Konvention mit dem Wohnungsbau Ministerium betreffend den Bau von bezahlbarem Wohnraum

Für den Bau von Sozialwohnungen im Léegrond erhält die Gemeinde staatliche Subsidien in Höhe von 915.000 € (64,5%), so **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**. Aufgrund der Hanglage und der damit verbundenen Zusatzkosten wird nicht der maximale Förderbetrag von 75% erreicht.

**Rat Nicolas WELSCH (DP)** merkt an, dass die Gemeinde die Grundstücke gratis erhalten hat, was in der Gesamtkostenberechnung zu berücksichtigen ist. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

4.2. Genehmigung von zwei Mietverträgen betreffend die Vermietung von 2 Wohnungen die sich im Besitz der Gemeinde befinden

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erklärt, dass das Haus Berna fertig umgebaut ist und somit vermietet werden kann. Zwei Bewerbungen erfüllen alle Voraussetzungen. Neben der Miete fallen Nebenkosten und Kautions an. Sollte sich die Zusammensetzung des Haushalts ändern muss der Mietvertrag neu verhandelt werden. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 5. Urbanismus

5.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Uebersyren, Gemarkung „auf dem Rohtert“

Ein Grundstück in der Größe von 96,80Ar steht zum Verkauf an zu 20.000 €/Ar, so **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. Das Grundstück grenzt an drei Grundstücke die der Gemeinde gehören. Derzeit ist das Grundstück als Baureserveland, Industriegebiet, klassiert. Die Gemeinde hat ein Vorkaufsrecht im Rahmen des Wohnungsbaupaktes. Das neue Omnibusgesetz vom 01.04. verstärkt die Rechte der Gemeinde und sieht vor, dass zukünftig die Gemeinde bei allen Verkäufen von Baugrundstücken ein Vorkaufsrecht hat. Der Schöffenrat schlägt vor auf das Vorkaufsrecht zu verzichten. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

5.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts betreffend ein Grundstück in Uebersyren Gemarkung „Am Oligsfeld“

Bei zwei Grundstücken entlang der „Rue de la Syre“ gelegen in Uebersyren, teilweise außerhalb des Perimeters,

hat die Gemeinde ebenfalls ein Vorkaufsrecht, erklärt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**. Auf Vorschlag des Schöffenrats wird auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 6. Personalangelegenheiten

6.1. Einmalprämie für die Arbeiter und Angestellten der Gemeinde Schuttrange

**Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** schlägt vor, dass die Einmalprämie für 2016 die im Gehälterabkommens zwischen dem Staat und der CGFP ausgehandelt wurde, auch den Arbeitern und Angestellten der Gemeinde zukommen zulassen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6.2. Entscheidung betreffend die Zurverfügungstellung des „mPass“ für die kommunalen Agenten

Laut ministeriellem Rundschreiben soll im Rahmen des Gehälterabkommens zwischen dem Staat und der CGFP den Gemeinden der mPass zum Vorzugspreis von 308 € (anstelle 440 €) angeboten werden, so **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)**. Der Eigenanteil der Agenten liegt bei 150 €, den Rest übernimmt die Gemeinde. Das Klimateam befürwortet diese Aktion. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen das die Zughaltestelle in Munsbach erhalten bleiben muss.

*Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 7. Geheimsitzung – definitive Ernennung eines Gemeindebeamten

In Geheimsitzung und durch Geheimabstimmung ernennt der Gemeinderat einstimmig und definitiv den Beamten Ronny LUX in der Laufbahn des "Expéditionnaire administratif" ab dem 01. November 2016

## 8. Schriftliche Fragen der Räte

*Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.*

# Gemeinderatssitzung

10.05.2017

### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Michèle DIEDERICH (LSAP)

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur fünften Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Der Bürgermeister berichtet dass:

- Die Marche Gourmande sehr erfolgreich verlaufen ist mit einer großen Teilnehmerzahl und exzellentem Essen.

### Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)

- dankt im Namen des Klimateams den Organisatoren für den stark reduzierten Einsatz von Plastik.

- teilt mit, dass am kommenden Sonntag in Schrassig eine von der Umweltkommission organisierte Naturwanderung stattfinden wird.

- Informiert darüber dass an der Vorstellung des Energiekonzepts 20 Personen teilgenommen haben. Im nächsten Gemeindegemeinschaft wird eine Information veröffentlicht.



### 1. Grundschulunterricht

#### 1.1. Benennung des Verantwortlichen für den Schulbetrieb für das Schuljahr 2017/2018

**Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass keine Kandidatur seitens des Lehrpersonals für den Posten des Schulpräsidenten vorliegt, somit wird der Gemeinderat gebeten einen Schulverantwortlichen zu benennen. Herr Pascal Peters wird einstimmig erneut als Schulverantwortlicher für das Schuljahr 2017/2018 ernannt. Auch seitens des Schulinspektors liegt ein positives Votum vor.

#### 1.2. Schaffung von zwei Teilzeitposten für das Schuljahr 2017/2018 für die Sicherstellung der Aufsicht und Begleitung des Cycle 1 der Grundschule und Besetzung der Posten

Die provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2017/2018, vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. April 2017 einstimmig genehmigt, sieht wieder, so **Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, die Schaffung zweier Teilzeitposten von 8 respektive 6,5 Wochenstunden für die Aufsicht und Begleitung der Kinder des Cycle 1 bei schulischen Aktivitäten und Ausflügen vor. Für den Posten von 8 Stunden wird Frau Maryse Weirig-Hensel und für den Posten von 6,5 Stunden wird Frau Marianne Zellweger nominiert. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### 2. Musikschulunterricht

#### 2.1. Regionale Musikschule Syrdall – Genehmigung der Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2017/2018

Der **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert im Detail die Organisation der Kurse der regionalen Musikschule Syrdall. Neu ist ein Kurs für Chorgesang für Kinder. Im Solfège sind 79 Kinder eingeschrieben. Da u. a. keine Indexbranche erfallen ist, kam im Vorjahr ein Überschuss in Höhe von 569.003 € zustande. Somit kann der Verrechnungspreis für die Kurse des Schuljahres 2017/2018 auf 4.760,61 € reduziert werden. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

### 3. Kommunale Finanzen

#### 3.1. Festlegung einer Gebühr für die betriebliche Nutzung des Recycling Center Munsbach

Durch dieses Reglement, so **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)**, zahlen Betriebe, welche eine Konvention mit dem Recycling Center unterschrieben haben eine Jahresgebühr von 100 € für die Nutzung. Bei Verlust der Karte werden 250 € in Rechnung gestellt. Wird der Beitrag nicht innerhalb von drei Monaten gezahlt, wird die Karte gesperrt.

**Rat Jean-Marie Altmann (LSAP)** bezeichnet diesen Beitrag als Peanuts und regt an den Zugang für Unternehmen auf bestimmte Zeiten zu beschränken um den Zugang für Privatpersonen zu erleichtern. Darüber hinaus fragt er nach den Modernisierungsplänen im Zuge des Ausbaus.

**Rat Nicolas WELSCH (DP)** als Vertreter des SIAS erläutert, dass diese Taxenerhebung ein erster Schritt ist. Fernziel ist die Verwiegung und genaue Abrechnung. Aktuell haben 350 Firmen eine Zugangskarte – die genaue Erfassung und Kontrolle ist zeit- und kostenaufwändig. Langfristiges Ziel ist die Umwandlung des Recycling Centers in ein Ressourcencenter im Sinne der Kreislaufwirtschaft. **Rat Claude MARSON (LSAP)** weist darauf hin, dass primäres Ziel die Abfallvermeidung sein muss. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

#### 3.2. Genehmigung der Konvention für das Schëtter Jugendhaus

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** stellt die jährliche Konvention mit dem Jugendhaus vor. Je 50% der Kosten in Höhe von 85.057 € werden vom Staat und der Gemeinde getragen.

Mit dem Jugendhaus wurden die Öffnungszeiten (32 Stunden pro Woche) erneut besprochen. Die Öffnungszeiten sind jetzt wieder von Dienstags bis Samstags. Der Bürgermeister erläutert im Detail die Funktionsweise des Jugendhauses, das generell für alle Jugendlichen von 12 bis 26 Jahren offen steht. Im Rahmen des Projekts „Big Brother/Big Sister“ sollen gemeinsam mit den Eltern die Kinder ab 10 Jahren in der Maison Relais an das Jugendhaus herangeführt werden. Weitere Projekte sind das „Café International“, die Aktion „Ess dich fit“, „Nicht auf den Mund gefallen“ und „Aus alt mach neu“. **Rat Claude MARSON (LSAP)** lobt die Arbeit des Jugendhauses weist aber auf die seit langem bestehende Problematik des Rauchens hin. Es sollte entweder ein generelles Rauchverbot erlassen werden oder der Zigarettenkonsum eingeschränkt werden. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** fragt ob die Besetzung von zwei Leitungspositionen mit Mitgliedern aus einer Familie rechtlich zulässig ist. **Rat Philippe HUTMACHER (CSV)** erläutert, dass die Rauchproblematik bekannt sei und man werde versuchen Lösungen zu finden. Die Anmerkung von **Rat Jean-Marie RONK (DP)** sei berechtigt – die aktuelle Situation sei eine Notlösung, man sei auf der Suche nach einer Lösung.

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** in seiner Funktion als Schulschöffe dankt dem Jugendhaus für seine engagierte und gute Arbeit und für die beispielhafte Zusammenarbeit mit der Schule in Munsbach. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

### 4. Urbanismus

#### 4.1. Genehmigung der Konvention und des Durchführungsprojektes für den PAP „In der Acht“ in Schuttrange

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert im Detail die Konvention mit den Bauherren „Eifel-Haus Luxembourg“ und „Grund und Boden Invest Luxembourg“, die solidarisch auftreten und haften. Die Konvention regelt neben den Infrastrukturmaßnahmen, Grünflächen und Spielplätzen sowie Regenwasserachsen die gesetzlichen Kompensationsmaßnahmen. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig*

## 4.2. Genehmigung einer Rahmenkonvention für die Vergabe von Wohnraum 50+ für das Projekt „In der Acht“ in Schuttrange

Bei dem Mehrfamilienprojekt „In der Acht“, so **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, werden 32 Wohneinheiten 50+ gebaut. 10,74 Ar der Grundstücksfläche werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug erwirbt die Gemeinde soziale Wohnungen 50+. Die Konvention regelt die altersgerechte Ausstattung der Wohnungen sowie die Rechte und Pflichten der Co-Eigentümer und Nutzer. Die Anwohner der Gemeinde Schuttrange haben während drei Monaten ein Vorkaufsrecht für die frei vermarkteten Wohnungen. Die Konvention regelt die Rechte und Pflichten der Miteigentümer sowie die langfristige Sicherstellung der Nutzung für 50+ Eigentümer oder Mieter. Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** wird bestätigt, dass laut juristischer Prüfung die Altersvorgaben der Nutzer über das Vertragswerk geregelt werden kann. Eine Änderung der Zweckbindung ist so zum Beispiel nur mit einer Mehrheit der Miteigentümer möglich. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 5. Kommunales Reglement

### 5.1. Bestätigung von dringenden Änderungen des Verkehrsreglements

Zwischen der Kreuzung „rue de Canach“ mit der „rue Principale“ in Schuttrange ist ab dem 08.05. tagsüber (8.00 – 17.00 Uhr) der Verkehr in beide Richtungen gesperrt während ca. vier Wochen, erläutert Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger). Nur Busse und Arbeitsfahrzeuge sind frei. Entsprechende Polizeikontrollen werden durchgeführt. Mit dem Bauunternehmer wurden Gespräche geführt zum besseren Management der Baustelle, insbesondere mit Blick auf die Sicherheit. Mit der Post wird geklärt ob und wann flächendeckend Glasfaserkabel verlegt werden. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** dankt insbesondere den Geschäftsleuten für ihre Geduld bei dieser sehr komplexen Baustelle. Die Genehmigung erfolgt einstimmig

Ebenfalls ab dem 08.05. für ca. 4 Wochen ist von montags bis freitags zwischen 8.00 und 17.00 Uhr der

Durchgangsverkehr in der „Rue du Village“ in Schuttrange für die Öffentlichkeit gesperrt.

## 6. Schriftliche Fragen der Räte

**Rat Claude MARSON (LSAP)** hat folgende schriftliche Fragen eingereicht:

Bau der Fahrradpiste in Schuttrange: wie ist der aktuelle Stand der Baustelle? Mussten zusätzliche Genehmigungen der Umweltbehörde eingeholt werden?

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** erläutert, dass die Arbeiten für den Mini-Stade am Spielplatz „Grousbuert“ begonnen haben. Die Kinder nutzen die Radpiste schon obwohl sie noch nicht freigegeben ist. Zum geplanten Radweg nach Niederanven merkt er an, dass aufgrund von neuen Vorgaben des neuen Revierförsters (Baumfällung nicht mehr zulässig) eine neue Planung erstellt werden muss.

Die zweite Frage betrifft die Kleintierzuchtanlage. Ist der Auftrag vergeben? Kann das geplante Budget eingehalten werden? Wann sind der Baubeginn und die Fertigstellung?

Die Ausschreibung der Infrastrukturarbeiten, so **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, wurde am 05.04. gemacht, das billigste Angebot beläuft sich auf 393.000 € und liegt über dem Budget da nachträglich eine Auffanganlage für den Hühnerkot gebaut werden muss. Baubeginn ist am 12.06. – die Fertigstellung ist bis Mitte 2018 geplant.

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** berichtet, dass für die Vorbereitung des Gemeinschaftsgartens 40cm Mutterboden durch die Gemeinde aufgebracht wurden, da vor Ort nur Lehmboden vorhanden war.

## 7. Nicht öffentliche Sitzung

### 7.1. Besetzung des befristeten Postens eines Mitarbeiters für das Sekretariat des technischen Dienst

Am 29.03. wurde ein neuer Posten genehmigt für den technischen Dienst für ein Jahr. Eine Bewerbung (Frau Tang Huynh Nhu) liegt vor. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

# Gemeinderatssitzung

## Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffen Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) und Victor BACK (Schëtter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP),

31.05.2017

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur fünften Sitzung in 2017. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** berichtet über folgende Themen:

- zwei ehemalige Mitarbeiter der Gemeinde sind in dieser Woche verstorben (Caroline Wiscount und Erik Lux). Der Bürgermeister dankt den Verstorbenen für ihr Engagement für die Gemeinde. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.



- Der Bürgermeister lädt alle Bürger zur „Fête de la musique“ am Sonntag, den 18.6.2017 und zu den Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag am 23.6.2017 ein.
- Unter Punkt 2.5. wird ein zusätzlicher Punkt auf die Agenda aufgenommen

### **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ergänzt:

- Das Projekt für die neue Kläranlage mit einem Kostenrahmen von rund 140 Mio € ist fertig und kann auf den Instanzenweg gebracht werden. Der SIDEST wird dem Gemeinderat das Projekt demnächst vorstellen.
- Seit gestern ist die externe Firma Wagner als Facility Manager mit der Betreuung und Wartung der technischen Anlagen der Gemeindegebäude betraut. Die zuständigen Mitarbeiter werden ihren Kontaktpersonen in der Gemeinde persönlich vorgestellt
- Ab dem 01.01.2018 soll der Syri-Bus elektrisch fahren. Zu diesem Zweck wird ein neuer Bus angeschafft, der dann auch im neuen Design gestaltet wird das dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Die Haushalte werden mit einem Flyer informiert.
- Der gestrige Mega-Stau in der Gemeinde war auf das unerlaubte Aufstellen einer Ampel durch einen Bauunternehmer begründet.

**Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** nimmt Bezug auf das ministerielle Rundschreiben und die Presse zur Wasserknappheit. Die Reserven der Gemeinde sind noch ausreichend – dennoch sind alle aufgefordert, so sparsam wie möglich mit dem Wasser umzugehen.

## 1. Klimapakt

### 1.1. Genehmigung des Abfallkonzeptes

In der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2017 wurde bereits durch den Klimaberater ein Entwurf eines Abfallkonzeptes vorgestellt. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** stellt im Detail das Abfallkonzept vor. Es sind vier wesentliche strategische Ziele definiert: Abfallvermeidung, Reparatur und Weiternutzung, Recycling und Wertschöpfung. Ziel ist bis 2020 die Abfallmenge auf unter 100 kg/Bürger/Jahr zu reduzieren. Aktuell erfolgt zu Testzwecken eine Verwiegung des Abfalls. Die Sensibilisierung der Bürger erfolgt über Flyer und soziale Medien. Auch die Schulkinder sind mit eingebunden. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2. Urbanismus

### 2.1. Genehmigung von Plänen und Kostenvoranschlag für die Neugestaltung des chemin Brehm in Schuttrange

Der Kostenvoranschlag für die Neugestaltung des chemin Brehm beläuft sich auf 427.088,40 €. Die Pläne wurden vom Ingenieurbüro INCA ausgearbeitet und präsentiert. Der Weg und auch die Abwasserkanalisation sind aktuell in schlechtem Zustand. Der Weg soll in das Fußwegenetz der Gemeinde eingebunden werden. Herr Welsch vom Ingenieurbüro INCA stellt im Detail die geplanten Arbeiten vor. Neben der Erneuerung der Kanalisation und des

Wegs werden auch die Wasserleitungen ersetzt. Bei dieser Gelegenheit wird die Gesellschaft CREOS auch ein Gas- und Stromnetz verlegen und ein Beleuchtungskonzept wird umgesetzt. Die Gesamtlänge ist 260 m. Die anteiligen Kosten der Creos stehen noch nicht fest, so **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)**, werden aber die Gesamtkosten für die Gemeinde reduzieren. Die Post beteiligt sich nicht an den Arbeiten. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.2. Genehmigung eines Kaufvorvertrages betreffend eine Grundstück in Munsbach in der Gemarkung „An der Dällt“

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** stellt im Detail den Kaufvorvertrag vor. Zum Zwecke des Ausbaus des Schulcampus und des Baus von sozialem Wohnraum kauft die Gemeinde ein Grundstück von 24,46 Ar in Munsbach „An der Dällt“. Dem Verkäufer wird vertraglich zugesichert zu Fuß und mit dem Auto Zugang zum angrenzenden Grundstück mit Wohnhaus zu behalten. Wie der **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** betont ist dies eine sehr gute Gelegenheit Grundstücke für den Ausbau der zukünftigen Infrastrukturen zu erwerben. Er dankt der Familie des Verkäufers für die fairen Verhandlungen. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ergänzt, dass das Grundstück als Baureserveland („zone d'aménagement différencié“) klassiert ist was ermöglicht das Grundstück in eine spätere Gesamtplanung mit einzubringen und den Wert des Grundstücks begründet. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.3. Genehmigung einer Änderung zum Verkehrsreglement

Die beiden Parkplätze vor der Elektrozapfsäule vor der Gemeinde, so **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)**, werden nach der Erneuerung des Straßenbelages für Elektroautos und Hybridautos separat gekennzeichnet und sind reserviert für Autos die geladen werden und an die Ladesäule angeschlossen sind.. Für andere PKWs besteht ein Parkverbot. Zuwiderhandlungen werden mit 24 € sanktioniert. Aktuell sind die Ladestationen zu Werbezwecken noch gratis. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 2.4. Stellungnahme zum Lärmschutzplan

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** stellt im Detail die Stellungnahme der Gemeinde zum Lärmschutzplan vor. Seitens der Regierung ist ein landesweiter Aktionsplan zur Reduzierung von Lärmbelästigung durch Verkehr (Straße, Schiene, Luft, größere städtische Ansammlungen) lanciert worden, basierend auf entsprechenden Lärmbelastungsstudien. Dieser wurde während 60 Tagen im Gemeindehaus ausgehängt. Die Umweltkommission, das „Mouvement Ecologique“ und das „Syndicat des intérêts locaux de Schrässig“ haben hierzu Kommentare eingereicht. Der Schöffenrat hat eine entsprechende Stellungnahme ausgearbeitet die unter anderem auch den Bemerkungen der Reklamanten Rechnung trägt. Wie

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** érläutert ist die Gemeinde sowohl durch den Schienenverkehr als auch Flug- und Straßenverkehr betroffen. Ein wesentlicher Kritikpunkt ist, dass der landesweite Aktionsplan auf veralteten Zahlen basiert, die die aktuelle Verkehrssituation nicht widerspiegeln, und dass zahlreiche bereits geplante Schutzmaßnahmen bisher nicht umgesetzt wurden. Bereits 2009 hat der Gemeinderat seine Anmerkungen und Vorschläge zur Reduzierung der Belastung durch Verkehrslärm verabschiedet, die auch in die jetzige Stellungnahme mit einfließen. Man begrüßt grundsätzlich die Initiative des Staates und bittet um kurzfristige Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen basierend auf aktuellem Zahlenmaterial. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2.5. Vorkaufsrecht

Laut dem neuen Omnibusgesetz, so **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** hat die Gemeinde grundsätzlich ein Vorkaufsrecht beim Verkauf von Bauland. Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung des Vorkaufsrechts bei einem Grundstück in Uebersyren, Am Pratel 7. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 3. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

# Séance du conseil communal

15.02.2017

## Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Pierre LIEBAERT (DP), conseiller

Après avoir excusé **Monsieur le conseiller communal, Pierre Liebaert (DP), Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, informe les membres du conseil communal :

- que le collège des bourgmestre et échevins a été contacté par le bourgmestre de la commune de Biver au sujet de la suppression envisagée par la société des CFL des arrêts Wecker et Munsbach des trains RE, ligne 30, circulant entre Trèves et Luxembourg. Une lettre d'opposition des communes de Betzdorf, Biver, Manternach et Schuttrange a été adressée au directeur des CFL et à Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures ;
- que dans le cadre de la révision des plans d'action contre le bruit environnemental, le Ministère du Développement durable et des Infrastructures a organisé des séances d'informations et a publié les documentations afférentes sur le site internet [www.emwelt.lu](http://www.emwelt.lu). Des observations des

intéressés concernant les plans d'action contre le bruit environnemental sont à présenter par écrit au collège échevinal dans les 60 jours à compter de la publication du dépôt à la maison communale, soit jusqu'au 3 avril 2017 inclus ;

- que le nouveau commissariat de police « Syrdall », regroupant les commissariats de Moutfort, Niederanven et Roodt-sur-Syre, fonctionne depuis le 11 janvier 2017. Ce nouveau commissariat couvre les communes de Betzdorf, Biver, Contern, Flaxweiler, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange et est joignable pendant les jours ouvrables de 7h00 à 21h00. En dehors de ces heures, le centre d'intervention de Grevenmacher qui fonctionne 24/7, assure toutes les interventions urgentes de jour comme de nuit ;
- que dans le cadre de la « Superdrecksësch » , 113 kg de déchets problématiques en provenance des ménages ont été collectés par le camion mobil de la « Superdrecksësch » et 29.912 kg de déchets problématiques ont été collectés au « Centre de Recyclage de Munsbach » ;

Par après **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** informe sur les points suivants :

- les travaux de construction de la nouvelle crèche sont achevés et l'agrément ministériel afférent accorde une capacité de 39 enfants. Actuellement, 30 enfants fréquentent la nouvelle crèche. A partir de mai 2017, 35 enfants y seront accueillis et les places vacantes seront réservées pour des nécessités urgentes de parents résidents. De ce fait, le collège échevinal a décidé de ne pas accepter des demandes de parents qui n'habitent pas la commune de Schuttrange ;
- le conseil communal est invité le 02 mars 2017 à une visite des infrastructures de la Maison Relais suivie d'un déjeuner ;



- l'inauguration de la nouvelle infrastructure de la crèche et de l'extension de la Maison Relais est prévue en mai 2017, après l'achèvement de l'aire de jeu ;
- le projet des jardins communs « Gemeinschaftsgaart » initié par des habitants sera réalisé sur une parcelle au lotissement « Schlassgewan » à Schrassig. Le projet sera présenté au conseil communal dans sa prochaine réunion ;
- pour 2016, la rentrée fiscale en matière de l'impôt commercial des entreprises situées sur le territoire de la commune de Schuttrange s'élève à 7,5 Mio €, en conséquence le versement de la commune dans le « pot commun », le fonds contributif, correspond au maximum de 67%, c.-à-d. 4,9 Mio €. En contrepartie, la recette de la commune du fonds contributif est de 2,6 Mio €.

Finalement, Monsieur **l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** explique au sujet d'un article de presse publié suite aux remarques de la commune de Betzdorf que les services du Ministère du Développement durable et des Infrastructures sont en train de finaliser le projet d'extension et de modernisation de la station d'épuration d'Uebersyren.

### 1.1. Décision sur l'engagement d'étudiants pendant les vacances scolaires 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'engager pendant les vacances scolaires 2017 au total 82 étudiants répartis sur six périodes de deux semaines au maximum (vacances de Pâques et les vacances d'été 2017, et ce du 10 avril au 21 avril 2017 et du 3 juillet au 8 septembre 2017 inclus).

### 2.1. Approbation d'un avenant à la convention relative à l'accueil de bénéficiaires de protection internationale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'avenant 1 à la convention signée avec le Ministère de l'Intérieur relative à l'accueil de bénéficiaires de protection internationale. A cet effet, la commune prendra en location une maison unifamiliale sise à Schrassig, 8, beim Fuussebur, appartenant à Monsieur et Madame Lenert-Bertrand.

### 2.2. Approbation d'un contrat de bail pour la location d'une maison dans le cadre de la convention relative à l'accueil de bénéficiaires de protection internationale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le contrat de bail signé avec Monsieur et Madame Marc Lenert-Bertrand concernant la location de la maison sise à Schrassig, 8, beim Fuussebur.

### 3.1. Approbation de conventions avec le syndicat SIAS et des particuliers concernant les mesures de compensation environnementale dans le cadre de l'extension du Centre de Recyclage de Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter

- la convention du 1 février 2017 signée avec les consorts Mangen concernant des mesures de compensation environnementale sous forme de plantation et d'entretien

d'arbres fruitiers à haute-tige sur le terrain, au lieu-dit « an der Scheed », inscrite au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous le numéro 963/2698, terre labourable ;

- la convention du 8 février 2017 signée avec Monsieur et Madame Nicolas Poos-Santicchi de Wecker-Gare concernant des mesures de compensation environnementale sous forme de plantation et d'entretien d'arbres fruitiers à haute-tige sur le terrain, au lieu-dit « an der Scheed », inscrite au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous le numéro 960/2696, terre labourable ;

- la convention avec le syndicat SIAS du 8 février 2017 concernant la transmission, par la Commune au SIAS, des mesures de compensation environnementale et l'engagement ferme de conclure un acte de bail emphytéotique portant sur les terrains nécessaires à la réalisation de l'extension du Centre de Recyclage. La durée du bail emphytéotique afférent s'alignera avec celle du bail emphytéotique n° 74/2011 du 8 février 2011 et fera l'objet d'un avenant à ce dernier

### 4.1. Présentation du Plan Pluriannuel de Financement

Le conseil communal prend connaissance du Plan Pluriannuel de Financement pour la période 2017 à 2020 permettant de disposer d'une vue globale des engagements et moyens financiers.

Grâce à une politique budgétaire prudente et une gestion des deniers publics en bon père de famille, il ressort de ce plan que la situation financière de la commune pour les années à venir restera équilibrée et saine.

### 4.2. Approbation du devis pour l'aménagement de panneaux signalétiques au Parc d'Activités Syrdall

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis estimatif du 9 février 2017 élaboré par le service technique de la commune de Schuttrange pour l'aménagement de deux panneaux signalétiques sur le côté de Munsbach au Parc d'Activités Syrdall au montant de 20.000,00 € ttc.

### 4.3. Approbation d'un avenant à la convention concernant l'organisation d'un service de proximité

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter l'avenant 1 du 8 février 2017 à la convention conclue avec l'Aarbechtshëllef asbl. de Bertrange concernant l'organisation d'un service de proximité et l'exécution de travaux de jardinage pour le compte de la commune. Le coût unitaire pour les interventions de l'Aarbechtshëllef asbl est 19,00 €, h. TVA, par heure et par personne intervenante.

### 4.4. Approbation de la convention relative au fonctionnement du « Club Senior Syrdall » pour l'année 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention pour l'année 2017 relative au fonctionnement

d'un centre régional d'animation et de guidance pour personnes âgées « Club Senior Syrdall ». La participation financière de 8.964,90 € est inscrite à l'article budgétaire afférent.

#### 4.5. Approbation de la convention pour l'année 2017 concernant la structure d'accueil « Maison Relais pour enfants » pour enfants scolarisés

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention tripartite « Maison Relais pour Enfants » pour l'année 2017 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'organisme gestionnaire « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concernant le fonctionnement de la structure d'accueil pour enfants scolarisés « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt ».

#### 4.6. Approbation de la convention pour l'année 2017 concernant la structure d'accueil « Maison Relais pour enfants » pour enfants non-scolarisés

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention tripartite « Maison Relais pour Enfants » pour l'année 2017 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'organisme gestionnaire « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concernant le fonctionnement de la structure d'accueil pour enfants non-scolarisés « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt ».

#### 5. Questions écrites des conseillers

Néant

## Séance du conseil communal

29.03.2017

### Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP),

Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, informe que Madame Miranda Johannesson succèdera à partir du 1er avril à Madame Francine Hoffmann, comme assistante sociale au sein de l'office social « Leweschte Syrdall ». Les membres du conseil communal remercient Madame Hoffmann pour ses services en faveur des habitants de la commune de Schuttrange.

Par après, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** informe sur les points suivants :

- réunion d'information « Oppent Haus – Open Home ». Le 13 mars a eu lieu une réunion d'information sur cette initiative citoyenne qui se propose de mettre en relation les réfugiés avec des résidents prêts à les héberger chez eux ;
- réception dans le cadre du 75e anniversaire du cercle avicole de Schuttrange en date du 17 mars 2017 ;
- réunion d'information du 27 mars 2017 sur l'entretien écologique des espaces verts organisée par le SIAS ;

- nouvelles heures d'ouverture du « Schëtter Jugendhaus ». Dans ce contexte, le collège échevinal tient à préciser qu'il s'est vu informer sur la fermeture du « Schëtter Jugendhaus » les samedis par une feuille d'information distribuée à tous les ménages de la commune. Une réunion de concertation sera organisée avec le comité du « Schëtter Jugendhaus » et le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse à ce sujet.

Finalement, les membres du conseil communal sont informés sur la réponse de Monsieur le Ministre du Développement Durable et des Infrastructures au courrier du 10 février 2017 des communes de Betzdorf, Biber, Manternach et Schuttrange au sujet de la suppression envisagée par la société des CFL des arrêts Wecker et Munsbach des trains RE, ligne 30, circulant entre Trèves et Luxembourg. Monsieur le Ministre a informé les communes que les CFL sont actuellement en train de mener une étude concernant l'identification des retards des trains sur les différentes lignes ferroviaires et concernant l'intégration des nouveaux arrêts d'Howald et de Paffenthal-Kirchberg dans les horaires de trains.

#### 1.1. Présentation du concept de gestion des déchets

Le conseil communal prend connaissance du concept de gestion de déchets présenté par Monsieur Jeannot Schroeder, conseiller climat externe. Le concept vise d'atteindre l'objectif de réduire la quantité de déchets ménagers à moins de 100 kg/habitant/an moyennant entre autre :

- l'introduction du système de pesage des déchets ménagers ;
- l'harmonisation des taxes des déchets au niveau des communes du SIAS avant 2020 ;
- l'obtention des labels « SuperDrecksKëscht fir Betriber » pour tous les services communaux ;
- l'agrandissement du « Centre de Recyclage de Munsbach » et une optimisation de la revalorisation des déchets collectés ;



- la sensibilisation des habitants à la prévention et à la réduction des déchets ménagers.

### 1.2. Présentation du projet de jardin communautaire « Gemegegaart »

Le conseil communal prend connaissance du projet de jardin communautaire « Gemegegaart », tel que présenté par Monsieur Pierre Kalmes, président de la commission de l'environnement.

### 1.3. Adhésion à la campagne de sensibilisation gouvernementale « Ensemble contre le gaspillage alimentaire ! »

Le conseil communal décide à l'unanimité

- d'adhérer aux préceptes de la campagne de sensibilisation gouvernementale « Ensemble contre le gaspillage alimentaire ! » ;
- d'organiser des opérations locales de sensibilisation à destination des citoyens et des consommateurs ;
- de veiller à mettre en place des plans d'actions dans les établissements de restauration collective sous sa responsabilité.

### 2.1. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2016

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder les subsides aux sociétés locales pour l'exercice 2016.

### 2.2. Approbation de dons divers pour l'exercice 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder divers dons pour l'exercice 2017

### 3.1. Approbation du programme d'entretien de la voirie rurale pour l'exercice 2017

Le conseil communal décide à l'unanimité de procéder à la réfection des chemins ruraux et communaux pendant l'exercice 2017 :

Devis n°	Lieu-dit	Section	Long.	Montants €
200853	Am Kleber	Uebesyren	150 m	14.250,00 €
200853	Bréichemd	Schuttrange	115 m	21.750,00 €
200854	Am Kleber	Uebesyren	435 m	122.500,00 €
200854	Bréichemd	Schuttrange	100 m	39.500,00 €
Montant total				198.000,00 €

### 3.2. Création d'un poste de salarié à tâche intellectuelle rémunéré par analogie à un employé communal de la carrière C à tâche complète et à durée déterminée pour les besoins du secrétariat du service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité de créer un poste de salarié à tâche intellectuelle rémunéré par analogie à un employé communal de la carrière C à tâche complète et à durée déterminée d'une durée d'une année renouvelable pour les besoins du secrétariat du service technique.

### 4.1. Approbation d'un acte de cession gratuite concernant les infrastructures publiques du PAP « Um Grousbuer » à Schuttrange

Le conseil communal accepte à l'unanimité l'acte de cession relatif à la cession gratuite des infrastructures publiques du lotissement « Um Grousbuer ».

### 4.2. Approbation d'un compromis de cession gratuite concernant un terrain à Neuhaeusgen, rue de la Carrière

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le compromis de cession gratuite concernant une parcelle sise à Neuhaeusgen, Rue de la Carrière.

### 4.3. Dénomination d'une rue à Schrassig, « Um Kuelebiere »

Le conseil communal décide à l'unanimité de dénommer la rue desservant le Centre Pénitentiaire de Schrassig comme suit : « Um Kuelebiere ».

### 4.4. Approbation d'un contrat de mise à disposition d'un logement à des personnes bénéficiaires d'une protection internationale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le contrat de bail avec Monsieur et Madame Nihad Osso-Rashid, bénéficiaires du statut de demandeur de protection internationale, concernant la mise à disposition de la maison sise à Schrassig, 8, beim Fuussebur.

## 5. Questions écrites des conseillers

Néant.

## Séance du conseil communal

26.04.2017

### Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP),

Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

**Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, il informe les membres du conseil communal que la prochaine réunion aura lieu le mercredi, 10 mai 2017 et il invite à la traditionnelle « Journée des Bourgmestres » en date du 18 mai 2017 à Mondorf-les-Bains. Le détail de la journée sera transmis dans les prochains jours.

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, fait savoir qu'en date du 3 mars 2017 aura lieu dans la salle « Bichelgréitchen » au campus scolaire « An der Dällt » à Munsbach la présentation publique du concept énergétique et du cadastre solaire. Et, il invite à l'inauguration officielle, en présence de Monsieur le Ministre de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, en date du vendredi, 19 mai 2017 à 16.00 heures devant la nouvelle crèche au campus scolaire « An der Dällt » à Munsbach.

### 1.1. Approbation des plans et devis pour l'aménagement des alentours du centre scolaire « An der Dällt » à Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les plans et les devis estimatifs du 30 mars respectivement 10 avril 2017 établis par l'architecte Simone Poeckes de Weiler-la-Tour pour la réalisation du projet « Alternative Schoulhaff » et l'aménagement des alentours du centre scolaire « An der Dällt » à Munsbach au montant de 992.055,00 € ttc.

### 1.2. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2017/2018

Le conseil communal décide unanimement d'arrêter provisoirement l'organisation scolaire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2017/2018. Les détails seront publiés dans le « Schoulbuet ».

### 1.3. Approbation du Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2017/2018

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2017/2018.

### 2.1. Approbation des subsides à allouer aux sociétés locales pour l'exercice 2016 - retardataire

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer les subsides à la société locale – retardataire – pour l'exercice 2016.

### 3.1. Fixation des taux multiplicateurs de l'impôt foncier pour l'année 2018

Le conseil communal décide à l'unanimité de maintenir inchangé les taux multiplicateurs de l'impôt foncier et de les fixer comme suit pour l'année d'imposition 2018 :

Impôt foncier A	295%		
Impôt foncier B1	400%	Impôt foncier B4	145%
Impôt foncier B2	295%	Impôt foncier B5	295%
Impôt foncier B3	145%	Impôt foncier B6	295%

### 3.2. Fixation du taux multiplicateur de l'impôt commercial pour l'année d'imposition 2018

Le conseil communal décide à l'unanimité de maintenir inchangé le taux multiplicateur de l'impôt commercial et de le fixer pour l'année d'imposition 2018 à 225%.

### 3.3. Approbation de l'avenant 2 à la convention concernant les redevances à percevoir sur la distribution de l'eau potable et sur l'épuration des eaux usées du Centre Pénitentiaire de Schrassig

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'avenant 2 signée le 19 avril 2017 à la convention précitée conclue avec le Ministère de la Justice sur les redevances à percevoir sur la distribution de l'eau potable et sur l'épuration des eaux usées du Centre Pénitentiaire de Schrassig.

### 4.1. Approbation de la convention avec le Ministère du Logement relative à l'aménagement de logements à coût modéré

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention relative aux aides à la construction d'ensembles concernant la réalisation de deux maisons jumelées à l'adresse 7A et 7B, Léegron, au lotissement « Leyenberg-Centre », à Schuttrange. La participation étatique porte sur un montant de 915.000,00 €, TVA incluse.

### 4.2. Logements à coût modéré - Approbation des contrats de bail concernant la location des deux logements de la maison sise à Schuttrange, 107, rue Principale à des personnes à revenus modestes

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter les contrats de bail concernant les deux appartements sis à Schuttrange, 107, rue Principale, à des personnes à revenus modestes, dont les loyers ont été calculés conformément au règlement grand-ducal modifié du 16 novembre 1998 fixant les mesures d'exécution relatives aux logements locatifs.

### 5.1. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Uebersyren, « Auf dem Rohtert »

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption concernant la vente d'un terrain inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section « D » d'Uebersyren, sous le numéro 486/2532, lieu-dit « Auf dem Rohtert », d'une superficie de 96,80 ares.

### 5.2. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant des terrains à Uebersyren, « Am Oligsfeld »

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption relatif à la vente de deux terrains inscrits au cadastre de la commune de Schuttrange, section « D » d'Uebersyren, sous les numéros 167/3197 et 170/3199, lieu-dit « Am Oligsfeld », d'une superficie totale de 55,60 ares.

### 6.1. Prime unique à accorder aux salariés à tâches manuelles et intellectuelles au service de la commune de Schuttrange



Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder aux salariés à tâches manuelles et intellectuelles au service de la commune de Schuttrange la prime unique, versée aux fonctionnaires et employés communaux conformément au règlement grand-ducal du 29 mars 2017 ayant trait à l'accord salarial dans la Fonction Publique qui prévoit le versement d'une prime unique aux fonctionnaires et employés de l'Etat.

### 6.2. Décision concernant l'octroi du « mPass » aux agents du secteur communal

Le conseil communal décide à l'unanimité de faire bénéficier les agents et salariés communaux du titre de transport « mPass » et de charger le collègue échevin de signer une convention avec la Communauté des transports « Verkéiersverbond ».

### 7.1. Nomination définitive au poste de fonctionnaire communal dans la carrière de l'expéditionnaire administratif

En séance à huis clos et par vote secret, le conseil communal décide à l'unanimité de nommer Monsieur Ronny Lux, définitivement au poste d'expéditionnaire administratif auprès de la commune de Schuttrange avec effet au 1er novembre 2016.

### 8. Questions écrites des conseillers

Néant.

## Séance du conseil communal

10.05.2017

### Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP),

Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusée: Michèle DIEDERICH (LSAP), conseiller

Après avoir excusé **Madame Michèle Diederich (LSAP)**, conseillère communale, Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP) donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

**Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** félicite les membres de la Commission des Sports et du Loisir qui ont contribué au grand succès de la « Marche Gourmande » en date du 7 mai 2017. **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** ajoute au remerciement l'initiative de la commission de ne pas avoir utilisé des gobelets, assiettes et couverts en plastique et d'avoir veillé à une réduction des déchets.

Finalement, **Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, informe que la présentation aux habitants intéressés du concept énergétique et du cadastre solaire a eu lieu le mercredi, 3 mai 2017, et il invite les membres du conseil communal à une promenade au « Kréckelsbiërg » organisée par la Commission de l'Environnement et le syndicat SIAS dans le cadre de la « En Dag an der Natur 2017 » qui aura lieu dimanche, le 21 mai 2017, rendez-vous près de la gare de Munsbach.

### 1.1. Désignation du responsable d'école pour l'année scolaire 2017/2018

Le conseil communal désigne à l'unanimité pour l'année scolaire 2017/2018 Monsieur Pascal Peters comme responsable d'école de la commune de Schuttrange.

### 1.2. Création de deux postes à tâche partielle pour l'année scolaire 2017/2018 pour assurer des heures de surveillance et d'accompagnement au cycle 1 de l'enseignement fondamental et nomination à ces postes

Le conseil communal décide à l'unanimité de créer pour l'année scolaire 2017/2018, deux postes à tâche partielle de 8 respectivement 6,5 leçons hebdomadaires pour assurer les heures de surveillance et d'accompagnement dans les classes (e.a. en forêt et à la piscine) du cycle 1. Les postes seront occupés par Madame Maryse Weirig-Hensel respectivement par Madame Marianne Zellweger.

### 2.1. Regional Museksschoul Syrdall - Approbation de l'organisation scolaire 2017/2018

Le conseil communal décide à l'unanimité d'arrêter l'organisation scolaire de la « Regional Museksschoul Syrdall » pour les cours de musique concernant la commune de Schuttrange, dispensés par l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2017/2018, et dont les frais revenant à la commune de Schuttrange s'élèvent à 247.675,54 €.

### 3.1. Fixation d'une taxe à percevoir auprès des entreprises, associations et services publics concernant l'accès au centre de recyclage de Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'arrêter le règlement-taxe qui suit :

1. Les entreprises artisanales, commerciales, gastronomiques, agricoles et de prestations de services, des associations, des services communaux, des

établissements publics ainsi que des services de l'Etat (dénommés ci-après «entreprises») ayant acquis un droit d'utilisation du centre de recyclage de Munsbach sous forme d'une carte d'accès et qui ont signé une convention d'utilisation fixant les modalités d'accès au centre de recyclage de Munsbach conformément à l'article 14.B. du règlement d'exploitation arrêté par le SIAS et de l'article § 5 (2) du règlement communal sur l'évacuation des déchets doivent payer une cotisation annuelle de 100 € pour leur carte d'accès.

2. En cas de perte de la carte d'accès, le prix d'une nouvelle carte d'accès est fixé à 250,00 EUR.
3.
  - a. Pour les entreprises ayant d'ores et déjà un droit d'accès au Centre de recyclage de Munsbach, la taxe est à payer par année de calendrier, avec début le premier du mois qui suit l'approbation ministérielle et ensuite le 1er janvier de chaque année.
  - b. Pour les entreprises sollicitant un droit d'accès, la taxe est à payer par année calendrier, le premier du mois qui suit l'avis positif du bureau du SIAS en ce qui concerne la demande d'obtention du droit d'accès et ensuite le 1er janvier de chaque année.
4. Au cas où la taxe ne sera pas payée dans un délai de 3 mois, la carte d'accès de l'entreprise concernée sera bloquée.

### 3.2. Approbation de la convention pour l'année 2017 relative au fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes à Munsbach « Schëtter Jugendhaus »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention du 22 décembre 2016 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'a.s.b.l. « Schëtter Jugendhaus » concernant le fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes à Munsbach. La participation financière de 85.116,00 €.

### 4.1. Approbation de la convention pour la mise en œuvre du Plan d'Aménagement Particulier « In der Acht » à Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le projet d'exécution de la modification du plan d'aménagement particulier « In den Acht » à Schuttrange et la convention signée en date du 3 mai 2017 avec les sociétés « Eifel-Haus Luxembourg s.a. » et « Grund und Boden Invest Luxembourg s.a. » pour la mise en œuvre du plan d'aménagement particulier « In der Acht » à Schuttrange.

### 4.2. Approbation de la convention cadre concernant l'attribution de logements pour personnes âgées de 50 ans et plus au projet de lotissement « In der Acht » à Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter la convention cadre signée le 3 mai 2017 avec les sociétés « Eifel-Haus Luxembourg s.a. » et « Grund und Boden Invest Luxembourg s.a. » concernant l'attribution de logements pour personnes âgées de 50 ans et plus au projet de lotissement « In der Acht » à Schuttrange.

### 5.1. Confirmation de modifications urgentes du règlement communal de la circulation

Le conseil communal décide à l'unanimité de confirmer les modifications urgentes du règlement communal de la circulation, arrêtées le 4 mai 2017 par le collège des bourgmestre et échevins (rue du Village, rue de Canach et rue Principale à Schuttrange).

### 6.1. Questions écrites des conseillers

**M. Claude Marson (LSAP)** prend connaissance

- a) que les travaux pour l'aménagement de l'aire de jeux « Um Grousbuer » ont pris un léger retard, mais seront bientôt terminés. Le terrain de jeux au mini-stade sera aménagé dans les prochains jours ;
- b) que, dans le cadre de la réalisation de la station d'élevage avicole et cunicole à Uebersyren, le marché public concernant les travaux d'infrastructures a été adjugé pour un montant de +- 393.000 €, donc le devis calculé par le bureau d'étude a été légèrement dépassé. Ce dépassement résulte des conditions supplémentaires faites par l'Administration de la gestion de l'eau concernant les infrastructures d'assainissement du site ;

Pour information supplémentaire, les membres du conseil communal sont informés que suite à des nouvelles consignes du préposé forestier, l'Administration de l'Environnement n'a pas encore marqué son accord au sujet de l'abattage des arbres bordant le CR 132 et en conséquence le projet d'aménagement du chemin de liaison entre Niederanven et le Parc d'Activités Syrdall à Munsbach a pris du retard. Une nouvelle réunion avec le responsable préposé forestier est prévue dans les prochains jours.

### 7.1. Nomination au poste de salarié à tâche intellectuelle rémunéré par analogie à un employé communal de la carrière C à tâche complète et à durée déterminée pour les besoins du secrétariat du service technique

En séance à huis clos, le conseil communal procède au vote secret et décide à l'unanimité de nommer, avec effet au 1er août 2017, Madame Nhu Tang Huynh au poste de salariée à tâche intellectuelle à tâche complète et à durée déterminée d'une durée d'une année renouvelable pour les besoins du secrétariat du service technique.



## Séance du conseil communal

31.05.2017

### Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), bourgmestre

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), échevins

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (Schëtter Bierger), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusés: Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP), conseillers

Après avoir excusé les conseillers communaux, **Messieurs Claude Marson (LSAP) et Nicolas Welsch (DP), Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)**, propose une modification de l'ordre du jour et d'ajouter un point 2.5. « Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Uebersyren, « Am Pratel », ceci suite à une demande reçue en date de ce jour ;

Par après, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** prie l'assistance de se lever et d'observer un moment de silence à la mémoire de Madame Caroline Wiscourt, employée communale au secrétariat depuis 2003, décédée le 20 mai 2017 à l'âge de 39 ans, et de Monsieur Erik Lux, salarié communal à l'atelier communal depuis 2006, décédé le 26 mai 2017 à l'âge de 34 ans. Il exprime aux familles des défunts la compassion et les condoléances de la part des autorités communales.

Ensuite, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP)** invite les membres du conseil communal à assister à la Fête de la Musique qui aura lieu le dimanche, 18 juin 2017, et aux festivités de la Fête nationale célébrées le vendredi, 23 juin 2017.

**Monsieur l'échevin, Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)**, informe que :

- que lors de la réunion du syndicat SIDEST du 24 mai 2017, le bureau d'études a présenté le projet de l'extension de la station d'épuration à Uebersyren. Le moment venu, le dossier technique concernant le traitement des eaux d'épuration de l'aéroport de Luxembourg sera présenté au conseil communal ;
- que la réunion « Kick-Off Meeting » avec la société « Paul Wagner & Fils » a eu lieu dans le cadre du « Facility Management » concernant l'entretien des infrastructures techniques des bâtiments communaux. Cette première réunion servait à une prise de contact du personnel communal avec les responsables du projet de l'entreprise « Paul Wagner & Fils » ;
- qu'à partir du 1er janvier 2018 au plus tard, la navette « SyriExpress » circulera dans la commune avec un minibus à 100 % électrique. Ainsi, le collège échevinal a

commandé auprès de l'opérateur « Voyages Emile Weber » une nouvelle navette avec une nouvelle identité visuelle. Une information sera distribuée dans les prochains jours à tous les ménages de la commune ;

- que hier, les feux tricolores installés sans autorisation par une entreprise de construction à Schrassig, rue d'Oetrange, ont provoqué un embouteillage en direction de Schrassig à Oetrange.

Finalement, **Monsieur l'échevin Victor Back (Schëtter Bierger)**, informe que la commune a récemment reçu une circulaire ministérielle du Département de l'Environnement du Ministère du Développement durable et des Infrastructures au sujet d'une « phase de vigilance » concernant l'approvisionnement en eau potable pendant la période estivale 2017. Ceci afin de prévenir un risque de pénurie d'eau potable. L'appel à ne pas gaspiller inutilement l'eau, est lancé à titre préventif. Bien que la consommation en eau potable a augmenté pendant la période de chaleur, les réserves en eau potable sont stables et donc, il ne s'avère pas nécessaire, à ce stade, de déclarer une « phase orange » ou « phase rouge » dans la commune.

### 1.1. Pacte climat : Approbation du concept de gestion des déchets

Le conseil communal accepte à l'unanimité le concept de gestion des déchets dont les détails seront publiés dans le « Gemeengebuet ».

### 2.1. Approbation des plan et devis pour le réaménagement du chemin Brehm à Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le plan et le devis estimatif établis par le bureau d'ingénieurs-conseils INCA de Niederanven pour le réaménagement du chemin Brehm à Schuttrange au montant de 427.088,40 € ttc.

### 2.2. Approbation d'un compromis de vente concernant l'acquisition d'un terrain à Munsbach, lieu-dit « An der Dällt »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le compromis de vente du 24 mai 2017 entre l'Administration communale de Schuttrange et Madame Marie-Jeanne Muller, veuve Modert, concernant la vente d'une partie d'un terrain d'une contenance approximative de 24,46 ares, sis à Munsbach, inscrit au cadastre de la commune de Schuttrange, section B de Munsbach, sous le numéro 1195/3753, lieu-dit « An der Dällt », au prix de vente de 944.449,52 €.

### 2.3. Approbation d'une modification à apporter au règlement de circulation

Le conseil communal décide à l'unanimité de modifier le règlement de circulation de base modifié du 30 septembre 2009 (stationnement interdit, excepté véhicules électriques).

## 2.4. Avis concernant les projets de plan d'action de lutte contre le bruit

Le conseil communal émet à l'unanimité l'avis sur le plan d'action de l'aéroport, infrastructure qui se trouve à proximité immédiate de la localité de Neuhaeusgen, par le plan d'action des grands axes routiers alors que l'autoroute A1 traverse notre commune sur la limite Nord et par le plan d'action des grands axes ferroviaires étant donné que la ligne de chemin de fer Luxembourg-Wasserbillig traverse notre commune en direction Nord-Sud.

## 2.5. Décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Uebersyren, « Am Pratel »

Le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption relative à la vente d'une parcelle non construite inscrite au cadastre de la commune de Schuttrange, section « D » d'Uebersyren, sous le numéro 535/3720, lieu-dit « Am Pratel », d'une superficie de 11,25 ares.

## 3. Questions écrites des conseillers

Néant.

# Commune council meeting

15.02.2017

### Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Mayor

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), Aldermen

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Philippe HUTMACHER (CSV), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP), Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Pierre LIEBAERT (DP), Councillor

**The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP)** opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from **Councillor Pierre Liebaert (DP)**. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

**The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP)** informed those present at the Commune Council meeting of the following:

- the Mayor and Aldermen have been contacted by the Mayor of the Commune of Biver concerning the proposed plans by the train company, CFL, to put a stop to the train stops at Wecker and Munsbach for all RE trains, line 30, travelling between Trier and Luxembourg. The Communes of Betzdorf, Biver, Manternach and Schuttrange have sent a letter contesting this proposal to the Director of CFL and to the Minister of Sustainable Development and Infrastructure;
- the Ministry of Sustainable Development and Infrastructures recently organised various information sessions and published relevant documentation on the website [www.emwelt.lu](http://www.emwelt.lu)

as part of the review of action plans against environmental noise. Any comments on the action plans against environmental noise must be submitted in writing by parties concerned to the board of directors within 60 days

from the date of publication at the relevant body ("maison communal") and namely by 3rd April 2017 at the latest;

- the new police station the "Syrdall" combining the original police stations in Moutfort, Niederanven and Roodt-sur-Syre has been operating as of 11th January 2017. This new police station is responsible for the Communes of Betzdorf, Biver, Contern, Flaxweiler, Niederanven Sandweiler and Schuttrange. The police station is open from 7am to 9pm. Outside of these hours the Grevenmacher police station ("le centre d'intervention de Grevenmacher") which operates 24 hours / 7 days a week can be contacted for all emergencies during the day and at night;

- the statistics for the « Superdreckskescht » initiative for the year 2016 are as follows: 113 kg of particular household waste ("déchets problématiques") was collected by the Superdreckskescht collection van from households within the Commune and 29.912 kg of particular waste ("déchets problématiques") was collected from the Recycling Centre in Munsbach;

**Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** continued the meeting by informing those present of the following :

- the renovation and construction work on the new crèche in the Commune is now finished and the responsible Ministry has approved the requested capacity of 39 children. There are at present 30 children going to the new crèche. The new crèche will be able to accommodate 35 children as of May 2017 and the further places available will be reserved for emergencies and other pressing needs of families living in the Commune. The Aldermen agreed that places at the new crèche would only be given to families actually living in the Commune of Schuttrange;
- members of the Commune Council have been invited to visit the new building of the Commune's Maison Relais on 2nd March 2017 and the visit will be followed by a lunch ;
- there will be an event to celebrate the completion of the renovation and construction work on the new crèche and



the Maison Relais in May 2017 following renovation work to the playground;

- the communal gardens initiative – the "Gemeinschaftsgaart" project initiated by local residents in the Commune will be set up in the area « Schlassgewan » in the housing estate in Schrassig. The project will be presented to the Commune Council during the next Commune Council meeting;
- the tax return on commercial taxes for businesses located in the Commune of Schuttrange amounted to an amount of € 7.5 million for the year 2016. An amount of a maximum of 67% has been paid to the Commune's budget which corresponds to the amount of € 4.9 million. The Commune has received contributory funds for the amount of € 2.6 million.

**Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** then went on to explain to those present about a press article recently published following the remarks made by the Commune of Betzdorf regarding the fact that the Ministry of Sustainable Development and Infrastructure is currently in the process of finalising the proposed project to extend and modernise the wastewater treatment plant in Uebersyren.

### 1.1. Commune Council Decision regarding the employment of students during the school holidays 2017

The Commune Council agreed unanimously to employ a total number of 82 students during the school holidays in 2017. The Commune Council agreed there would be six periods of employment each for a maximum of 2 weeks and during the following periods: the Easter holidays from 10th April to 21st April 2017 and the summer holidays from 3rd July to 8th September 2017.

### 2.1. Approval of an amendment to the Agreement regarding the reception of asylum seekers

The Commune Council unanimously agreed to approve Amendment No. 1 made to the Agreement regarding the reception of asylum seekers signed with the Minister for Home Affairs ("Ministère de l'Intérieur"). The Commune Council consequently agreed to approve a rental agreement for a property (a single family house) situated in the street 8, beim Fuissebur, in Schrassig and belonging to Mr and Mrs Lenert-Bertrand.

### 2.2. Approval of a lease agreement for the rental of a single family house in accordance with the Agreement regarding the reception of asylum seekers

The Commune Council unanimously agreed to approve the Lease Agreement signed with Mr and Mrs Marc Lenert-Bertrand regarding the rental of a single family house situated in 8 beim Fuissebur in Schrassig.

### 3.1. Approval of Agreements with the SIAS syndicate and individuals concerning environmental compensation measures in connection with the extension of the Munsbach Recycling Center

The Commune Council unanimously agreed to approve the following:

- the Agreement of 1st February 2017 signed with the Mangen consortium concerning various environmental compensation measures such as the planting and maintenance of high-root fruit trees in the area « an der Scheed » registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section B of Munsbach and under Number 963/2698 for arable land;
- the Agreement of 8th February 2017 signed with Mr and Mrs Nicolas Poos-Santicchi from Wecker concerning environmental compensation measures such as the planting and maintenance of high-root fruit trees in the area « an der Scheed » registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section B of Munsbach and under the Number 960/2696 for arable land ;
- the Agreement of 8th February 2017 with the SIAS Syndicate concerning environmental compensation measures communicated by the Commune to the SIAS syndicate and the firm commitment to sign a lease agreement for land as required to carry out extension work on the Recycling Centre in the Commune. The lease agreement will be for a period of time in line with the Lease Agreement Number 74/2011 of 8th February 2011 and will be the subject of an addition to the original lease agreement.

### 4.1. Presentation of the Multi-Annual Financial Plan

The Commune Council acknowledged the Multi-Annual Financial Plan for the period 2017 à 2020 which gives an overview of financial commitments and financial resources.

As in previous years the financial situation of the Commune remains healthy and balanced due to the Commune's careful budget policies and management of the Commune's funds.

### 4.2. Approval of a quote for the installation of road signs in the Sydrall business park

The Commune Council unanimously agreed to approve the quote of 9th February 2017 as prepared by the Technical Service of the Commune of Schuttrange for the installation of two particular road signs in the Sydrall Business Park in the direction towards Munsbach. The quote is for a total amount of € 20.000.

### 4.3. Approval of an amendment to the Agreement on the organisation of local services

The Commune Council unanimously agreed to approve the amendment of 1st to 8th February 2017 made to the Agreement with the association "Aarbechtshëllef asbl" situated in Bertrange and concerning the organisation of local services within the Commune and namely the carrying out of gardening work in the Commune. The cost of the services provided by the association "Aarbechtshëllef asbl" is € 19.00 per hour and per individual providing a service.

#### 4.4. Approval of the Agreement on the functioning and organisation of the « Senior Club Syrdall » for the year 2017

The Commune Council unanimously decided to approve the Agreement for the year 2017 concerning the functioning and organisation of the association « Club Senior Syrdall» providing entertainment and support for the elderly in the Commune. A financial contribution for the amount of € 8,964.90 will be made to the association.

#### 4.5. Approval of the Agreement for the year 2017 on the functioning and organisation of the day-care centre the « Maison Relais» for school aged children

The Commune Council unanimously agreed to approve the Three Party Agreement for the year 2017 and signed by the « Maison Relais pour Enfants » and the Minister for national Education, Infants and Youth ("Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse") and the organisation "

« Caritas - Jeunes et Familles asbl » concerning the functioning and organisation of the day-care centre « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt » for school aged children..

#### 4.6. Approval of the Agreement for the year 2017 on the functioning and organisation of the day-care centre the « Maison Relais pour enfants » for non-school aged children

The Commune Council unanimously agreed to approve the Three Party Agreement for the year 2017 and signed by the « Maison Relais pour Enfants » and the Minister for national Education, Infants and Youth ("Ministère de l'Education nationale de l'Enfance et de la Jeunesse") and the organisation

« Caritas - Jeunes et Familles asbl» concerning the functioning and organisation of the day-care centre « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt » for non-school aged children.

#### 5. Written questions received by councillors

None.

## Commune council meeting

29.03.2017

### Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Mayor

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Victor BACK (Schëtter Bierger), Aldermen

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP),

Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP),

Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

**The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP)** opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

**Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP)** informed those present at the Commune Council meeting that Mrs Miranda Johannesson will take over from Mrs Francine Hoffmann as of 1st April 2017 as Social Worker ("Assistante Sociale) at the social offices « leweschte Syrdall ». The Mayor and members of the Commune Council thanked Mrs Hoffmann for her services and work for residents of the Commune of Schuttrange.

**Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** continued by informing those present of the following:

- an information evening was held on 13th March 2013 where the organisation « Oppent Haus – Open Home » presented their project and gave information about their initiative to find hosts in local Communes willing to host a refugee with them in their home;

- a reception was held on 17th March 2017 to make the 75th anniversary of the "Poultry Club of Schuttrange" – "Cercle Avicole de Schuttrange";

- an information evening on the maintenance of green areas organised by the syndicate SIAS was held on 27th March 2017;

- there will be new opening times for the Commune's youth club - « Schëtter Jugendhaus ». The Aldermen will inform all residents of the new closing time of the Commune's Youth Club - « Schëtter Jugendhaus » on Saturdays in writing. A meeting has been organised to discuss this subject with the committee of the Commune's Youth Club - « Schëtter Jugendhaus » and the Minister of national Education, Infants and Youth ("Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse").

**Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** then informed members of the Commune Council meeting about the reply received from the Minister of Sustainable



Development and Infrastructures to the letter of 10th February 2017 from the Communes of Betzdorf, Biver, Manternach and Schuttrange concerning the proposals to stop the CFL train stops at the stations of Wecker and Munsbach for the RE trains, line 30, travelling between Trier and Luxembourg. The Minister informed the Communes that the CFLs are currently carrying out a study concerning the identification of train delays on the various railway lines and the integration of the new train stops in Howald and Paffenthal-Kirchberg into the current train timetables.

### 1.1. Presentation on the Concept of Waste Management

The Commune Council acknowledged the new concept of waste management as presented by Mr Jeannot Schroeder, advisor on external climate. The concept aims at achieving the goal of reducing the amount of household waste to less than 100 kg per inhabitant per year by implementing the following:

- introducing a household waste weighing system ;
- harmonising tax of waste disposal for the Communes part of the SIAS syndicate before the year 2020 ;
- using the « SuperDrecksKëscht fir Betriber » labels for all services within the Commune ;
- expanding the Recycling Centre – the « Centre de Recyclage de Munsbach » and reassessing the collected waste ;
- informing residents of the Commune about ways to prevent and reduce household waste.

### 1.2. Presentation of the Communal Garden Project -« Gemegegaart »

The Commune Council acknowledged the Communal Garden Project « Gemegegaart » presented by Mr Pierre Kalmes, President of the Committee for Environmental Affairs.

### 1.3. Participation in the government's new awareness campaign - « Ensemble contre le gaspillage alimentaire ! » ("Working together to prevent the waste of food")

The Commune Council unanimously agreed to the following:

- to follow the government's new awareness campaign « Ensemble contre le gaspillage alimentaire ! » ("Working together to prevent the waste of food") ;
- to organise local awareness campaigns for citizens and consumers;
- to ensure that specific action plans are out into place in establishments under the responsibility of the Commune.

### 2.1. Approval of funding to be allocated to local organisations for the financial year 2016

The Commune Council unanimously approved funding

to be allocated to local organisations and groups for the financial year 2016.

### 2.2. Approval of various donations for the financial year 2017

The Commune Council unanimously approved various donations for the financial year 2017.

### 3.1. Approval of the road maintenance programme within the Commune for the financial year 2017

The Commune Council unanimously decided to approve the road maintenance programme concerning roads and paths within the Commune for the financial year 2017 as follows:

Quote Number <sup>o</sup>	Area	Section	Distance	Quote Amount in €
200853	Am Kleber	Uebersyren	150 m	14.250,00 €
200853	Bréichemd	Schuttrange	115 m	21.750,00 €
200854	Am Kleber	Uebersyren	435 m	122.500,00 €
200854	Bréichemd	Schuttrange	100 m	39.500,00 €
			Total Amount	198.000,00 €

### 3.2. Creation of a new post within the Commune for the position of a Commune Employee Career Path C with a contract to be determined as per the needs of the Commune's Technical Services Department

The Commune Council unanimously agreed to approve the creation of a new post for the position of Commune Employee Career Path C with a renewable contract for a period of one year to be renewable as determined per the needs of the Commune's Technical Services Department.

This position of private employee ("employé privé") is subject to the usual regulations regarding the employment of a Commune employee unless an exemption has been granted by a competent body.

### 4.1. Approval of a Deed of Assignment for the public infrastructure PAP situated in « Um Grousbuer » in Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the Deed of Assignment Number 107.553 signed on 2nd March 2017 before Maître Jean Seckler, Notary with place of business in Junglinster, concerning the free assignment of a plot of land situated in Schuttrange at « Auf dem Grousbuer » and registered in the Land Registry of the Commune under Section A of Schuttrange and under Numbers 539/4186, 584/4188 and 584/4552 in the interest of the general public and public infrastructure.

### 4.2. Approval of a Deed of Assignment at no cost regarding a piece of land situated in rue de la Carrière in Neuhaeusgen,

The Commune Council unanimously agreed to approve the Deed of Assignment at no cost signed on 2nd March 2017 with the company « PatAnne s.c.i. » with place of business in Itzig concerning the assignment of a piece of

land situated in « Rue de la Carrière » in Neuhaeusgen and registered in the Land Registry of the Commune under Section B of Munsbach and under Number 1542/3525 and with a size of approximately 0,57 ares.

#### 4.3. New street name in Schrassig - « Um Kuelebiërg »

The Commune Council unanimously agreed to approve the new name of a street in Schrassig and namely « Um Kuelebiërg ».

#### 4.4. Approval of a rental agreement for a house for a family who received refuges status – international protection

The Commune Council unanimously agreed to approve the rental agreement with Mr and Mrs Nihad Osso-Rashid who have been granted refugee status – international protection. The rental agreement is for a house situated in 8 beim Fuussebur in Schrassig with a monthly rent for an amount of

€ 700 and for the 1st April 2016 to 30th April 2019.

#### 5. Written questions received by councillors

None.

## Commune council meeting

26.04.2017

### Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Mayor

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger),

Victor BACK (Schëtter Bierger), Aldermen

Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP),

Philippe HUTMACHER (CSV), Pierre LIEBAERT (DP),

Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP),

Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),  
Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: None

**The Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP)** opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

**Mayor Jean-Pierre Kauffmann (DP)** then informed members of the Commune Council that the next Commune Council meeting is due to take place on 10th May 2017. Members of the Commune Council are also invited to attend the traditional celebration « Journée des Bourgmestres » due to be held on Wednesday, 18th May 2017 at Mondorf-les-Bains. Details of the celebration will be distributed in the coming days.

**Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** continued informed those present that a public presentation on energy and solar power will take place on 3rd May 2017 at the « Bichelgrëtchen » room at the « An der Dällt » school campus in Munsbach. **Alderman Jean-Paul Jost (Schëtter Bierger)** also informed those present that the Minister of national Education Infants and Youth ("Ministre de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse") will be invited to the event due to take place on Friday, 19th May 2017 at 4pm in front of the new crèche premises at the « An der Dällt » school campus in Munsbach.

#### 1.1. Approval of the plans and specifications for the development of the school campus at « An der Dällt in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve the plans and specifications and the quotes of 30th March 2017 and 10th April 2017 as produced by Architect Simone Poeckes from Weiler-la-Tour for the implementation of the new project « Alternative Schoulhaff » and for the development of the school campus at « An der Dällt » in Munsbach. The quote is for a total amount of € 992,055.00.

#### 1.2. Approval of the provisional organisation of the Commune's Primary School for the school year 2017/2018

The Commune Council unanimously agreed to approve the provisional organisational plan for the Commune's Primary School for the school year 2017/2018. Details of the organisational plan will be published in the publication « Schoulbuet ».

#### 1.3. Approval of the educational and organisational plan for Pre-Primary Education in the Commune ("Plan d'Encadrement Périscolaire – PEP") for the school year 2017/2018

The Commune Council unanimously agreed to approve the educational and organisational plan for Pre-Primary Education in the Commune for the school year 2017/2018 – "le Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP)".

#### 2.1. Approval of allocation of funding for local organisations and clubs for the financial year 2016 – back-dated

The Commune Council unanimously agreed to approve the back-dated allocation of funding for local organisations and clubs for the financial year 2016.

#### 3.1. Confirmation of tax bands for individuals for the tax year 2018

The Commune Council unanimously agreed to approve the allocation of tax bands for individuals for the tax 2018 as follows:



Tax Band A	295%		
Tax Band B1	400%	Tax Band B4	145%
Tax Band B2	295%	Tax Band B5	295%
Tax Band B3	145%	Tax Band B6	295%

### 3.2. Confirmation of tax for businesses for the tax year 2018

The Commune Council unanimously agreed to approve the amount of tax for businesses for the tax year 2018 and agreed that the rate would be set at 225%.

### 3.3. Approval of Amendment Number 2 to the Agreement concerning the charges for the distribution of drinking water and the treatment of waste water for the prison in Schrassig ("Centre Pénitentiaire de Schrassig")

The Commune Council unanimously agreed to approve Amendment Number 2 to the Agreement signed with the Minister for Justice ("Ministère de la Justice") on 19th April 2017 concerning the charges for the distribution of drinking water and the treatment of waste water for the prison in Schrassig ("Centre Pénitentiaire de Schrassig").

### 4.1. Approval of the Agreement with the Ministry for Housing ("Ministère du Logement") for the development of low-cost housing

The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement with the Ministry for Housing for the development of two semi-detached houses on the housing estate « Leyenberg-Centre », in Schuttrange and specifically at 7A and 7B, Léegrond. The government will make a contribution for a total amount of € 915,000.

### 4.2. Low cost housing - Approval of lease agreements for two properties situated in 107 rue Principale in Schuttrange for low-income persons

The Commune Council unanimously agreed to approve two lease agreements for the two apartments located in Schuttrange, 107, rue Principale, for low-income persons in accordance with the law as amended on 16th November 1998.

### 5.1. Decision regarding the exercise of a right of pre-emption concerning a plot of land situated at « Auf dem Rohtert » in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed not to exercise a right of pre-emption regarding the sale of a plot of

land registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section « D » Uebersyren under the Number 486/2532. The plot of land concerned is situated at « Auf dem Rohtert » in Uebersyren and the area concerned is 96.80 ares.

### 5.2. Decision regarding the exercise of a right of pre-emption concerning a plot of land situated in « Am Oligsfeld » in Uebersyren

The Commune Council unanimously agreed not to exercise the right of a pre-emption regarding the sale of a plot of land registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section « D » Uebersyren under the Numbers 167/3197 and 170/3199. The plot of land concerned is situated at « Am Oligsfeld », in Uebersyren and the area concerned is 55.60 ares.

### 6.1. Discretionary Bonus to be granted to employees working in certain departments at the Commune of Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to grant a discretionary bonus to employees working in certain departments at the Commune of Schuttrange. The bonus will be paid to employees of the Commune in accordance with the Law of 29th March 2017 concerning salary and bonus payments to employees employed as "fonctionnaires" and employees employed by the government.

### 6.2. Commune Decision regarding the granting of a travel pass - the « mPass » to Commune employees

The Commune Council unanimously agreed to give Commune employees a travel pass – the « mPass ». The Aldermen were asked by the Commune Council to sign the Agreement with the Committee on Transport « Verkéiersverbond ».

### 7.1. Final Nomination for the position of "fonctionnaire" in the Commune's administrative department

The Commune Council unanimously decided during a closed session with secret voting to nominate Mr Ronny Lux for an administrative position at the Commune of Schuttrange as of 1st November 2016.

### 8. Written questions received by councillors

None.

## Mention de la Publication de Règlements (article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

### Adoption du PAP. « In der Acht » à Schuttrange

En sa séance du 30 novembre 2016 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Schuttrange au lieu-dit « In der Acht ».

Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 27 février 2017 et a été publiée en due forme.



## Gemengewahlen vum 8. Oktober 2017

Sonndes den 8. Oktober 2017 si Gemengewahlen. Mir wëllen Iech un d'Wahlpflicht vun all Lëtzebuurger erënneren. Dat selwecht gëllt fir all Net-Lëtzebuurger déi sech an d'Wielerlëschten agedroe hunn.

E Choix treffen heescht seng Stëmm ofginn:

- DIR kënnst eng aktiv Roll an Ärer Gemeng spillen, andeems Dir entscheet, wien Är Interesse vertriiede soll ;
- Et läit un IECH: Mat Ärer Hëllef kann de Gemengerot d'Gestioun vun Ärer Gemeng besser mat Ären Interessen an Aklang bréngen ;
- D'Wahlrecht steet an der Constitutioun. Et ass e fundamentaalt Mëttel, fir um soziale, wirtschaftleche, politeschen a kulturelle Liewe vun Ärer Gemeng deelzehuelen.

Wann Dir um Dag vun de Wahlen verhënnert sidd, respektiv 75 Joer oder méi hutt, besteet d'Méiglechkeet bis spëttstens den 8. September d' Bréifwahl unzefroen. D'Formularen fannt Dir op eisem Internetsite ([www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)) oder bei eis am Büro (2, place de l'Église / L – 5367 Schuttrange).

## Gemeindewahlen vom 8. Oktober 2017

Am 8. Oktober 2017 finden die Kommunalwahlen statt und wir möchten Sie an die Wahlpflicht für alle Luxemburger, sowie alle Nicht-Luxemburger die sich in die Wählerlisten eingeschrieben haben, erinnern.

Sie haben eine Stimme, also gehen Sie wählen:

- Jetzt sind SIE dran: Nehmen Sie eine aktive Rolle in Ihrer Gemeinde ein, indem Sie bestimmen, wem Sie die Vertretung Ihrer Interessen anvertrauen ;
- Jetzt liegt es an IHNEN: Mit Ihrer Hilfe kann der Gemeinderat die Verwaltung Ihrer Gemeinde besser mit Ihren Interessen in Einklang bringen ;
- Das Wahlrecht ist in der Verfassung festgelegt. Es ist ein fundamentales Mittel, um am sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Leben Ihrer Gemeinde teilzunehmen.

Wenn Sie am Tag der Wahl verhindert sind, beziehungsweise 75 Jahre oder älter sind, besteht die Möglichkeit bis spätestens den 8. September 2017 die Briefwahl zu beantragen. Das Formular für den Antrag finden Sie auf unserer Internetseite ([www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)) oder bei uns in der Verwaltung (2, place de l'Église / L – 5367 Schuttrange).

## Élections communales du 8 octobre 2017

Le 8 octobre 2017 auront lieu les élections communales. Nous profitons de vous rappeler de l'obligation de vote pour chaque Luxembourgeois et chaque citoyen non-luxembourgeois ayant demandé une inscription sur les listes électorales.

Faire un choix rime avec donner sa voix :

- C'est VOUS qui pouvez être les acteurs de votre commune en choisissant à qui vous déléguez la représentation de vos intérêts ;
- C'est avec VOUS que le conseil communal conciliera au mieux la gestion de votre commune avec vos intérêts ;
- Le droit de vote est un droit constitutionnel. C'est un moyen fondamental de participation à la vie sociale, économique, politique et culturelle de votre commune.

Si vous serez dans l'impossibilité de vous présenter en personne le jour des élections communales au bureau de vote, ou si vous serez âgé de plus de 75 ans, vous pouvez participer aux élections communales par le vote par correspondance. Vous trouvez les fiches respectives sur notre site internet ([www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)) ou dans nos bureaux (2, place de l'Église / L – 5367 Schuttrange). Les demandes doivent être remises jusqu'au 8 septembre 2017 au plus tard.

**AU LUXEMBOURG,  
SEULEMENT  
194 CONSEILLERS  
SUR 789 SONT  
DES FEMMES**

ÉLECTIONS COMMUNALES 2017 :  
LEVONS LE RIDEAU POUR PLUS D'ÉGALITÉ EN POLITIQUE

VOTEZ ÉGALITÉ LU

LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Égalité des Chances



## Öffentlicher Informationsabend

Im Rahmen der Gemeindewahlen vom 8. Oktober 2017

Am Donnerstag, den 27. April 2017 hat der Schöffenrat alle nicht-luxemburgischen Einwohner zu einem Informationsabend im Rahmen der nächsten Gemeindewahlen eingeladen.

Während dieses Abends hat der „Centre d'étude et de formation interculturelles et sociales - CEFIS asbl“ das System der Gemeindewahlen und die zu erfüllenden Bedingungen für die Einschreibung auf die Wahllisten vorgestellt. Ziel war es die Fragen über die Gemeindewahlen verständlich zu machen und die nicht luxemburgischen Einwohner zu ermutigen von ihren politischen Rechten Gebrauch zu machen.

## Public information evening concerning the local elections of 8 October 2017

On Thursday, 27th April the mayor and Aldermen invited the foreign residents to an information evening in the context of the next local elections.

The "Centre d'étude et de formation interculturelles et sociales - CEFIS asbl" presented the system and the conditions for foreigner to be inscribed on the voting lists during that meeting. The ambition was to make comprehensive the questions of the local elections and to encourage the foreign residents to exercise their political rights.



## Soirée d'information publique

dans le cadre des élections communales du 8 octobre 2017

Le jeudi, 27 avril 2017, le collège des bourgmestre et échevins a invité tous les résidents non-luxembourgeois à une soirée d'information publique au sujet des prochaines élections communales.

Lors de cette soirée, le « Centre d'étude et de formation interculturelles et sociales - CEFIS asbl » a présenté le système des élections communales et les conditions d'inscription des étrangers sur les listes électorales. L'objectif était de faire comprendre les enjeux des élections communales et d'encourager les résidents non-luxembourgeois à faire usage de leurs droits politiques.



Pour des informations supplémentaires : • Für weitere Informationen : • For further informations : <http://www.cefis.lu/> • <http://www.jepeuxvoter.public.lu/> • <http://www.guichet.public.lu>

**ZU LËTZEBUERG  
SINN NËMMEN  
13 VUN 105  
BUERGERMEESCHTERE  
FRAEN**

**GEMENGEWAHLEN 2017:  
RIDDO OP FIR MËI EGALITÉIT AN DER POLITIK**



 LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Égalité des chances

**AU LUXEMBOURG,  
SEULEMENT  
13 BOURGMESTRES  
SUR 105 SONT  
DES FEMMES**

**ÉLECTIONS COMMUNALES 2017 :  
LEVONS LE RIDEAU POUR PLUS D'ÉGALITÉ EN POLITIQUE**



 LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Égalité des chances

**ZU LËTZEBUERG  
SINN NËMME  
45 VUN 231  
SCHÄFFE  
FRAEN**

**GEMENGEWAHLEN 2017:  
RIDDO OP FIR MËI EGALITÉIT AN DER POLITIK**



 LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Égalité des chances

**AU LUXEMBOURG,  
SEULEMENT  
45 ÉCHEVINS  
SUR 231 SONT  
DES FEMMES**

**ÉLECTIONS COMMUNALES 2017 :  
LEVONS LE RIDEAU POUR PLUS D'ÉGALITÉ EN POLITIQUE**



 LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Égalité des chances



Är Drecksäschte mussen Moies späitstens em 7 Auer dobausse stoen di Deeg wou se eidel gemaach ginn ! Dëst zielt fir all d'Drecksäschten (schwaarz, gréng, blo, giel an d'Valorlux Tuten)

Vos poubelles doivent être sorties à 7 heures du matin au plus tard le jour de la levée ! Cela concerne l'ensemble des poubelles (noire, verte, bleue, jaune et sacs Valorlux)

Ihre Mülltonnen müssen am Tag der Entleerung spätestens morgens um 7 Uhr bereitgestellt werden ! Das betrifft alle Mülltonnen (schwarz, grün, blau, gelb und Valorlux-Säcke)

**RAPPEL!**

D'Drecksäschten dierfe nëmmen esou vill gefällt ginn, datt **den Deckel ganz zou ass**, fir datt se nach kënnen eidel gemaach ginn. Drecksäschten mat openem Deckel gi net eidel gemaach !

Les poubelles sont à remplir de sorte que **le couvercle soit fermé entièrement** et que leur vidage reste possible. Les poubelles à couvercle ouvert ne seront pas vidées !

Die Mülltonnen sind so zu befüllen, dass **der Deckel vollständig geschlossen ist**, damit sie entleert werden können. Tonnen mit geöffnetem Deckel werden nicht entleert.



## Retraite Madame Francine Hoffmann,

Le 30 mars dernier, le collège des bourgmestres et échevins a remercié Madame Francine Hoffmann, assistance sociale, de ses loyaux services rendus à la commune de Schuttrange.

Madame Miranda Johannesson remplace à partir du 1er avril 2017 Madame Hoffmann, comme assistante sociale au sein de l'office social « leweschte Syrdall ».





Gemeng  
C O N T E R N



OFFICE SOCIAL  
IEWESCHTE  
SYRDALL



Schëtter



Seit dem 1. Januar 2011 bestimmen das Gesetz vom 18. Dezember 2009 und das dazu gehörende großherzogliche Reglement vom 8. November 2010 die Modalitäten der Sozialämter.

Laut Gesetz hat jede Familie einer Gemeinde das RECHT auf Sozialhilfe die vom Sozialamt zu begleiten ist.

Die Hilfe ist vorbeugend und geschieht subsidiarisch nachdem alle anderen Möglichkeiten auf Unterstützungen erschöpft sind. Außer finanzieller Hilfe können die notleidenden Mitbürger auch auf andere Leistungen zurückgreifen.

Es genügt einen Antrag beim zuständigen Sozialamt seiner Gemeinde zu stellen. Nach Überprüfung der Dokumente hinsichtlich der finanziellen Lage, gewährt oder lehnt der Verwaltungsrat eine Unterstützung ab.

### Momentan gewährt das Sozialamt folgende Zuwendungen:

- Nahrungsgutscheine und Nahrungspakete
- Nahrungsmittel und hygienische Produkte des Projektes FEAD
- Übernahme der Krankenversicherung
- Ausstellen von Etiketten für Arztbesuche
- Zertifikate zwecks Übernahme der Apothekenunkosten
- Vorfinanzierung der Arzthonorare
- Mietsubvention von 50% der staatlichen Subvention
- Gewöhnliche und außergewöhnliche finanzielle Zuwendung auf das Konto nach Analyse der finanziellen Lage des Antragstellers
- Übernahme von Kauttionen der Miete.

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an nachfolgende Personen:

Für die Gemeinde Schüttringen:

Miranda Johannesson • Tel.: 27 69 29 - 21 • Fax: 27 69 29 - 29 • miranda.johannesson@contern.lu  
Tel.: 35 01 13 - 225 (Dienstags 14h-16h)

Suite à la loi du 18 décembre 2009 organisant l'aide sociale et le règlement grand-ducal d'exécution du 8 novembre 2010 assurant le démarrage des nouveaux offices sociaux et le passage de l'ancien vers le nouveau service d'aide sociale, les communes de Contern, Sandweiler, Schuttrange et Weiler-la-Tour se sont regroupées dans un Office Social Commun dont la Commune Siège est Contern.

L'Office Social fonctionne sous la dénomination « Office Social Ieweschte Syrdall » en abrégé « OSIS » et le siège se trouve à Contern, 19, rue de Moutfort, L-5310 Contern.

### Objectif de l'Office Social :

- assurer aux personnes dans le besoin et à leur famille l'accès aux biens et aux services adaptés à leur situation particulière afin de les aider à acquérir ou à préserver leur autonomie
- expliquer aux demandeurs les droits auxquels ils peuvent prétendre en vertu des lois et règlements en vigueur

- indiquer aux demandeurs les formalités à accomplir en rapport avec leur situation sociale et au besoin les assister dans leurs démarches
- s'assurer de l'affiliation des demandeurs à la sécurité sociale et le cas échéant, procéder à leur affiliation
- orienter les personnes vers les services spécialisés les mieux adaptés à leurs besoins
- inciter les demandeurs à toutes les mesures permettant d'améliorer leur situation individuelle
- assurer à titre d'avance ou de complément une aide financière ou matérielle, si les prestations fournies au titre de la législation luxembourgeoise ou étrangère ne couvrent pas en temps utile ou de manière suffisante les besoins constatés et retenus par l'enquête sociale et les données disponibles
- accompagner les demandeurs de l'aide sociale jusqu'à la stabilisation de leur situation individuelle.

### Aides de l'Office Social :

- prise en charge des prestations médicales et médico-dentaires sur la base d'une attestation limitée dans le temps « Tiers payant social »



## Offiziell Informatiounen / Informations officielles

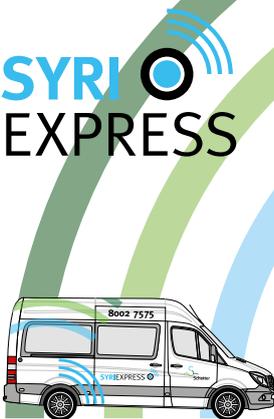
- avance des paiements de mémoires d'honoraires
- assistance aux ménages en situation de précarité énergétique
- affiliation de la personne à l'assurance maladie en cas de non affiliation
- remise d'un carnet d'étiquettes nominativement établis pour bénéficiaires pour la visite des médecins
- remise de bons pour les produits de pharmacie
- remise de bons alimentaires
- remise de colis alimentaires et des produits d'hygiène de FEAD
- versements mensuels de secours ordinaires et extraordinaires après analyse de la situation financière et selon les critères fixés
- subvention de loyer aux clients qui remplissent les conditions pour obtenir une subvention auprès du Ministère du Logement d'après la loi du 9 décembre 2015. Il suffit de présenter une copie de la décision du service des Aides au Logement pour profiter du versement (50% de la subvention par l'Etat)
- adresse de référence pour permettre une inscription à l'Administration Communale
- informer, renseigner, orienter les clients dans leurs démarches.

### Pour tout renseignement complémentaire, veuillez-vous adresser à :

pour la Commune de Schuttrange :

Miranda Johannesson • Tél. : 27 69 29 - 21 • Fax : 27 69 29 - 29 • miranda.johannesson@contern.lu

Tél. : 35 01 13 - 225 (mardi 14h-16h)



**SYRI EXPRESS**

Service navette  
personnalisé de la  
Commune de Schuttrange  
Lundi à vendredi 7h - 20h

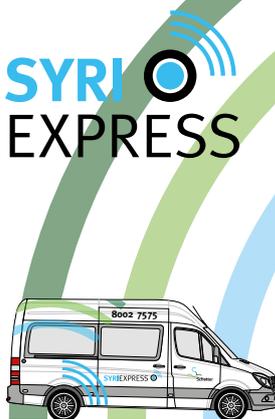
# 8002 7575

**Le SyriExpress dessert**

- l'ensemble du territoire de la commune de Schuttrange ainsi que les arrêts suivants autorisés par le conseil communal
- Contern - Seniorerie St Zithe
- Contern - Arrêt "Kiirchplatz"
- Oetrange - Gare
- Oetrange - Centre Culturel
- Moutfort - Centre Culturel
- Niederanven - CIPA/Syrdallschwemm/ Centre commercial
- Niederanven - Z. I. Bombicht/Syrdall
- Sandweiler - Arrêt "Kiirch" et Post
- Findel, Aéroport.

**Réservez au 8002 7575**

- de préférence 30 minutes avant l'heure de départ souhaitée, en appelant le 8002 7575 (joignable en permanence), et en nous indiquant le lieu de départ, votre destination et le nombre de personnes à transporter
- Nouveau: vous pouvez réserver votre trajet 8 jours à l'avance
- Le transport de poussettes, de vélos et de fauteuils roulants est possible.
- Trajet simple 1 €

**SYRI EXPRESS**

Ruffbus vun  
der Gemeng Schëtter  
Méindes bis freides 7h-20h

# 8002 7575

**De SyriExpress deckt**

- de gesamten Territoire vun der Gemeng Schëtter of an fiert nach folgend Arrëten, déi vum Gemengerot genehmegt goufen, un:
- Contern - Seniorerie St Zithe
- Contern - Arrêt "Kiirchplatz"
- Oetrange - Gare
- Oetrange - Centre Culturel
- Moutfort - Centre Culturel
- Niederanven - CIPA/Syrdallschwemm/ Centre commercial
- Niederanven - Z. I. Bombicht/Syrdall
- Sandweiler - Arrêt "Kiirch" et Post
- Findel, Aéroport.

**Reservéiert um 8002 7575**

- Reservatiounen iwwert d'Telefonsnummer 8002 7575 (ëmmer erreechbar) andeems Dir Bescheid sot, wou Dir ofgeholl gitt, wouhinner Dir gefouert gitt an wéivill Persounen matfueren.
- Nei: Dir kënn Äeren Trajet schons 8 Deeg am Virus reservéieren.
- De Ruffbus ass adaptéiert fir Kutschen, Veloen a Rollstill.
- Einfach Faart 1 €



## Avis

### Phase de vigilance concernant l'approvisionnement en eau et la réduction de la consommation en eau potable

Etant donné la situation météorologique de ces dernières semaines, le Ministère du Développement durable et des Infrastructures, en concertation avec l'Administration de la gestion de l'eau et des majeurs fournisseurs d'eau potable, ont décidé de sensibiliser à une « phase de vigilance » nationale, visant à réduire la consommation en eau potable.

Afin de parer à une situation de pénurie grave, il y a lieu d'aborder la saison estivale 2017 avec des mesures préventives. L'utilisation de l'eau potable de façon parcimonieuse permet de diminuer sensiblement la consommation.

Nous faisons appel à nos citoyens à faire des économies en eau et de contribuer ainsi à la sécurité d'alimentation en eau potable.

Quelques activités fortement consommatrices à éviter:

- le remplissage de piscines privées et piscines hors sol (p.ex. gonflables) ou plans d'eau privés,
- le renouvellement d'eau dans les piscines privées,
- le lavage de véhicules, sauf dans les stations de lavage professionnelles,
- le lavage de trottoirs, garages, cours et façades,
- l'utilisation d'un nettoyeur à haute pression,
- le fonctionnement de fontaines, sauf les fontaines fonctionnant en circuit fermé,
- l'irrigation de pelouses, parcs, cimetières et terrains de sports à l'exception de nouvelles plantations,
- la réfrigération de denrées alimentaires et boissons sous eau courante.

L'Administration de la gestion de l'eau a publié une communication et sensibilisation pour le grand public sur le site internet [www.waasser.lu](http://www.waasser.lu).

Au cas où les conditions météorologiques extraordinaires persisteraient et en fonction de l'évolution des consommations, il est possible que nous devrions prononcer des mesures de restriction obligatoires en ce qui concerne l'utilisation de l'eau potable en été.

Nous vous remercions de votre collaboration et compréhension.

Le collège échevinal

## Mitteilung

### Nationale Wachsamkeitsstufe betreffend die Wasserversorgung und die Reduzierung des Trinkwasser-verbrauchs

Bedingt durch die Wetterlage der letzten Wochen hat das Ministerium für Nachhaltigkeit und Infrastrukturen, in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt und den Hauptwasserlieferanten, entschieden eine nationale Sensibilisierungskampagne betreffend den Trinkwasserverbrauch zu starten. Mittels der Kampagne wurde eine nationale Wachsamkeitsstufe betreffend die Trinkwasserversorgung ins Leben gerufen.

Um eine Knappheitssituation zu vermeiden müssen für die Sommersaison 2017 verschiedene Präventionsmaßnahmen getroffen werden. Ein sparsamer Einsatz des Trinkwassers hilft erheblich dabei den Verbrauch zu senken.

Die Gemeinde Schuttrange ruft Ihre Einwohner dazu auf Wassereinsparungen zu machen und somit zu einer gesicherten Wasserversorgung beizutragen.

Folgende stark wasserbrauchende Tätigkeiten sind zu vermeiden :

- Befüllung von privaten Schwimmbecken, Pools und Gewässern,
- Erneuerung des Wassers von privaten Schwimmbecken und Pools,
- Fahrzeugreinigung (außer in professionellen Waschstraßen),
- Reinigung von Bürgersteigen, Garageneinfahrten, Innenhöfen und Fassaden,
- Einsatz von Hochdruckreinigern,
- Betrieb von Springbrunnen, außer solche die mit einem geschlossenen Kreislauf arbeiten,
- Bewässerung von Rasenflächen, Parks, Friedhöfen und Sportplätzen, außer Neubepflanzungen,
- Kühlen von Lebensmitteln und Getränken mittels fließenden Wassers.

Auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes [www.waasser.lu](http://www.waasser.lu) finden Sie weitere wichtige Infos.

Sollte sich die Wetterlage nicht grundlegend verändern und der Wasserverbrauch nicht sinken, müssen weitere restriktive Maßnahmen ergriffen werden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Der Schöffenrat



## Strategieplan für die Gemeindeverwaltung von Schüttringen

### Einführung

Im Rahmen des Klimapaktes beauftragte die Gemeindeverwaltung Schüttringen den Energipark Réiden und das Büro L.E.E. mit der Entwicklung eines Strategieplans.

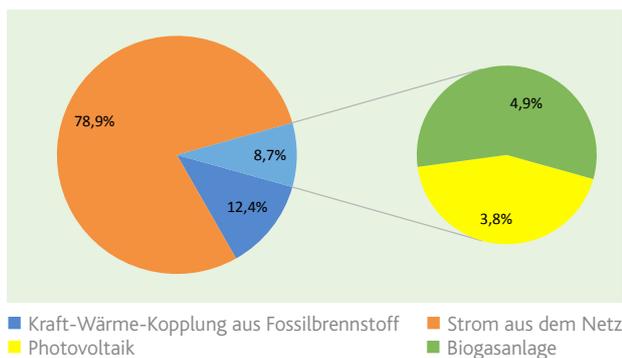
Ein Strategieplan ist ein energetisches Konzept, das es der Gemeinde ermöglicht, ihre Energie- und Klimaziele mit dem Ziel festzulegen, eine Strategie für eine nachhaltige Entwicklung auszuarbeiten. Der Strategieplan umfasst folgende Etappen:

- Analyse der derzeitigen Situation
- Analyse des erneuerbaren Energiepotenzials
- Analyse des Potenzials zur Energieeinsparung
- Umsetzungsstrategien

### Analyse der derzeitigen Situation

#### Strom

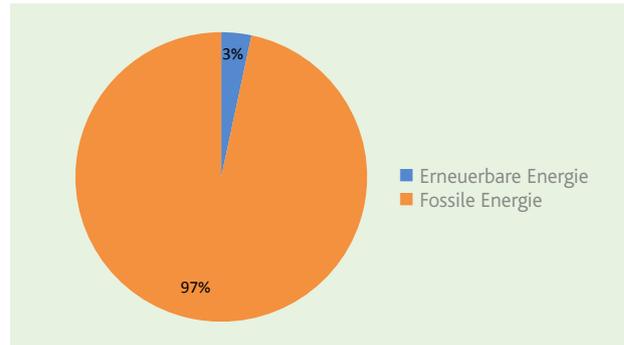
Die erste Etappe des Strategieplans ist eine Energie- und Klimabilanz. Es wird eine Bilanz des Verbrauchs und der Strom- und Wärmeerzeugung auf dem Gemeindegebiet aufgestellt. Momentan verfügt die Gemeinde Schüttringen über eine lokale Stromerzeugung von **21,1 %** des Gesamtverbrauchs, darunter **8,7 %** Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie.



Die Biogasanlage in Schrassig sowie die zahlreichen Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Schüttringen produzieren **2.950 MWh** Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Mit dieser Menge kann der Strombedarf von **613 Haushalten** gedeckt werden.

#### Wärme

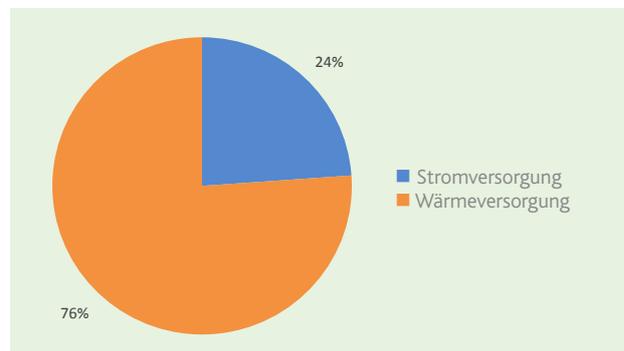
Die Bilanz des Wärmebedarfs der Gemeinde Schüttringen ist in fossile und erneuerbare Energiequellen unterteilt worden. Der Versorgungsgrad von Wärme aus erneuerbaren Quellen beträgt **3 %**. Dieser besteht hauptsächlich aus der Verwendung von Biomasse sowie solarthermischen Anlagen.



Die erzeugte erneuerbare Wärmemenge beträgt **3.140 MWh**, was ungefähr **317.000 substituierten Litern Heizöl** entspricht.

### Emissionen von Treibhausgasen

Im Rahmen der Ausarbeitung der Bilanz und der Analyse der derzeitigen Situation wurde der durch Strom- und Wärmeverbrauch verursachte CO<sub>2</sub>-Ausstoß berechnet. Ungefähr drei Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen sind auf Wärmeverbrauch zurückzuführen. Ungefähr **57 %** des Wärmeverbrauchs stammt von Haushalten. Diese Ergebnisse zeigen, dass die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen hauptsächlich durch die Verringerung des Wärmebedarfs von Wohngebäuden möglich ist.



Die für die Gemeinde Schüttringen berechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen pro Jahr **31.300 t**, was ungefähr **7,5 t CO<sub>2</sub>** pro Einwohner entspricht. Dieser Indikator ermöglicht es in Zukunft, die Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der jährlichen Energie- und Klimabilanz der Gemeinde verfolgen zu können.

### Die Ziele der Gemeinde Schüttringen

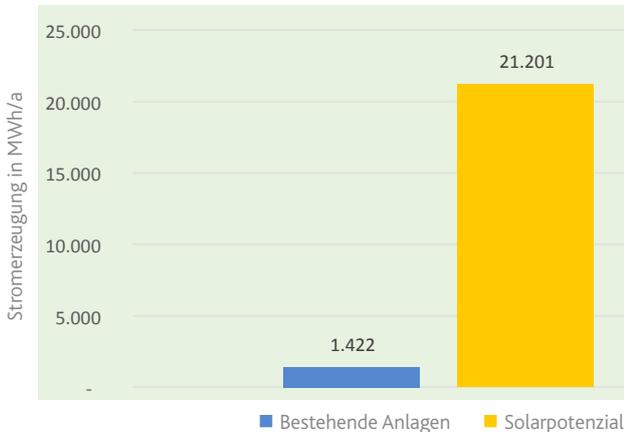
Im Rahmen der Ausarbeitung des Leitplans hat sich die Gemeindeverwaltung Schüttringen ehrgeizige Ziele gesetzt, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren sowie die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen in den Bereichen Strom und Wärme zu erhöhen.

Folgende Zielsetzungen sind im Leitplan der Gemeinde definiert worden:

- **15 %** Stromversorgung aus erneuerbaren Quellen
- **5 %** Wärmeversorgung aus erneuerbaren Quellen
- **14 %** Verringerung von CO<sub>2</sub> im Vergleich zum Jahr 2013

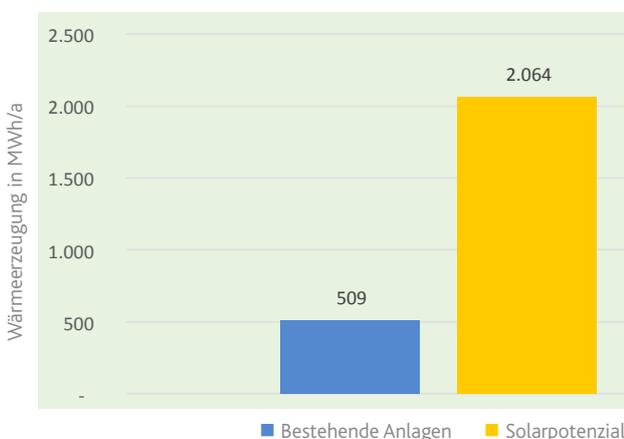
## Analyse des erneuerbaren Energiepotenzials

Im Rahmen der Analyse des Potenzials erneuerbarer Energien ist das Solar- und Biomasse-Potenzial für das gesamte Gemeindegebiet quantifiziert worden.



Die im Jahr 2016 ermittelten bestehenden Anlagen produzieren momentan ungefähr **1.400 MWh Strom**. Diese Einrichtungen können den Strombedarf von ungefähr **300 Haushalten** decken. Das verbleibende Potenzial ermöglicht eine zusätzliche Produktion von **21.200 MWh**, was **4.420 zusätzlichen Haushalten** entspricht, das heißt insgesamt **4.720 Haushalten**. Die Gemeinde Schüttringen zählt im Jahr 2015 insgesamt **1.425 Haushalte**. Das identifizierte Solarpotenzial ist also ausreichend, um **3,3 Mal** den Strombedarf des Privatsektors zu decken. Unter Berücksichtigung des Gesamtverbrauchs der ganzen Gemeinde ist ein Versorgungsgrad von **63 %** Solarenergieerzeugung möglich.

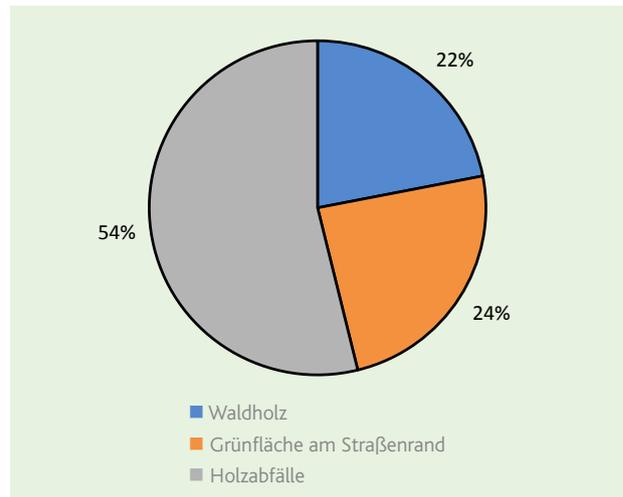
Die solarthermischen Anlagen ermöglichen, fossile Wärme durch erneuerbare Wärme zu ersetzen. Das quantifizierte Potenzial reicht aus, etwa **2.100 MWh** zu ersetzen, was ungefähr **212.000 Litern Heizöl** entspricht.



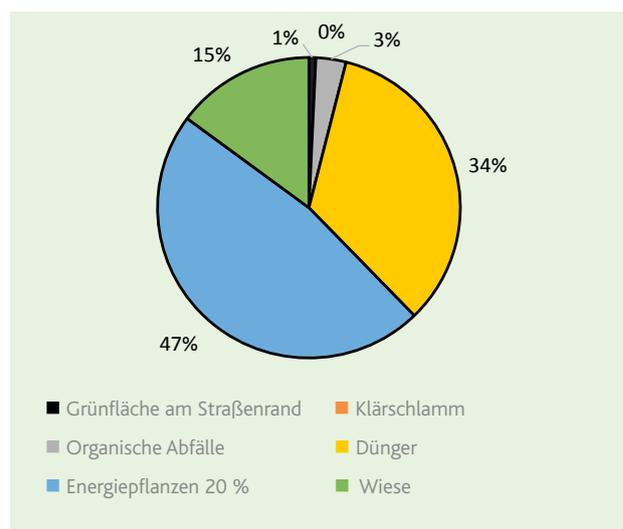
Bestehende solarthermische Anlagen sind im Jahr 2016 ermittelt worden. Momentan zählt die Gemeinde Schüttringen ungefähr **145 solarthermische Anlagen**, das heißt eine Substitution von **51.000 Litern Heizöl**.

## Biomasse-Potenzial

Die Gemeinde Schüttringen verfügt über 334 ha Waldfläche. Das Biomassepotenzial ist auf der Grundlage ökologischer Kriterien (FSC, PEFC) berechnet worden. Der Einsatz von Holz als Brennstoff für Biomasseheizkessel ermöglicht die Substitution von **212.000 Litern Heizöl**.



Das Gemeindegebiet verfügt auch über einen Biomasseanteil, der energetisch in einer Biogasanlage wie derjenigen, die sich momentan in Schrässig befindet, verwertet werden kann. Das verbleibende Potenzial ist entsprechend den verschiedenen Anteilen vergärbare Biomasse analysiert worden.



Die Verwendung vergärbare Biomasse würde die Versorgung von **490 Haushalten** mit Strom ermöglichen sowie **148.000 Liter Heizöl** durch Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen ersetzen.

## Szenarien

Zur Erreichung der Zielsetzungen des Leitplans bis 2020 muss die Gemeinde Schüttringen das identifizierte

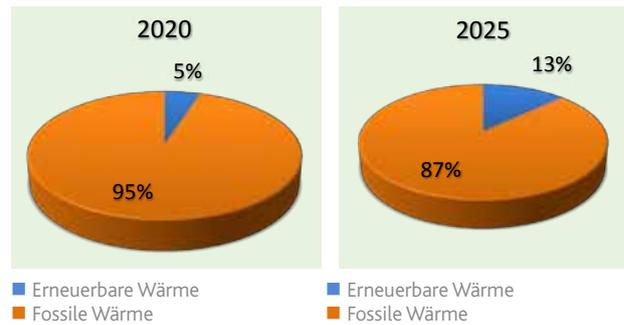


Solar- und Biomasse-Potenzial aktivieren, um ihre Zielsetzungen für eine Versorgung mit erneuerbarem Strom von **15 %** und erneuerbarer Wärme von **5 %** zu erreichen. Hierfür ist eine Prognose der Entwicklung der Potenzialumsetzung bis zum Jahr 2025 auf Basis mehrerer Szenarien simuliert worden.



Bis 2020 wird ein Versorgungsgrad von **18 % Strom** aus erneuerbaren Energiequellen möglich sein. Diese auf dem Gemeindegebiet produzierte Strommenge wird ausreichen, um ungefähr **1.250 Haushalte**, das heißt bis zu **2.100 Haushalte** im Jahr 2025, zu versorgen.

Zur Erreichung der Zielsetzungen des Leitplans in Bezug auf den Versorgungsgrad an Wärme aus erneuerbaren Energiequellen ist es notwendig, die Anzahl der solarthermischen Anlagen und Biomasseheizkessel in der Region im Privatsektor zu erhöhen. Aber vor allem ist es notwendig, den Wärmebedarf in den Wohngebäuden mittels energetischer Sanierung zu verringern. Mit diesen 3 Maßnahmen ist ein Versorgungsgrad von **5%** an Wärme aus erneuerbaren Energiequellen bis 2020 möglich, das heißt **13 %** bis zum Jahr 2025. Dies entspricht einer Substitution von **476.000 Litern Heizöl** bis zum Jahr 2020 oder **1,2 Mio. Litern Heizöl** bis zum Jahr 2025.



## Schlussfolgerung

Die Gemeinde Schüttringen setzt sich aktiv für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimapaktes ein. Die Sanierung der kommunalen Gebäude, die Installation von Photovoltaikzellen und solarthermischer Anlagen sowie die Benutzung von Pelletheizungen sind Bestandteile der Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeindeverwaltung von Schüttringen.

Jedoch sind die Gestaltungsspielräume der Gemeindeverwaltung begrenzt, denn die Gesamtreduzierung des Energieverbrauchs hängt vor allem von den Einwohnern und ihrer Fähigkeit ab, sich in diesem Bereich zu engagieren.

Zur Erreichung der Zielsetzungen des Leitplans ist die Beteiligung aller Bürger der Gemeinde Schüttringen notwendig. Nur durch Zusammenwirken und eine gemeinsamen Anstrengung werden wir unser Ziel bis 2020 erreichen können.



# Plan stratégique pour l'administration communale de Schuttrange

## Introduction

Dans le cadre du pacte climat, l'administration communale de Schuttrange a chargé l'Energipark Réiden et le bureau L.E.E., d'établir un plan stratégique.

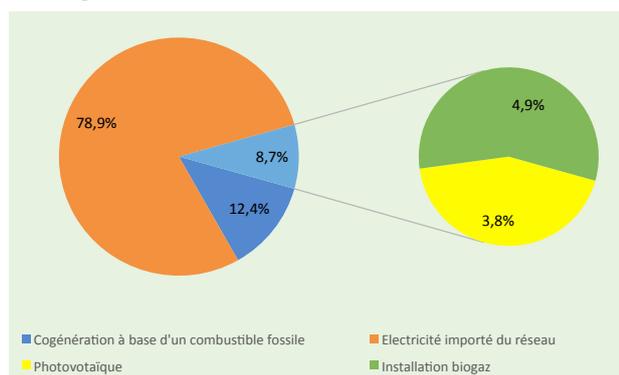
Un plan stratégique est un concept énergétique permettant à la commune de fixer leurs objectifs énergétiques et climatiques afin d'élaborer une stratégie de développement durable. Le plan stratégique comprend les étapes suivantes :

- Analyse de la situation actuelle
- Analyse du potentiel d'énergie renouvelable
- Analyse du potentiel d'économie d'énergie
- Stratégies de mise en œuvre

## Analyse de la situation actuelle

### Électricité

La première étape du plan stratégique est un bilan énergétique et climatique. Un bilan de la consommation, de la production d'électricité et de chaleur sur le territoire de la commune est établi. Actuellement, la commune de Schuttrange dispose d'une production d'électricité locale de **21,1 %** de la consommation totale dont **8,7 %** de production d'électricité à base d'énergie renouvelable.

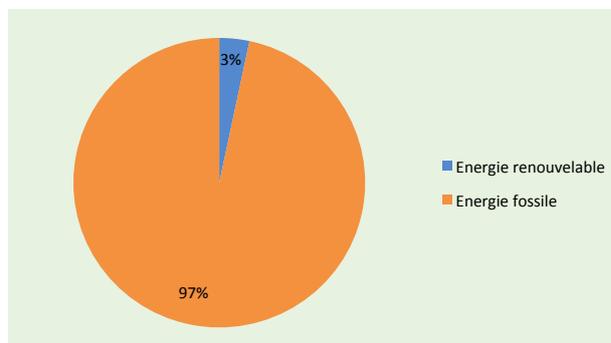


La centrale de biogaz à Schrassig ainsi que les nombreuses installations photovoltaïques sur le territoire de la commune de Schuttrange produisent **2.950 MWh** d'électricité à base de sources renouvelables. Cette quantité permet de couvrir le besoin en électricité de **613 ménages**.

### Chaleur

Le bilan du besoin de chaleur de la commune de Schuttrange a été divisé en source d'énergie fossile et

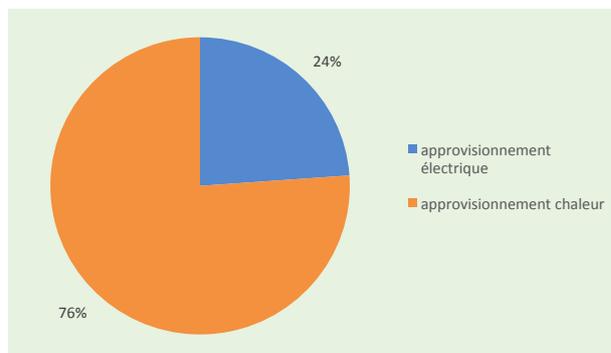
renouvelable. Le taux de couverture de chaleur à base de source renouvelable est de **3%**. Celui-ci se compose principalement de l'utilisation de biomasse ainsi que d'installations solaires thermiques.



La quantité de chaleur renouvelable produite est de **3.140 MWh** ce qui équivaut à environ **317.000 litres de mazout** substitués.

### Émission de gaz à effet de serre

Dans le cadre de l'élaboration du bilan et de l'analyse de la situation actuelle, les émissions de CO<sub>2</sub> provoquées par la consommation d'électricité et de chaleur ont été calculées. Environ trois quarts des émissions de CO<sub>2</sub> sont dus à la consommation de chaleur. Environ **57 %** de la consommation de chaleur proviennent des ménages. Ces résultats montrent que la réduction des émissions de CO<sub>2</sub> est principalement possible par la réduction du besoin de chaleur des bâtiments d'habitation.



Les émissions de CO<sub>2</sub> calculées pour la commune de Schuttrange sont à **31.300 t** par an, ce qui équivaut à environ **7,5 t CO<sub>2</sub>** par habitant. Cet indicateur permettra à l'avenir de faire un suivi de l'évolution des émissions de CO<sub>2</sub> lors du bilan énergétique et climatique annuelle de la commune.

### Les objectifs de la commune de Schuttrange

Dans le cadre de l'élaboration du plan directeur, l'administration communale de Schuttrange s'est fixée des objectifs ambitieux afin de réduire ses émissions de gaz à effet de serre ainsi que d'augmenter la production d'énergie à base de source renouvelable dans le domaine de l'électricité et de la chaleur.

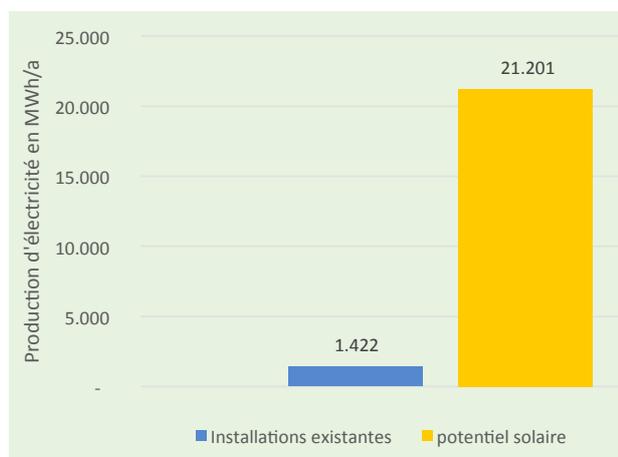


Les objectifs définis dans le plan directeur de la commune sont les suivants :

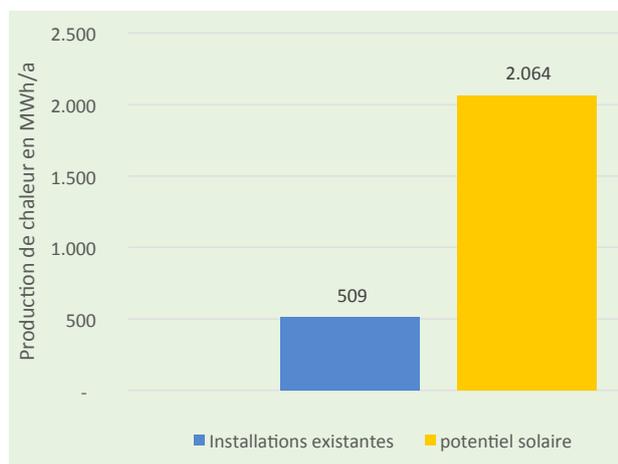
- **15 %** de couverture d'électricité à base de source renouvelable
- **5 %** de couverture de chaleur à base de source renouvelable
- **14 %** de réduction du CO2 par rapport à l'année 2013

## Analyse du potentiel d'énergie renouvelable

Dans le cadre de l'analyse du potentiel des énergies renouvelables, le potentiel solaire et biomasse a été quantifié pour l'ensemble du territoire de la commune.



Les installations existantes, relevées en 2016, produisent actuellement environ **1.400 MWh** d'électricité. Ces installations peuvent couvrir le besoin d'électricité d'environ **300 ménages**. Le potentiel restant permet une production supplémentaire de **21.200 MWh** ce qui équivaut à **4.420 ménages** supplémentaires soit **4.720 ménages** en tout. La commune de Schuttrange compte en 2015 un total de **1.425 ménages**. Le potentiel solaire identifié est donc suffisant pour couvrir **3,3 fois** le besoin en électricité du secteur privé. Lorsqu'on prend en compte la consommation totale de l'ensemble de la commune, un taux de couverture de **63 %** de production d'électricité solaire est possible.

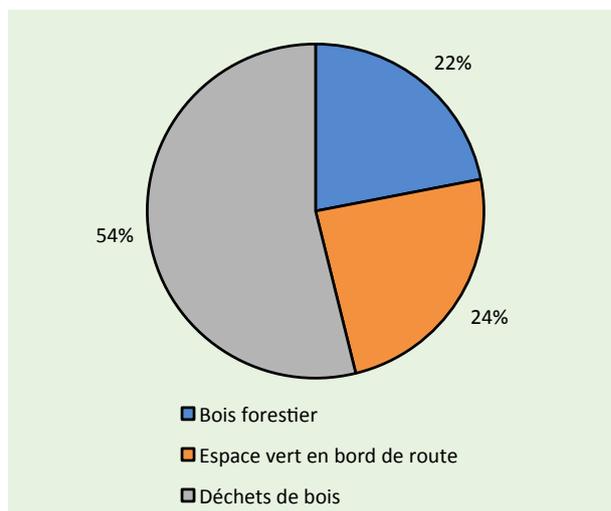


Les installations solaires thermiques permettent de substituer de la chaleur fossile par de la chaleur renouvelable. Le potentiel quantifié suffit à substituer près de **2.100 MWh** ce qui équivaut à environ **212.000 litres** de mazout.

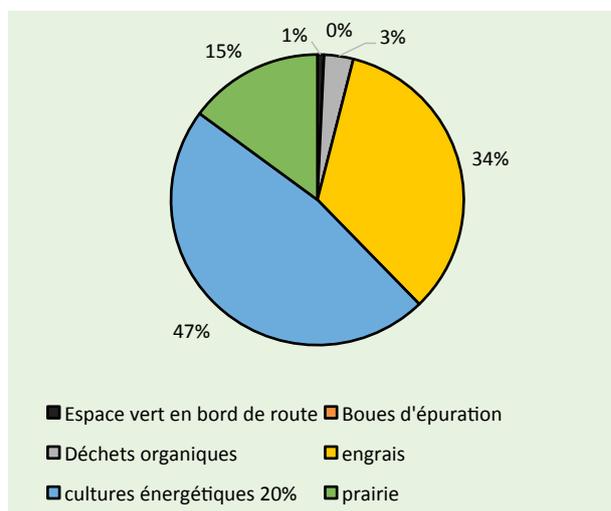
Les installations solaires thermiques existantes ont été relevées en 2016. Actuellement la commune de Schuttrange compte environ **145 installations solaires thermiques** soit une substitution de **51.000 litres de mazout**.

## Potentiel Biomasse

La commune de Schuttrange dispose de 334 ha de surface forestière. La potentielle biomasse a été calculée sur base de critères écologiques (FSC, PEFC). L'utilisation du bois en tant que combustible pour des chaudières biomasse permet la substitution de **212.000 litres de mazout**.



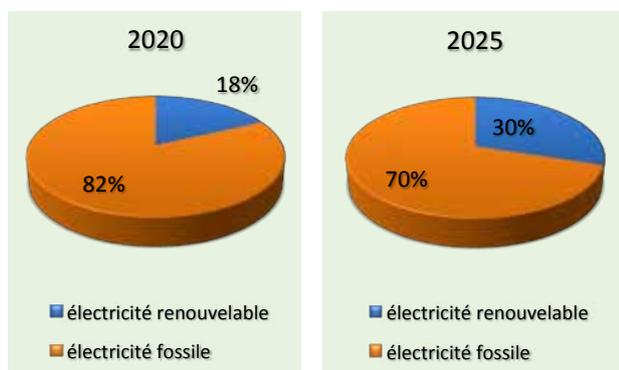
Le territoire de la commune dispose aussi d'une fraction biomasse qui peut être valorisée énergétiquement dans une centrale biogaz comme celle qui se situe actuellement à Schrassig. Le potentiel restant a été analysé suivant les différentes fractions de biomasse fermentescible.



L'utilisation de la biomasse fermentescible permettrait d'alimenter **490 ménages** en électricité ainsi que de substituer **148.000 litres de mazout** par une production de chaleur à base d'une source renouvelable.

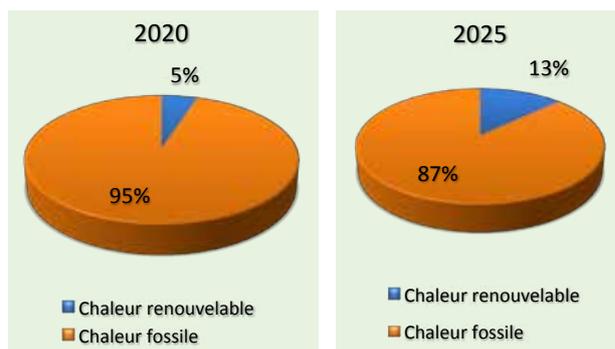
### Scénarios

Pour atteindre les objectifs du plan directeur d'ici 2020, la commune de Schuttrange doit activer le potentiel solaire et biomasse identifié afin d'atteindre leurs objectifs de **15 %** de couverture d'électricité renouvelable et **5 %** de chaleur renouvelable. Pour cela une prévision de l'évolution de la mise en œuvre du potentiel a été simulée jusqu'en 2025 sur base de plusieurs scénarios.



D'ici 2020, un taux de couverture de **18 %** d'électricité à base de source d'énergie renouvelable sera possible. Cette quantité d'énergie produite sur le territoire de la commune sera suffisante pour alimenter environ **1.250 ménages** soit jusqu'à **2.100 ménages** en 2025.

Pour atteindre l'objectif du plan directeur pour le taux de couverture de chaleur à base de source d'énergie renouvelable, il est nécessaire d'augmenter le nombre d'installations solaires thermiques et de chaudières biomasse sur le territoire dans le secteur privé. Mais surtout il est nécessaire de diminuer le besoin de chaleur dans les bâtiments d'habitation à l'aide d'assainissement énergétique. Avec ces 3 mesures un taux de couverture de **5%** de chaleur à base de source d'énergie renouvelable est possible d'ici 2020 soit **13%** jusqu'en 2025. Ceci équivaut à une substitution de **476.000 litres de mazout** jusqu'en 2020 ou **1,2 Mio. litres de mazout** jusqu'en 2025.



### Conclusion

La commune de Schuttrange s'engage activement pour la mise en œuvre des mesures dans le cadre du pacte climat. L'assainissement des bâtiments communaux, l'installation de panneaux photovoltaïques et solaires thermiques ainsi que l'utilisation de chaudières à copeaux de bois font partie de la stratégie durable de l'administration communale de Schuttrange.

Cependant les champs d'actions de l'administration communale sont limités, car la réduction totale de la consommation d'énergie dépendant avant tout des habitants et de leur capacité à s'engager dans cette voie.

Pour atteindre les objectifs du plan directeur, la participation de tous les citoyens de la commune de Schuttrange est nécessaire. C'est seulement en coopérant et en faisant un effort commun, que nous pouvons atteindre notre but d'ici à 2020.





## Interessiert an der Nutzung der Sonnenenergie

Sie spielen mit dem Gedanken eine Solaranlage auf Ihrem Dach zu installieren, wissen aber nicht ob es sich lohnt? Informieren Sie sich anhand des neuen Solarkatasters, welches Ihnen gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

### Was ist ein Solarkataster?

Der Solarkataster zeigt präzise, welche Gebäude sich für die Installation von Photovoltaikanlagen (zur Stromproduktion) oder für thermische Solaranlagen (für die Warmwasserproduktion und/oder zur Heizungsunterstützung) eignen. In verschiedenen Farbabstufungen werden die Dachflächen so dargestellt, dass daraus deren Eignung klar ersichtlich wird.

### Warum ein Solarkataster?

Der Solarkataster ist gratis nutzbar. Er soll Ihnen auf einfache Weise ermöglichen, das solare Potenzial Ihres Hauses einzuschätzen. Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer überlegen sich, ihre Dachflächen mit Solaranlagen auszurüsten. Der Solarkataster ist für Sie eine erste Entscheidungshilfe. Das lokale Gewerbe ist in der Lage, konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

<http://cadastresolaire.schuttrange.lu/>



Solarkataster  
Günther Schetter

## Intéressé par l'utilisation d'énergie solaire ?

Vous êtes tenté par l'idée d'installer un système solaire sur votre toiture, mais ne savez pas si ça en vaut la peine ? Informez-vous grâce au nouveau cadastre solaire qui vous est proposé gratuitement par la commune.

### Qu'est-ce qu'un cadastre solaire ?

Le cadastre solaire cartographie précisément les immeubles qui se prêtent à l'installation d'une centrale photovoltaïque (pour la production d'électricité) ou d'une centrale solaire thermique (pour la production d'eau chaude et/ou en complément du système de chauffage). Les toitures sont représentées par différents coloris qui permettent de déterminer clairement leur utilisation.

### Pourquoi un cadastre solaire ?

Le cadastre solaire est mis à disposition gratuitement. Il vous permet de jauger facilement le potentiel solaire de votre maison. Beaucoup de propriétaires réfléchissent à la question de l'installation solaire ; le cadastre solaire est un premier élément de réponse. L'industrie locale est ensuite en mesure de développer et de concrétiser les projets.

<http://cadastresolaire.schuttrange.lu/>





infopoint  
myenergy

## infotip myenergy

### Wissenswertes rund um Ihre Photovoltaikanlage

- Sogenannte Monitoring-Lösungen ermöglichen Ihnen die kontinuierliche Online-Überwachung Ihrer Photovoltaikanlage. So können Sie jederzeit Ihre Stromerträge in Echtzeit einsehen und vergleichen, sowie teure Ertragsfälle vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Anlage alle 5 bis 10 Jahre von einem Fachmann kontrollieren und gegebenenfalls reinigen. So bleibt die Anlage lange Jahre in einem einwandfreien Zustand.
- Eine Anlage von 5 kWp deckt bereits den gesamten Strombedarf einer 4-köpfigen Familie.

**Tipp: Viele Gemeinden verfügen über einen Solarkadaster, mit Hilfe dessen Sie schnell herausfinden ob Ihr Haus für eine Photovoltaikanlage geeignet ist.**



Hotline  
8002 11 90

myenergy.lu



Co-funded by  
the European Union



myenergy  
Luxembourg

Partner für eine nachhaltige  
Energiewende



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Logement



infopoint  
myenergy

## infotip myenergy

### Informations pratiques au sujet du photovoltaïque

- Des solutions de monitoring vous permettent une surveillance en ligne permanente de votre installation photovoltaïque. Vous pouvez ainsi vérifier votre production d'électricité en temps réel et évitez de coûteux arrêts de production.
- Faites contrôler votre installation tous les 5 à 10 ans par un spécialiste et, le cas échéant, pensez à nettoyer vos panneaux. Vous garderez une installation en bon état de fonctionnement pendant de longues années.
- Une installation d'une puissance de 5 kWp couvre déjà les besoins électriques d'une famille de 4 personnes.

**Conseil : de nombreuses communes disposent d'un cadastre solaire. Il vous est donc possible de découvrir rapidement si votre maison est adaptée pour l'installation de cellules photovoltaïques.**



Hotline  
8002 11 90

myenergy.lu



Co-funded by  
the European Union



myenergy  
Luxembourg

Partenaire pour une transition  
énergétique durable



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Département de l'Environnement



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Logement



### Projet "Schoulhaff" Schoul "An der Dällt"

Ein ganzheitlicher Schulhof für den Schulcampus „An der Dällt“, welches auf einem durchgängigen Konzept der Freiraumqualitäten sowie Materialität beruht, war eine Voraussetzung des Schöffensrates an das Architektenbüro „Simone Poeckes“. Aufgrund der zunehmenden Anzahl an betreuten sowie schulpflichtigen Kindern, sind die Schulhöfe und verfügbaren Freiflächen zu reorganisieren und zu optimieren um eine hochwertige Beispielbarkeit wie auch gleichzeitig eine raumplanerische Qualität zu gewährleisten. Seit November 2014 hat die Arbeitsgruppe „Schoulhaff“ bestehend aus den Verantwortlichen der Gemeinde, sowie das Schulpersonal und Eltern, Gestaltungsvorschläge und Referenzen zusammengetragen hinsichtlich eines künftigen Schulhof „Ideals“.

#### Lagebestimmung

Die neuen Spielflächen wurden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Schoulhaff“ ausgearbeitet. Die einzelnen Bereiche sind den Altersgruppen der Kinder entsprechend, sowie nach Orientierung, Erreichbarkeit und Themenbereichen eingeteilt. Die Themenbereiche sind immer an die vorhandenen Schulinfrastrukturen sowie zeitliche Inanspruchnahme des Geländes durch die zu betreuenden wie auch sich frei bewegenden Kinder angepasst. Eine freie Zugänglichkeit bei gleichzeitig räumlicher und urbaner Gestaltung, wie z.B. im Empfangsbereich des primären Schulhofs wurde ebenso berücksichtigt.

#### Aufgabenstellung und Bauweise

Mit dem Wunsch einer möglichst ganzheitlichen Freiflächengestaltung mitsamt Spielanlagen, Konstruktion sowie deren Dialog mit den neuen Holzgebäuden und bestehenden Schulinfrastrukturen wurden naturnahe Materialien wie unbehandeltes Robinienholz, Hackschnitzel Fallräume und natürliche Landschafts- und Bepflanzungskonzepte gewählt. Als Kriterien wurde ebenso der Verzicht auf vorgefertigte klassische Spielgeräte auf versiegelten oder künstlichen Flächen wie auch der Erhalt eines weitgehend natürlichen Landschaftsbildes und der Topographie beschlossen. Die Bauweise erfolgt unter Verwendung weitgehend natürlicher Materialien für Spielgeräte sowie erweiterbarer Spiel- und Umfeldgestaltung.

In seiner Sitzung vom 26. April wurde das Projekt vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Der Kostenvoranschlag für die Neugestaltung des Schulhofes wird auf 992.055,00 € geschätzt.

### Projet « Schoulhaff » pour le campus scolaire « An der Dällt »

Une seule cour de récréation pour l'ensemble du campus scolaire « An der Dällt », reposant sur un concept cohérent de qualité des espaces libres ainsi que de matérialité, telle était une exigence émise par le collège échevinal au bureau d'architecture « Simone Poeckes ». En raison du nombre croissant des enfants à prendre en charge et en âge de scolarité, il s'est avéré indispensable de réorganiser et d'optimiser les cours de récréation et les espaces disponibles, afin de garantir à la fois une praticabilité haut de gamme ainsi qu'une grande qualité du point de vue de l'aménagement du territoire. Depuis novembre 2014, le groupe de travail « Schoulhaff » composé des responsables de la commune ainsi que de membres du personnel scolaire et de parents, a planché sur des propositions de concept et des références en vue de se représenter une cour de récréation idéale.

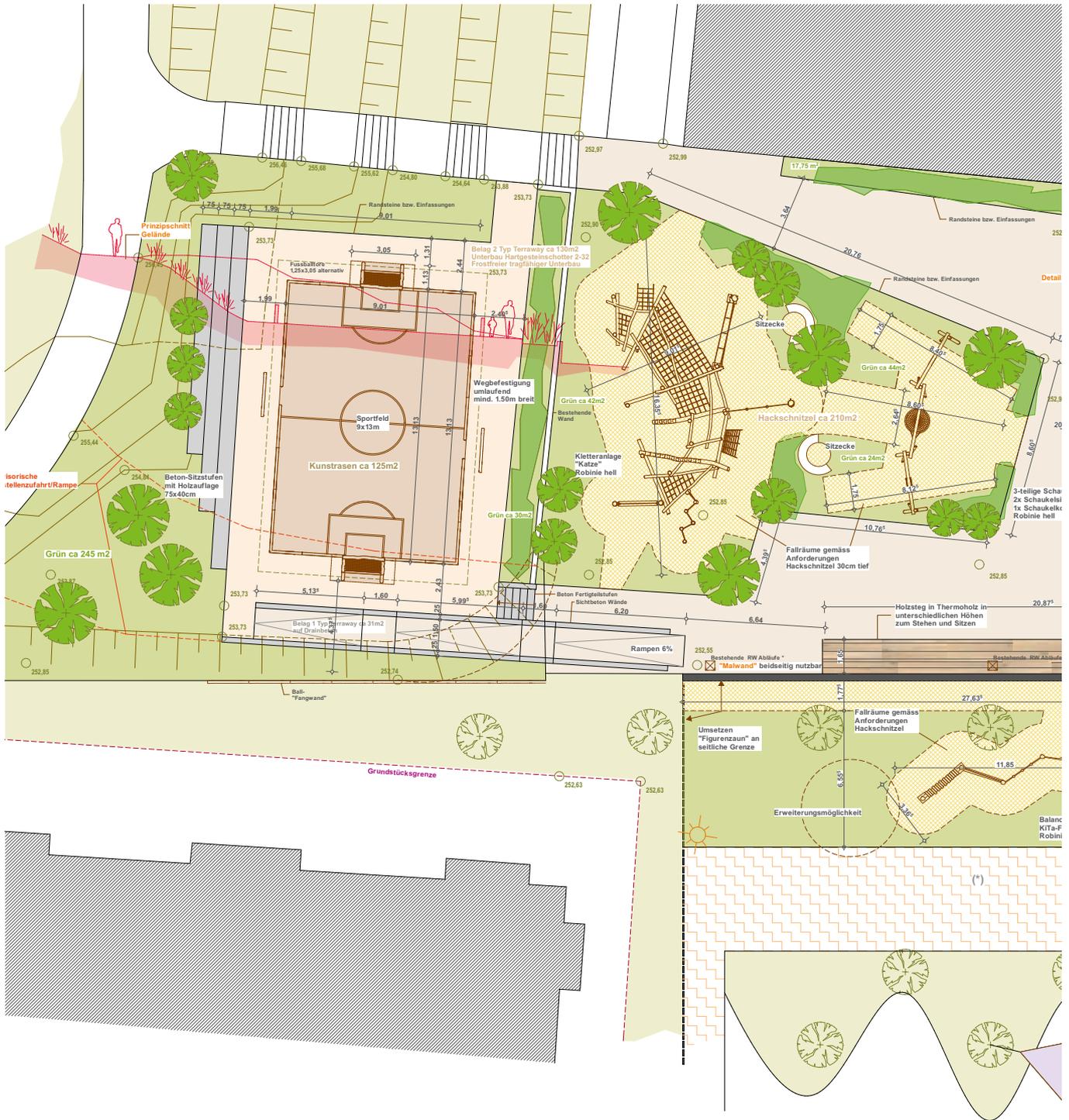
#### Détermination des lieux

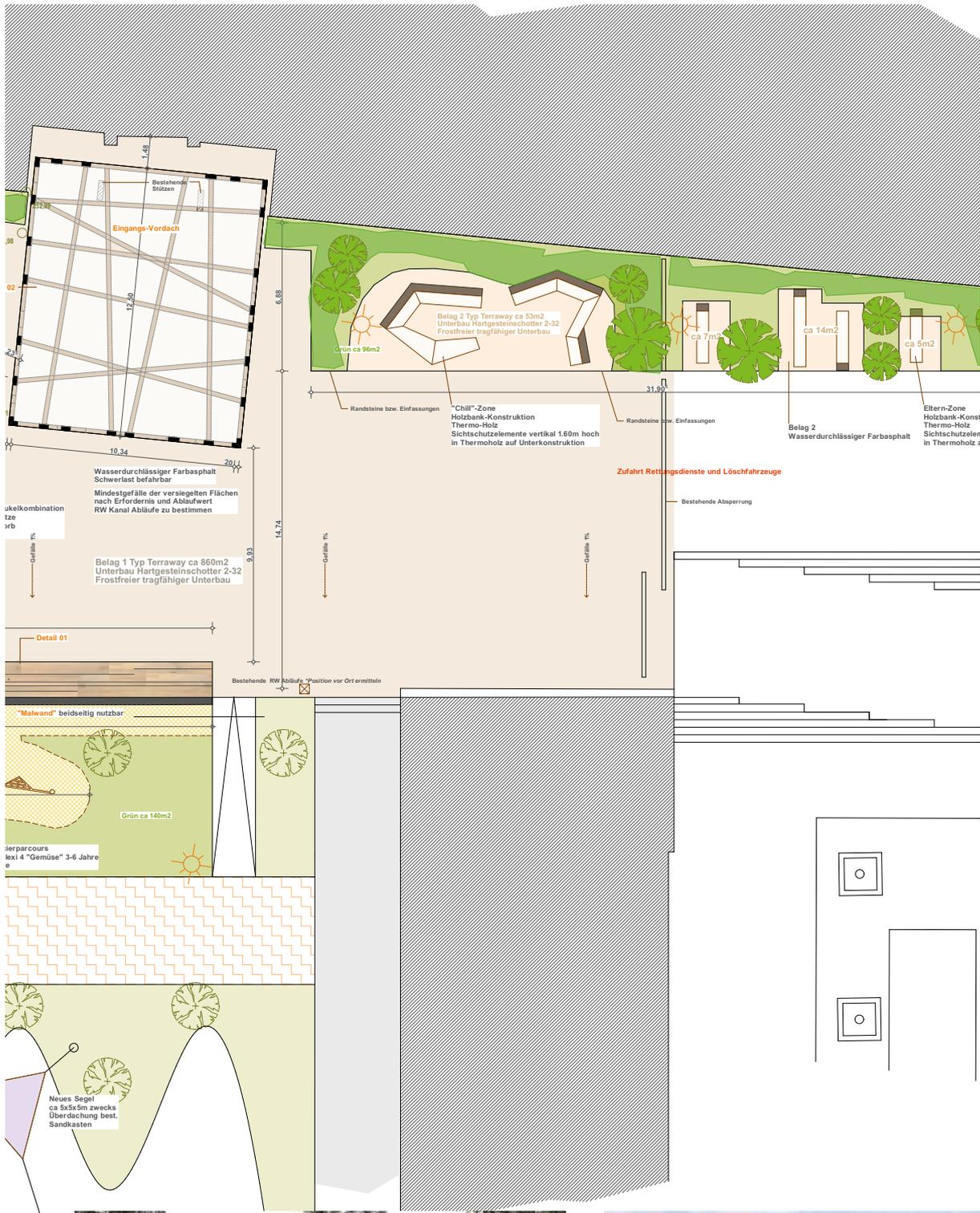
Les nouvelles aires de jeu ont été élaborées en collaboration avec le groupe de travail « Schoulhaff ». Les différentes zones sont réparties en fonction des groupes d'âge des enfants ainsi que suivant l'orientation, l'accessibilité et les thématiques. Ces dernières sont toujours adaptées aux infrastructures existantes ainsi qu'aux périodes d'occupation du terrain par les enfants, qu'ils se déplacent librement ou sous surveillance. Un accès libre couplé à une conception spatiale et urbanistique correspondante, comme notamment dans l'aire d'accueil de la cour de récréation des primaires, a également été pris en compte.

#### Mission et méthode de construction

Le souhait étant d'arriver à des espaces ouverts intégrés et homogènes comprenant les aires de jeux, les nouvelles constructions devant être au diapason avec les récentes constructions en bois et les infrastructures scolaires existantes, le choix s'est porté sur des matériaux naturels comme le bois de robinier non traité, des copeaux de bois pour les zones de sécurité ainsi que des concepts de paysage naturels et des schémas de plantations. Les critères retenus comprennent non seulement le fait de renoncer aux structures de jeux classiques préfabriquées sur des surfaces imperméables ou artificielles, mais aussi la préservation du paysage naturel existant et de la topographie. La méthode de construction se fonde sur l'utilisation, autant que faire se peut, de matériaux naturels pour les modules de jeu ainsi que sur une conception récréative et environnementale extensible. Lors de la réunion du 26 avril dernier, le projet a été accepté à l'unanimité par le conseil communal. Le devis pour le réaménagement de la cour de récréation est estimé à 992.055,00 €.









## Scheckiwwerreechung Transplant

02.03.2017

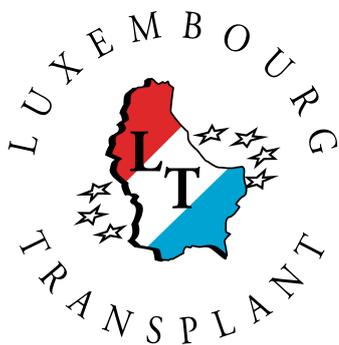
Le 2 mars dernier, le collège des bourgmestre et échevins, en présence de représentants du personnel communal, a remis un chèque de 1.500 € à Luxembourg Transplant. Depuis des années, le personnel communal renonce à son cadeau de fin d'année, au profit d'une association caritative luxembourgeoise. Cette année, les fonds collectés ont été versés au profit de cette association qui défend les intérêts des patients nécessitant une transplantation d'organe.

**Demandez votre carte de donneur d'organe et conservez-la sur vous avec vos papiers d'identité.**

Pour tout renseignement et pour des exemplaires supplémentaires de la carte de donneur d'organes, n'hésitez pas à vous adresser auprès

- Ministère de la Santé,  
Division de la Médecine Préventive et Sociale :  
Tél : 478-5562
- Luxembourg-Transplant : Tél : 4411-2022

Une adresse pour commander votre passeport de vie  
[www.luxtransplant.lu](http://www.luxtransplant.lu)



### PASSEPORT DE VIE



### DON D'ORGANES

LA VIE CONTINUE



## Scheckiwerreechung EPI

09.03.2017

Lors d'une sympathique cérémonie à la Mairie de Schuttrange, Paul Schmit, président, et Martine Bertrand, administrateur de l'association EPI (encouragement, promotion, intégration) se sont vus remettre un chèque en présence du bourgmestre, Monsieur Jean-Pierre Kauffmann, et des échevins, Messieurs Jean-Paul Jost et Vic Back.

La commission du transport et du trafic et la commission des sports et des loisirs de la Commune de Schuttrange ainsi que le club cycliste « L'Hirondelle » ont en effet voulu soutenir le travail d'accompagnement de l'EPI en faveur des jeunes en mal de (ré) insertion sociale avec

l'argent qui a été récolté à l'occasion de la course contre-la-montre en montée « Op de Kuelebiereg 2016 ».

La cérémonie a réuni en outre les membres des deux commissions communales et les représentants du club « L'Hirondelle » ainsi qu'une délégation de l'EPI.

La rencontre a été clôturée par le verre de l'amitié, offert par la Commune.





# Chancegläichheets- an Integratiounskommissioun Gemeng Schëtter - Oppent Haus

13.03.2017



**OPEN HOME  
OPPENT HAUS**

Den 13. Mäerz 2017 hat d'Intergratiounskommissioun vun der Schëtter Gemeng op en Informatiounsowend vun der Initiativ OPPENT HAUS invitéiert.

D' Initiativ OPPENT HAUS sensibiliséiert, informéiert a

versicht d 'Awunner mat de Flüchtlingen a Kontakt ze bréngen déi en Doheem sichen. Zu Lëtzebuerg sinn ca. 3000 Réfugiéen gewéllt en neit Liewen unzefänken. En Doheem ze hunn ass ouni Zweifel ee vun de groussen Défien. De Logementsmarché ass fir vill Leit schwierig, mee fir Réfugiéen ass et quasi onméiglech eng Wunneng ze fannen. D'Foyeren sinn iwverfëllt, d'Liewenskonditiounen an de Foyeren schwéier iwwert länger Zäit ze erdroen.

Speziell Réfugiéen ënnert 25 Joer sinn extrem vulnérabel, well déi finanziell Ënnerstëtzung déi se kréien net duergeet fir kënnen e Loyer ze bezuelen. Awer och "Demandeurs de protection internationale" déi nach kee Statut hunn wiere frou an enger Famill ze wunnen. All Awunner kann aktiv a perséinlech zur Integratioun vun de Flüchtlinge bäidroen, d 'sozial Kohäsioun förderen andeem se e Réfugié, eng Refugiésfamill oder e Résidant a Wunnengsnout bei sech Doheem ophuelen.

D 'Initiativ OPPENT HAUS wäert sech an enger zweeter Phase och Résidanten unhuelen déi Schwierigkeeten hunn e Logement ze fannen.

E-Mail: [openhomelu@gmail.com](mailto:openhomelu@gmail.com)

On the 13th March, the committee of integration from the commune of Schuttrange invited to an information evening concerning the initiative OPEN HOME - OPPENT HAUS.

OPEN HOME enables citizens to drive social change by opening their house to a refugee and thus become one of the change makers our society needs.

Why not actively foster the refugee's integration, the social cohesion by opening your home to a refugee, a refugee family or a resident in need? OPEN HOME creates awareness, informs and puts you in contact with refugees in need of a home. In a second phase, OPEN HOME will open its services to residents in need of a home.

Today, around 3000 refugees are seeking to start a new life in Luxembourg. Housing is with no doubt one of the biggest challenges they have to face. If it is difficult for a resident to rent a house, it is almost impossible for a refugee.

Refugees under 25 years are especially vulnerable as they do not get enough financial support to be able to pay a rent. Many migrants who are still waiting to be granted asylum also would prefer to live in a family rather than a camp. The living conditions in refugee camps are difficult to endure over a long period of time.

Living together is a proven and powerful integration boost!

Email: [openhomelu@gmail.com](mailto:openhomelu@gmail.com)



## Molitor Maria 100 Joer Geburtstagsfeier im Cipa Gréngewald

15.03.2017

Im Alten-und Pflegeheim „Cipa Gréngewald“ in Niederanven fand am 15. März 2017 eine ganz besondere Geburtstagsfeier statt. Frau Maria Molitor, gebürtig aus Münsbach wurde 100 Jahre alt.

Für diesen ganz besonderen Ehrentag überbrachten Bürgermeister Jean-Pierre Kauffmann und Schöffe

Victor Back persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Schüttringen.

Im Beisein von vielen Ehrengästen, Freunden und der Familie wurde Ihr bei dieser Feier von der Familienministerin Corinne Cahen der „Ordre de mérite“ verliehen.



## Scheckiwwerrechnung Schoul "An der Dällt"- 3.500 Euro fir d'Association Thérapie Équestre 17.03.2017

Am 2. Dezember 2016 haben die Schüler des Zyklus 4.2, die von der ganzen Schule, selbstgebastelten Weihnachtsdekorationen und Kekse verkauft, während die Schüler des Zyklus 3.2 eine Kaffeestube organisiert haben. Hier wurden nach der Nikolaus-Feier die Eltern zu einem selbstgebackenen Stück Kuchen und einem heißem Getränk in gemütlicher Atmosphäre eingeladen.

Mit Hilfe der Gemeindeverantwortlichen, welche den Erlös aufgerundet haben, konnten die Schüler 3.500 € für einen guten Zweck spenden. Das Geld geht an die Reittherapie in Mondercange (ATE – Association Thérapie Équestre).

Bei der Schecküberreichung, am Mittwoch den 15.3.2017, lobte der Bürgermeister Jean-Pierre Kaufmann die Kinder für ihren Fleiß und ihr soziales Engagement.

Die Verantwortlichen der ATE erklärten, dass der Erlös hauptsächlich für die Pferdeverpflegung genutzt wird. So fließt das Geld zum Beispiel in die tierärztlichen Untersuchungen, die Verpflegung oder auch noch notwendiges Therapie-Material.

Weitere Informationen zu der Reittherapie bekommen sie unter [www.atelux.lu](http://www.atelux.lu).

(C 4.2- Klasse B – Münsbach)





## SYVICOL - Présentation de la nouvelle loi sur la nationalité luxembourgeoise

20.03.2017

Le lundi, 20 mars 2017 dans la salle « Bichelgréitchen » au campus « An der Dällt » à Munsbach, dans le cadre d'une séance d'information organisée en collaboration avec le SYVICOL et la commune de Schuttrange, Monsieur le Ministre de la Justice Félix Braz a présenté

aux élus communaux et aux membres des commissions consultatives d'intégration la nouvelle loi sur la nationalité luxembourgeoise, qui est entrée en vigueur le 1er avril 2017.



## Receptioun fir déi nei Awunner aus der Gemeng

23.03.2017

Am Kader vun der Receptioun fir déi nei Awunner aus der Gemeng hat de Schäfferot e Mëttwoch, den 23. Mäerz 2017 am Centre Culturel um Campus „An der Dällt“ agelueden. Den Owend stung ënner dem

Zeechen vum Zesummeliewen an eiser Gemeng. Eng grouss Unzuel vu verschidde lokale Veräiner hunn hir Aktivitéite perséinlech a mat vill Elan virgestallt.

Mir soen alle Veräiner Merci fir hiert Engagement.





## Grouss Botz 2017

25.03.2017

Traditionsgemäß fand am 25. März 2017 die alljährliche Aktion "Grouss Botz" in der Gemeinde Schüttringen statt. Bei gutem Wetter hatten sich mehr als 130 Teilnehmer beim Gemeindehaus versammelt um den Müll entlang der Straßen und Feldwege der Gemeinde

einzusammeln, welche zum Teil nach Fraktionen gesondert und anschließend im Recycling-Center Münsbach fachgerecht entsorgt wurden.

Zum Abschluss, lud die Gemeinde die Teilnehmer der "Grouss Botz" zu einem gemütlichen Mittagessen ein.



# Baamplanzaktioun

01.04.2017

## Baamplanzaktioun fir Neigebuerener aus der Gemeng

Fir Beem ze planzen fir déi neigebuere Kanner, hat de Schäfferot de Famillen e Samschden, den 1. Abrëll 2017, Rendez-vous ginn. Zweek Nësster sinn op engem Gemengenterrain bei der Schoul „An der Dällt“ zu Minsbech geplanz ginn an dat zesumme matt den Eltere vun deene Neigebuerenen déi zweschent dem 1. Oktober 2015 an dem 28. Februar 2017 op d'Welt komm sinn.

Vill Eltere mat hieere Kanner waren der Invitatioun nokomm an de Buergermeeschter Jean-Pierre KAUFFMANN, matt senger Schäfte Jean-Paul JOST a Vic BACK a matt verschidde Gemengeconseillere, huet den edukative Charakter vun där Aktioun ennerstrach déi dozou déngt dat ökologescht Behuelen ze stärken. Dobäi, huet de Buergermeeschter vun der Geleegegenheet profitiert fir d'Engagement vun der Gemeng ervirzehiewen am Kader vum Naturschutz an Erofsetzen vun den CO2 Emissiounen.

E ganz besonnesche Merci huet heen der Administration de la Nature et des forêts an der biologescher Statioun ausgeschwat well sie matt hierem Material zum Succès vun deem Evenement bäigedroen hunn.

## Plantation d'arbres pour les nouveau-nés

Le collège des bourgmestre et échevins avait donné rendez-vous aux familles de la commune qui ont eu la joie d'accueillir un nouveau-né. Deux noyers ont été plantés ensemble avec les parents des enfants nés entre le 1er octobre 2015 et le 28 février 2017 sur un terrain communal situé près de l'école fondamentale au campus « An der Dällt » à Munsbach.

Beaucoup d'enfants et de parents ont répondu présents à l'invitation, Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre KAUFFMANN, assisté par les échevins Jean-Paul JOST et Vic BACK et quelques membres du conseil communal, a souligné tout particulièrement le cadre éducatif de cette action qui est censée promouvoir une réflexion et un comportement écologique. En plus, il a rappelé à l'occasion l'engagement de la Commune en faveur de la protection de la nature et de la réduction des émissions de CO2.

Il a remercié en particulier l'Administration de la Nature et des Forêts et la Station biologique du SIAS d'avoir matériellement contribué à la réussite de l'événement.





## Aweijung piste de pétanque - Sculpture Mario Vandivinit

28.04.2017

Le 28 avril 2017 à 17.00 heures, le collège des bourgmestre et échevins, les membres de la commission des sports et des loisirs et les membres du nouveau club de pétanque « La Pétanque », se sont retrouvés dans la

cours de l'ancienne école de Munsbach pour inaugurer le tout nouveau terrain de boules. A cette occasion, le collège échevinal a inauguré les sculptures de l'artiste Mario Vandivinit installées au rond-point à Munsbach.



# Sports- a Fräizäitskommissioun - Marche gourmande

07.05.2017





## Integratiounskommissioun - Stamminet

07.05.2017



## Emweltkommissioun - Naturwanderung

14.05.2017





## Aweigung Crèche "Am Bongert" - Ausbau Maison Relais

19.05.2017

### D 'Crèche "Am Bongert", en neit Doheem fir eis Allerklengst,

"Eis Kanner sinn dat Wichtigst wat mir hunn an um Schoul-Campus "An der Dällt" wëlle mer hinnen en Ëmfeld ginn an deem se gutt behitt kënnen opwuessen", mat dëse Wieder huet den Här Jean-Paul Jost, Schoulschäffen den Éducatiounsminister Här Claude Meisch an déi aner Gäscht op der offizieller Aweigung, de 19. Mee, vun der neier Crèche "Am Bongert" empfaangen.

Mat der neier Crèche "Am Bongert" kréien d'Kanner ënner dräi Joer eng ganz flott Plaz wou sie sech "wuel a gebuerge" fillen. D 'Gebailchkeete sinn an engem

Moosstaf deen hinnen gerecht gëtt, d'Materialien sinn esou gewielt dass se Natierlechkeet a Wäermt ausstrahlen.

Zousätzlech zu der neier Infrastruktur, gouf och den Ausbau vun der bestehender Maison Relais realiséiert. Dësen Ausbau erlaabt et all de Schoulkanner zesummen z'iessen. Doduerch a well duerch d'Auslagerung vun der Crèche zousätzlech Raimlechkeete fräi gi sinn, ass et och méiglech erëm all d'Gruppe beieneen an engem Gebai ze hunn.





# Chancegläichheetskommissioun an Integratiounskommissioun - Nopeschfest

19.05.2017







## Schütter-Nössmaart - Scheckiwwerrechnung 15.06.2017





# Fête de la Musique

18.06.2017







## Nationalfeierdag

23.06.2017







## Schëtter Nössmaart - Hierkeweekend

18.02.2017



## Lëtzebuenger Rousefrënn - Moderne Rosen-Gesunde Rosen

23.02.2017



## Pompjeeën Minsbech - Fuesbal

25.02.2017



## Fraen a Mammen - Generalversammlung

28.02.2017



## FC Minsbech - Gebake Fësch

01.03.2017





## Pompjeeën Minsbech - Aktivitéitsbericht 2016 CISNS

03.03.2017



## Amiperas - Kaffiskränzchen

05.03.2017



## FC Minsbech - Lëtzebuerg trefft Irland

11.03.2017



## Cercle avicole - 75 Joer Cercle avicole

17.03.2017

De 17. Mäerz hat de Cercle Avicole Schuttrange seng « Réceptioun Festive 75 Joer » am Centre Culturel zu Minsbëch.

De President Vic Thommes huet d'Gäschter begréisst. De Réckbléck vum Veräin mat sengen Aktivitéiten ass vum Paul Theisen presentéiert ginn. De Cercle Avicole Schuttrange bleift och net bei 75 Joer stoen, esou dass de Georges Goedert, vun Oiko Consulting, déi nei Internetsäit ([www.cercle-avicole-schuttrange.lu](http://www.cercle-avicole-schuttrange.lu)) an d'Architektin vum Bureau Thalys, Madame Claudia Neumann, déi nei Zuuchtanlag presentéiert hunn. Den Akerbau Minister Fernand Etgen, an den USAL

President Christophe Hansen, hunn dem Veräin fir seng 75 Joer gratuléiert. De Buergermeeschter Jean-Pierre Kauffmann huet dem Veräin fir säin éierenamtlecht a virbildlecht Engagement felicitéiert. Ausserdeem huet hie matgedeelt, dass fir d'Zukunft och gesuergt ass, duerch déi nei Zuuchtanlag zu Iwwersiren, déi dëst Joer vun der Planung an de Bau geet. Uschléissend huet den Här Buergermeeschter op den Éierewäin invitéiert.

E grouse Merci un d'Gemeng vu Schëtter an all de Gäschter vum Owend, déi mat eis gefeiert hunn.

Paul Theisen



# Eltervereenegung - Fréijoersfest

01.04.2017



# Cercle Avicole - U.S.A.L. Landeskongress

02.04.2017





## Gaart an Heem - Kachcours

04.04.2017



## Gaart an Heem - Generalversammlung

23.04.2017



## Pastoralteam - Kommioun

29.04.2017



## Photoclub - Generalversammlung

02.05.2017



## Gaart an Heem - Planzemaart

04.05.2017





## Rythmica-Lux - Championnat National

07.05.2017



## Theaterveräin Patchwork - Isa

14.05.2017



## Theaterveräin Patchwork - Diese Männer

20.05.2017





## Schütter Musek - Gala Concert 2017

24.05.2017



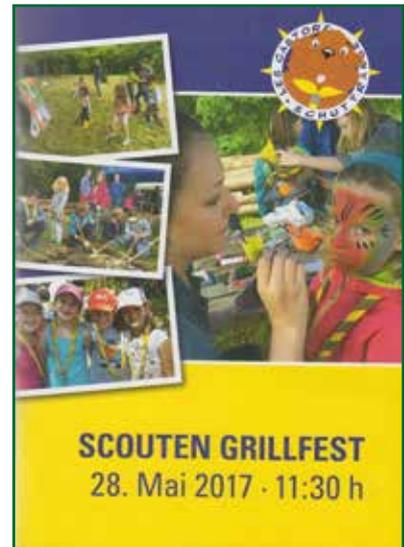


## Schëtter Musek - Musek beim ING Marathon 27.05.2017



## Scouten - Grillfest

28.05.2017



# Club des Jeunes - Grillfest "A Schmatten" 04.06.2017





## Gaart an Heem - Mammendagsfeier

10.06.2017



## Schëtter Nössmaart - Kanner Second Hand

10.06.2017







### **5ième Randonnée Moto** **05/08/17**

org. Commission des sports et des loisirs



### **6ième Randonnée Jeng Majerus** **20/08/17 à 7h00**

Ancienne école à Munsbach  
org. Velo Club l'Hirondelle Schuttrange



### **Scampisfest** **10/09/17 à 11h00**

Campus "An der Dällt" Munsbach  
org. DP Sektoun Schëtter



### **Conseil communal** **13/09/2017 à 19h00**

org. Administration communale de Schuttrange



### **Stamminet** **17/09/17 à 10h00**

Galerie "an der Syre" - Campus "An der Dällt" Munsbach  
org. Commission d'intégration





### Élections communales

08/10/17

Campus "An der Dällt" Munsbach

org. Administration communale de Schuttrange



### Journée de la commémoration nationale

10/10/17

Place de l'Eglise - Schuttrange

org. Administration communale de Schuttrange



### Chouergesang - Weekend

14/10/17 de 14h00 à 18h00

Salle Bichelgréitchen - Campus "An der Dällt" Munsbach

org. Chorale Schuttrange - Schëtter Gesank



### Chouergesang - Weekend

15/10/17 de 9h30 à 12h30 et de 13h30 à 15h30

Représentation finale à 16h00



### Schëtter Nössmaart

22/10/17 à 11h00

Campus "An der Dällt" Munsbach

org. Schëtter Nössmaart

**Halloweensbal**  
**28/10/17 à 14h00**  
Centre Culturel - Campus "An der Dällt" Munsbach  
org. Association des parents d'élèves



**Fête du 3ième âge**  
**05/11/17 à 11h15**  
Centre Culturel - Campus "An der Dällt" Munsbach  
org. Commission des personnes âgées, Amiperas Schëtter,  
Administration communale de Schuttrange



**Journée intergénérationnelle**  
**11/11/17**  
Centre Culturel - Campus "An der Dällt" Munsbach  
org. Commission des personnes âgées, Maisons des jeunes



**Beaujolais Owend**  
**17/11/17 à 19h00**  
Centre Culturel - Campus "An der Dällt" Munsbach  
org. CPS Fotoclub Schëtter



**Hämmelsmarsch**  
**18/11/17**  
org. Schëtter Musek



## Liebe Theaterinteressierte!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Der Theaterverein Patchwork asbl in Munsbach sucht ab Herbst 2017 neue Mitarbeiter/innen für folgende Aufgaben:

- Regie und Leitung der Jugendgruppe im Theaterbereich.  
Sie wird weiterhin ab Herbst tanzpädagogisch von Samantha Schweich (Xpression ) geführt.  
Sprache: luxemburgisch und/oder deutsch
- Regie und Leitung der Erwachsenengruppe.  
Hier geht es um den Neuaufbau einer Gruppe.  
Sprache: luxemburgisch und/oder deutsch

Vorkenntnisse im Theaterbereich sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Deshalb suchen wir für die Einarbeitung schon jetzt einen Interessenten bzw. Interessentin für unsere laufenden Proben 2017.

Proberaum, Requisiten, Ton, Beleuchtung und Kostüme sind vorhanden!!!

Wer hätte Lust in die Theaterarbeit einzusteigen oder diese bei uns weiterzuführen?

Nähere Infos gibt es bei Birgit T: 621 301 335 oder bei Monique T: 621 166 220



rue du Parc • L-5373 MUNSBACH  
Tel : 247-65110

### Services vum Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

- Service Treff-Punkt
- Commission médico-psycho-pédagogique nationale
- Collège des inspecteurs
- Inspectorat des écoles européennes

### Lëtzebuenger Rousefrënn

#### Invitatioun

## PORTE OUVERTE SCHLASS VU MINSBECH

DENSCHDES den 18. JULI 2017 de 17.00 à 19.00 heures

D'Servicer, déi am Schlass installéiert sin, invitéieren, an Zesummenaarbecht mat der Gemengeverwaltung vu Schëtter, all Awunner vun der Gemeng, d'Schlass a säi Park kucken ze goen.

Programm:

- Presentatioun vun de Servicer an hiren Aktivitéiten
- Geleete Besichtigung vun de Gebälechteeten
- Eierwein offrëiert vun der Gemeng

**An alle Rosenbegeisterten und die,  
die es werden wollen!**

Im Park von Schloss Munsbach haben wir Luxemburger Rosenfreunde kürzlich einen Rosengarten angelegt in dem wir die alten und neuen Luxemburger Rosenvarietäten sammeln wollen, um so das Rosenkulturerbe unseres Landes zu erhalten.

Wir, „Lëtzebuenger Rousefrënn“, haben ehrenamtlich dieses ehrgeizige Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schüttringen durchgeführt. Hunderte von seltenen sowie neuen Luxemburger Rosenstöcken wurden von freiwilligen Helfern angepflanzt.

Um diesen einzigartige Rosengarten zu fördern und seinen Unterhalt zu sichern, suchen wir rosenbegeisterte ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns bei der Rosenpflege und beim Rosenschnitt helfen. Besondere fachliche Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Unterhaltsarbeiten sollen ebenfalls dazu beitragen die Freude an den Rosen zu wecken und sich in gemütlicher Runde zu begegnen.

Wir freuen uns über jeden Helfer und falls wir hiermit Ihr Interesse an unserem Projekt geweckt haben, melden Sie sich bitte bei uns. Tel: 691 355 065 oder rousefrenn@gmail.com

**To all rose enthusiasts  
and those who want to become one!**

Recently the Luxembourg Rose Society has planted a rose garden in the park of the Castle of Munsbach. We wished to gather there the old and new Luxembourg rose varieties. In doing so we intended to preserve the rose heritage of our Grand-Duchy.

The members of the Luxembourg Rose Society have thus undertaken this project in cooperation with the Commune of Schuttrange on a voluntary basis. Hundreds of rare as well as modern roses have been planted graciously by volunteers.

In order to ensure the proper upkeep of this unique garden, the Luxembourg Rose Society is looking for volunteers willing to help us care for the rose garden and to give us a helping hand when the roses need to be cut back. No special expertise is required. We hope you join us for good cheer and may be become a friend of roses.

We look forward to hearing from every willing hand who can call us by dialling 691 355 065 or emailing rousefrenn@gmail.com

**Aux passionnés de la rose et à tous  
ceux qui veulent le devenir.**

L'association des amis de la rose vient d'aménager une roseraie au parc du château de Munsbach. Notre objectif est d'y rassembler les anciennes et nouvelles variétés de roses luxembourgeoises, ceci dans le but d'y préserver notre patrimoine rosier national.

Nous, les « Lëtzebuenger Rousefrënn », avons réalisé ce projet ambitieux en collaboration avec la commune de Schuttrange. Des centaines d'anciens et de nouveaux rosiers y ont été plantés par des bénévoles.

Actuellement nous sommes à la recherche de volontaires pour l'entretien et la promotion de ce jardin de roses unique. Ils pourraient nous aider à tailler et à entretenir nos rosiers. Aucune compétence particulière n'est requise. Les travaux en groupe permettront également de promouvoir la passion des roses et de se rencontrer régulièrement dans une ambiance amicale.

Tous les intéressés sont les bienvenus. Si nous avons suscité votre intérêt, contactez-nous au tél: 691 355 065 ou rousefrenn@gmail.com





LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture



"Weekend fir Chouersänger/innen"

## Mir sängen - Chantons ensemble - Let's sing together

les 14 et 15 octobre 2017 au Campus « an der Dällt »  
185, rue Principale à L-5366 Munsbach

Week-end de chant choral :

découverte des répertoires variés luxembourgeois et du monde entier \*  
technique vocale, respiration \* travail rythmique...

en collaboration avec :

Institut Européen de chant choral (INECC)

« Schëtter Gesank - Chorale Schuttrange », Commission culturelle de la  
Commune de Schuttrange, Ecole de musique régionale Syrdall

Qui	jeunes (14- ) & adultes	Lieu	Salle "Bichelgréitchen" (1er étage) Campus "An der Dällt" à Munsbach
Dates et horaires	Samedi, 14 octobre 2017, de 14h00 à 18h00 Dimanche, 15 octobre 2017, de 9h30 à 12h30 et de 13h30 à 15h30, avec représentation finale à 16h00		
Intervenants	Andy LOOR, chef de chœurs, chargé de cours de l'Ecole de Musique de l'UGDA et de l'INECC Monica SPROß, chargée de cours de l'Ecole de Musique de l'UGDA		

### Participation aux frais

Etudiants : 6 € / Adultes: 12 € (y compris les frais des assurances) à virer sur le compte  
BCEELULL IBAN LU59 0019 5603 7800 7000 de l'Ecole de musique de l'UGDA, mention «Mir sängen».

**Repas facultatif: 20 € (sans boissons) à virer avec la participation aux frais.**

**INSCRIPTIONS ONLINE : [www.ugda.lu/ecomus](http://www.ugda.lu/ecomus)  
rubrique Activités/Stages – Formulaire**

Deutsch umseitig



**syrdall heem**

aides et soins à domicile  
centres de jour  
club senior



## KONTAKT

### **Direktion, Verwaltung, Sekretariat Foyer de Jour Niederanven**

6, Routscheed  
L-6939 Niederanven

**Tel** 34 86 72

**Fax** 34 01 45

**E-mail** info@syrdallheem.lu

### **Foyer de Jour Sandweiler**

29-31, rue Principale  
L-5240 Sandweiler

**Tel** 26 35 23 20

**Fax** 26 35 23 21

### **Club Senior Syrdall**

1, Square Peter Dussmann  
L-5324 Contern

**Tel** 26 35 25 45

**Fax** 26 35 25 46

**E-mail** syrdall@clubsyrdall.lu



[www.syrdallheem.lu](http://www.syrdallheem.lu)



**Syrdall Heem asbl**



**Tel 26 70 26**

[www.help.lu](http://www.help.lu)

**HELPLINE**  
**34 86 72**



## Naturschutz in Ihrer Gemeinde : Biologische Station SIAS

Die Gemeinde führt in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station SIAS und dem Förster konkrete Naturschutzprojekte durch. Interessierte Bürger können sich an den Projekten beteiligen indem sie beiliegendes Formular ausgefüllt an die Biologische Station senden.

## Protection de la nature dans votre commune : Station biologique SIAS

La commune réalise, en collaboration avec la station biologique et le préposé forestier, divers projets dans le domaine de la protection de la nature. Les citoyens intéressés peuvent participer à ces projets en retournant le formulaire annexé dûment rempli à station biologique.

**Biologische Station SIAS unsere Tätigkeitsfelder**

**Naturschutz und Landwirtschaft**  
Umsetzung des nationalen Biodiversitätsprogrammes mit den Landwirten  
*agriculture et protection de la nature  
mise en oeuvre du règlement g.d. biodiversité*

**Bongerten (Streuobstwiesen)**  
Altbaumpflege, Neupflanzung, Erhaltung regionaler Obstsorten und deren Vermehrung; Schnitt- und Veredlungskurs  
*vergers  
plantation et entretien d'arbres fruitiers,  
conservation des variétés régionales, cours  
pratiques de taille d'arbres et de greffage*

**Strukturelemente der Landschaft**  
Hecken, Solitärbäume, Kopfweiden, usw.  
Pflege, Rückschnitt und Anpflanzung  
*Entretien, taille et plantation  
d'arbres, de haies et de saules têtards  
dans la zone verte*

**Kleingewässer**  
Anlage und Pflege von naturnahen Tümpeln und Weihern im Offenland  
*plans d'eau  
création de plans d'eau  
au milieu ouvert*

**Artenschutz**  
Schutzprojekte für bedrohte Tier- und Pflanzenarten  
*protection des espèces menacées  
de la faune et flore*

**Information, Sensibilisierung, Naturschutzberatung für Privatpersonen, kommunale Dienststellen und Landwirte**  
*information, sensibilisation et conseil pour personnes privées, administrations communales et agriculteurs*

**SIAS**  
Syndicat intercommunal à vocation multiple  
Station biologique

### Demande pour travaux effectués dans le cadre de la protection de la nature

#### ANGABEN ZUR PERSON / DONNEES PERSONNELLES

Name / Nom: \_\_\_\_\_

Vorname / Prénom: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel / Fax / E-mail: \_\_\_\_\_

**Einsendeschluss / Date limite d'envoi: 15.08.2017**



bitte einsenden an / à renvoyer à:  
**Biologische Station SIAS • 5 rue de Neuhaeusgen • L-2633 Senningerberg**  
 sias@sias.lu • Tél. 34 94 10 25, -26, -27

Ort / Lieu

Datum / Date

Unterschrift / Signature

**WICHTIGE INFORMATION:** Praktische Naturschutzmaßnahmen können nur in der Grünzone, außerhalb der Wohngebiete, ausgeführt werden. Zur besseren Planung der Arbeiten findet in jedem Fall ein Ortstermin statt. **Die beantragten Maßnahmen können nur im Rahmen der vorhandenen und begrenzten Budgetmittel durchgeführt werden.**

**INFORMATION IMPORTANTE:** Les mesures de protection de la nature ne peuvent être exécutées que sur les terrains situés en zone verte, en dehors des agglomérations. Une visite des lieux précède toujours l'exécution des travaux sollicités. **Les travaux sollicités ne peuvent être exécutés que dans la mesure des moyens budgétaires limités disponibles.**

### Beantragte Maßnahmen / Travaux sollicités:

#### I. Schnitt / Pflege / Anpflanzung von Bäumen od. Hecken Taille / entretien / plantation d'arbres ou de haies

	Anpflanzung Plantation	Schnitt/Pflege Taille/entretien	Anzahl Nombre	Gemeinde Commune	Katastrnr. N° cadastral
Hochstammobstbäume / Arbres fruitiers à haute tige					
Kopfweiden / Saules têtards					
Solitärbäume / Arbres solitaires					
naturnahe Hecke / haie naturelle					

#### II. Beratung / Conseils

Ich möchte eine Beratung haben zu folgendem Thema:  
 J'aimerais être conseillé sur le thème de:

- Natur ums Haus / nature aux alentours de la maison
- Naturschutz auf dem landwirtschaftlichen Betrieb / protection de la nature sur enceinte agricole
- Biologischer Pflanzenschutz / phytosanitaire biologique
- Sonstiges / autres

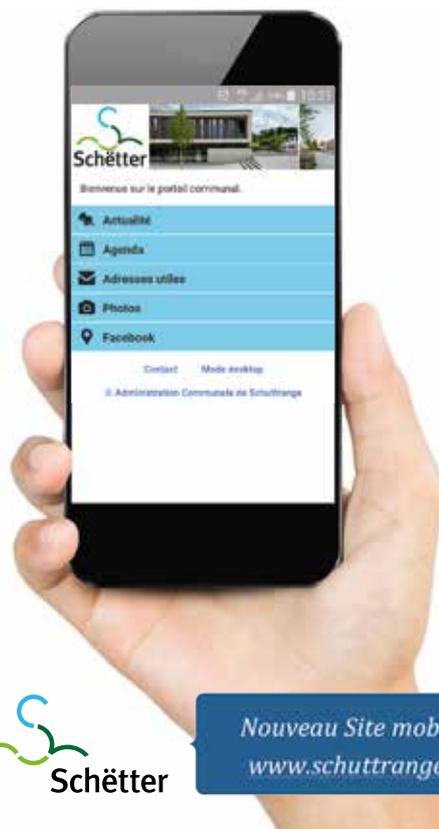
#### III. Sonstiges / Autres travaux

- Bestellung von Weidenmaterial / Commande des saules (branches de différents diamètres)
- Bestellung von Nistkästchen / Commande de nichoirs
- Anlage eines naturnahen Weihers / Aménagement d'un étang naturel
- Ich möchte an einem Obstbaumschnittkurs teilnehmen / J'aimerais participer à un cours de taille pour arbres fruitiers

Formular senden an / à renvoyer à: **Biologische Station SIAS • 5, rue de Neuhaeusgen • L-2633 Senningerberg**  
 Tel.: 34 94 10 25, - 26, -27 • Fax: 34 94 10 40 • sias@sias.lu



[www.schuttrange.smugmug.com](http://www.schuttrange.smugmug.com)



Nouveau Site mobile :  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)

[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)



Administration communale de Schuttrange  
2, Place de l'Eglise  
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1  
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: [commune@schuttrange.lu](mailto:commune@schuttrange.lu)  
[www.schuttrange.lu](http://www.schuttrange.lu)

